

**Betriebsanleitung** Seite 2-17

**Manuel d'utilisation** Page 18-33

**Istruzioni d'impiego** Pagina 34-49

**Achtung:**

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung gründlich durch und befolgen Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften!  
Betriebsanleitung sorgfältig aufbewahren!

**Attention:**

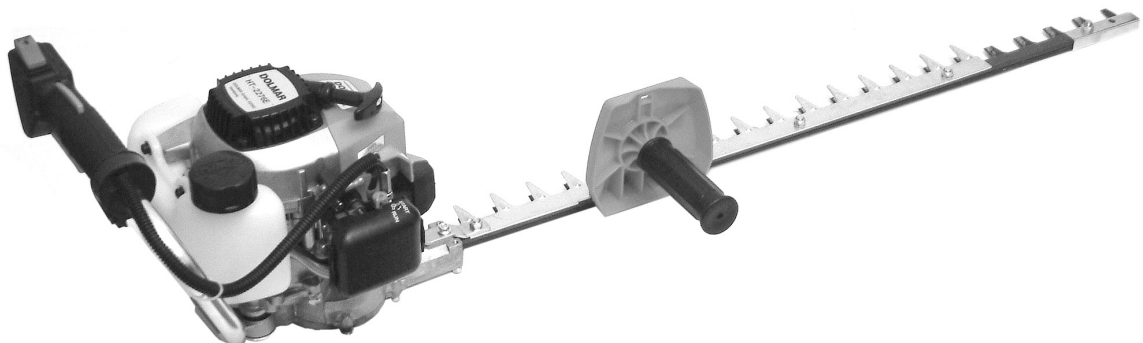
Lire attentivement ce manuel avant la première mise en service et observer absolument les consignes de sécurité!  
Garder avec soin le manuel!

**Attenzione:**

Osservare attentamente le norme di sicurezza. Errori nell'uso della cesoie possono essere causa di incidenti.  
Conservare accuratamente le istruzioni d'impiego!



**HT-2556 D**



**HT-2576 E**

<http://www.dolmar.com>

**DOLMAR**



## Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrer neuen DOLMAR Benzin-Heckenschere und hoffen, dass Sie mit dieser modernen Maschine zufrieden sein werden. DOLMAR ist weltweit der älteste Hersteller von Benzin-Motorsägen (1927) und hat daher die längste Erfahrung auf diesem Gebiet, Erfahrung, die auch heute jeder DOLMAR Heckenschere in jedem Detail zugute kommt. Die Modelle HT-2556 D und HT-2576 E sind besonders handliche und robuste Heckenscheren mit hoher Leistung und günstigem Leistungsgewicht.

Die ergonomische Gestaltung der Griffe und Bedienungselemente sorgen für Bedienungskomfort und weitgehend ermüdungsfreies Arbeiten mit der Heckenschere.

Die Sicherheitsausstattung der Heckenschere HT-2556 D, HT-2576 E entspricht dem neuesten Stand der Technik und erfüllt alle nationalen und internationalen Sicherheitsvorschriften. Sie umfasst Handschutzvorrichtungen an den vorderen Griffen und eine Gashebelsperre.

Um eine stets optimale Funktion und Leistungsbereitschaft Ihrer neuen Heckenschere zu garantieren und um Ihre persönliche Sicherheit zu gewährleisten, haben wir eine Bitte an Sie:

**Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung gründlich durch und befolgen Sie vor allen Dingen die Sicherheitsvorschriften! Nichtbeachtung kann zu lebensgefährlichen Verletzungen führen!**



## EU-Konformitätserklärung

Die Unterzeichnenden, Shigeharu Kominami und Rainer Bergfeld, bevollmächtigt von der DOLMAR GmbH, erklären, dass die Geräte der Marke DOLMAR,

**Typ: Heckenschere**

**HT-2556 D**

**HT-2576 E**

hergestellt von DOLMAR GmbH, Jenfelder Str. 38, D-22045 Hamburg, den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der einschlägigen EU-Richtlinien entsprechen:

EU-Maschinenrichtlinie 98/37/EG, EU-EMV-Richtlinie 89/336/EWG (geändert durch 91/263 EWG, 92/31/EWG und 93/68 EWG), Geräuschemission 2000/14/EG.

Zur sachgerechten Umsetzung der Anforderungen dieser EU-Richtlinien wurden maßgeblich folgende Normen herangezogen: EN 774.

Das Konformitätsbewertungsverfahren 2000/14/EG erfolgte nach Anhang V. **HT-2556:** Der gemessene Schallleistungspegel (Lwa) beträgt 107 dB(A). Der garantierte Schallleistungspegel (Ld) beträgt 109 dB(A). **HT-2576:** Der gemessene Schallleistungspegel (Lwa) beträgt 110 dB(A). Der garantierte Schallleistungspegel (Ld) beträgt 111 dB(A).

Hamburg, den 1.3. 2006  
Für DOLMAR GmbH

  
Shigeharu Kominami  
Geschäftsführer

  
Rainer Bergfeld  
Geschäftsführer

## Inhaltsverzeichnis

Seite

<b>Konformitätserklärung</b> .....	2
<b>Verpackung</b> .....	2
<b>Lieferumfang</b> .....	3
<b>Symbole</b> .....	3

## SICHERHEITSHINWEISE

Allgemeine Hinweise .....	4
Persönliche Schutzausrüstung .....	4
Betriebsstoffe / Tanken .....	4-5
Inbetriebnahme .....	5
Arbeitsverhalten und -technik .....	6
Transport und Lagerung .....	6
Instandhaltung .....	6
Erste Hilfe .....	6
<b>Technische Daten</b> .....	7
<b>Teilebezeichnung</b> .....	7

## INBETRIEBNAHME

Betriebsstoffe .....	8
Kraftstofflagerung .....	8
Tanken .....	9
Startposition HT-2556 D .....	9
Startposition HT-2576 E .....	9
Kaltstart .....	10
Warmstart .....	10
Motor ausschalten .....	10
<b>Vergaser einstellen</b> (Leerlauf) .....	10
<b>Tips zum Schneiden von Hecken</b> .....	11

## WARTUNGSARBEITEN

Allgemein .....	12
Gleitspiel der Schneidvorrichtung einstellen .....	12
Luftfiltereinsatz reinigen .....	12
Zündkerze auswechseln .....	13
Prüfung des Zündfunkens .....	13
Schalldämpferschrauben kontrollieren / Austrittsöffnung kontrollieren .....	13
Saugkopf auswechseln .....	14
Getriebe schmieren .....	14

## Periodische Wartungs- und Pflegehinweise .....

## Werkstattservice, Ersatzteile und Garantie .....

## Störungssuche .....

## Auszug aus der Ersatzteilliste .....

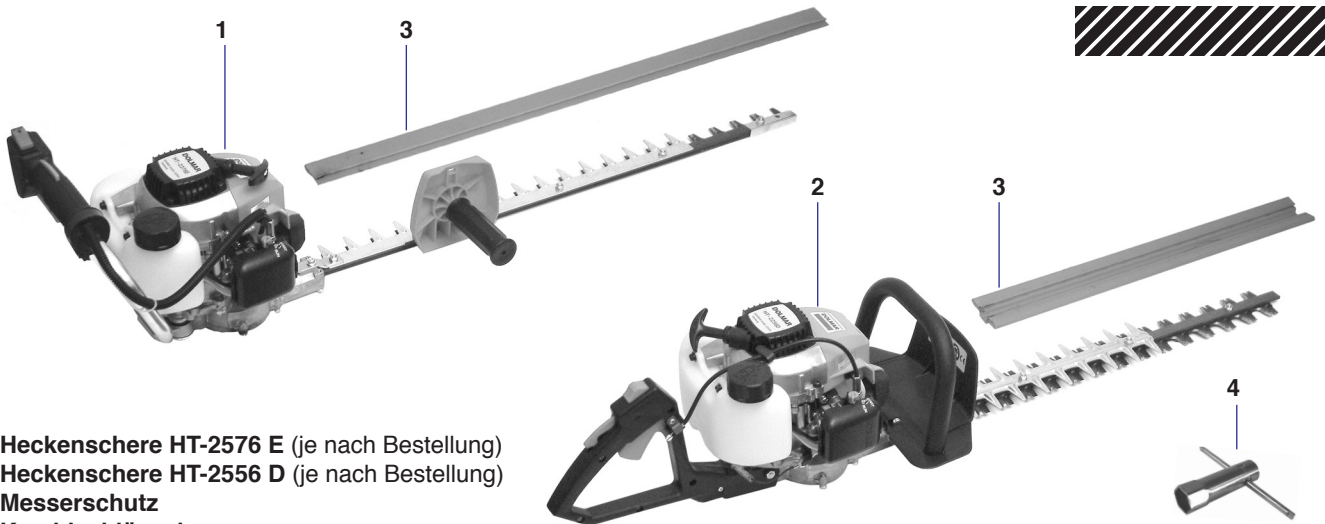
## Serviceverzeichnis (siehe Anlage)

## Verpackung

Ihre DOLMAR Heckenschere befindet sich zum Schutz vor Transportschäden in einem Karton.

Kartonagen sind Rohstoffe und somit wiederverwendungsfähig oder können dem Rohstoffkreislauf (Altpapierverwertung) zurückgeführt werden.





1. Heckenschere HT-2576 E (je nach Bestellung)
2. Heckenschere HT-2556 D (je nach Bestellung)
3. Messerschutz
4. Kombischlüssel
5. Betriebsanleitung (ohne Abbildung)

Sollte eines der hier aufgeführten Bauteile nicht im Lieferumfang enthalten sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Verkäufer!

### Symbole

Sie werden auf der Heckenschere und beim Lesen der Betriebsanleitung auf folgende Symbole stoßen:

	<b>Betriebsanleitung lesen und Warn- und Sicherheitshinweise befolgen!</b>		<b>Kraftstoffgemisch</b>
	<b>Besondere Vorsicht und Aufmerksamkeit!</b>		<b>Kaltstarthebel (Choke)</b>
	<b>Verboten!</b>		<b>Motor starten</b>
	<b>Augen- und Gehörschutz tragen!</b>		<b>Motor ausschalten</b>
	<b>Schutzhandschuhe tragen!</b>		<b>EIN/AUS Schalter</b>
	<b>Rauchen verboten!</b>		<b>Erste Hilfe</b>
	<b>Kein offenes Feuer!</b>		<b>Recycling</b>
	<b>Motor ausschalten!</b>		<b>CE-Kennzeichnung</b>

# SICHERHEITSHINWEISE

## Allgemeine Hinweise

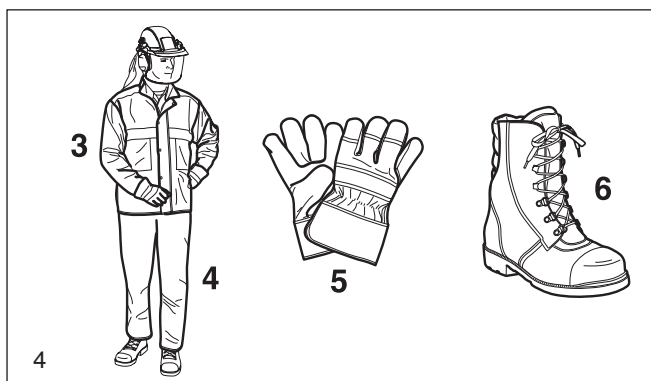
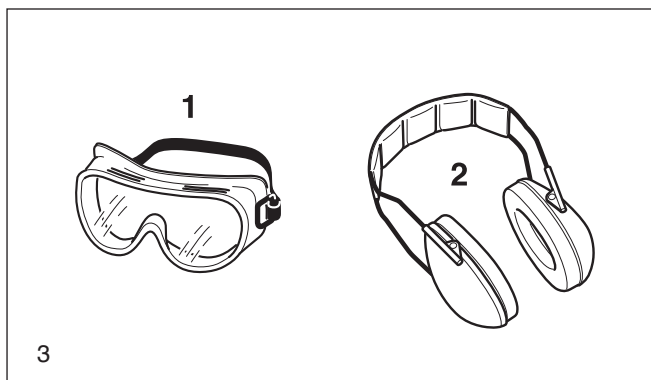
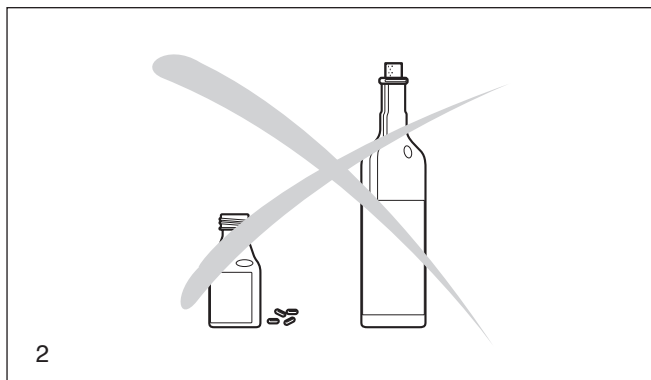
- **Zur Gewährleistung der sicheren Handhabung muss die Bedienperson unbedingt diese Betriebsanleitung lesen**, um sich mit der Handhabung der Heckenschere vertraut zu machen. Unzureichend informierte Bediener können sich und andere Personen durch unsachgemäßen Gebrauch gefährden.
- Heckenschere nur an Benutzer ausleihen, die Erfahrung mit einer Heckenschere haben. Die Betriebsanleitung ist dabei zu übergeben.
- Erstbenutzer sollten sich vom Verkäufer einweisen lassen, um sich mit den Eigenschaften des motorbetriebenen Schneidens vertraut zu machen.
- Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren dürfen die Heckenschere nicht bedienen. Jugendliche über 16 Jahre sind von diesem Verbot ausgenommen, wenn sie zum Zwecke der Ausbildung unter Aufsicht eines Fachkundigen stehen.
- Das Arbeiten mit der Heckenschere erfordert hohe Aufmerksamkeit.
- Nur in guter körperlicher Verfassung arbeiten. Auch Ermüdung führt zur Unachtsamkeit. Besonders hohe Aufmerksamkeit ist zum Ende der Arbeitszeit erforderlich. Alle Arbeiten ruhig und umsichtig durchführen. Der Bediener ist gegenüber Dritten verantwortlich.
- Niemals unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten arbeiten.
- Bei Arbeiten in leicht entzündlicher Vegetation und bei Trockenheit Feuerlöscher bereitstellen (Brandgefahr).

## Persönliche Schutzausrüstung

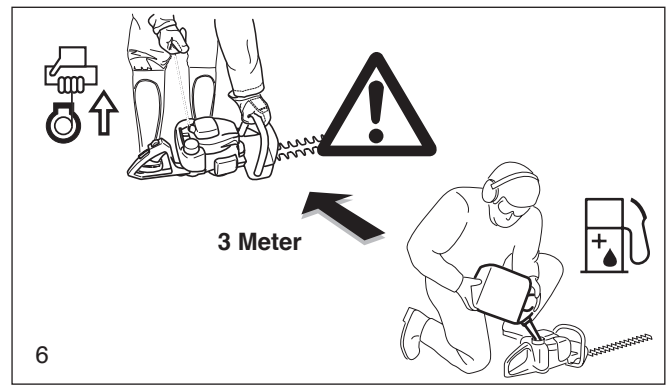
- **Um beim Arbeiten mit der Heckenschere Verletzungen von Augen, Hand, Fuß sowie Gehörschäden zu vermeiden, müssen die nachfolgend beschriebenen Körperschutzausrüstungen und Körperschutzmittel getragen werden.**
- Die Kleidung soll zweckmäßig, d. h. eng anliegend, aber nicht hinderlich sein. Keinen Körperschmuck oder Kleidung tragen, die ein Verfangen an Buschwerk oder Ästen ermöglicht. Bei langen Haaren unbedingt Haarnetz tragen.
- Die **Schutzbrille (1)** hält Holzsplitter ab. Um Verletzungen der Augen zu vermeiden, ist beim Arbeiten mit der Heckenschere stets ein Augenschutz bzw. Gesichtsschutz zu tragen.
- Zur Vermeidung von Gehörschäden sind geeignete persönliche **Schallschutzmittel** zu tragen. (Gehörschutz (2), Kapseln, Wachswatte etc.). Oktavbandanalyse auf Anfrage.
- Die **Sicherheits-Forstjacke (3)** hat signalfarbene Schulterpartien und ist körperfreundlich und pflegeleicht. Ihre Verwendung wird dringend empfohlen.
- Die **Sicherheits-Latzhose (4)** hat 22 Lagen Nylongewebe und schützt vor Schnittverletzungen. Ihre Verwendung wird dringend empfohlen.
- **Arbeitshandschuhe (5)** aus festem Leder gehören zur vorschriftsmäßigen Ausrüstung und sind beim Arbeiten mit der Heckenschere ständig zu tragen.
- Beim Arbeiten mit der Heckenschere sind **Sicherheitsschuhe** bzw. **Sicherheitsstiefel (6)** mit griffiger Sohle, Stahlkappe und ein Beinschutz zu tragen. Das Sicherheitsschuhwerk mit Schnittschutzeinlage bietet Schutz vor Schnittverletzungen und gewährleistet einen sicheren Stand.

## Betriebsstoffe / Tanken

- Beim Betanken der Heckenschere ist der Motor auszuschalten.
- Rauchen und jedes offene Feuer ist nicht zulässig (5).
- Vor dem Tanken die Maschine abkühlen lassen.

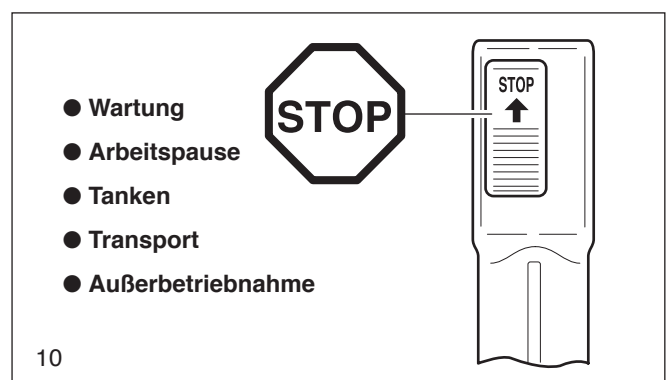
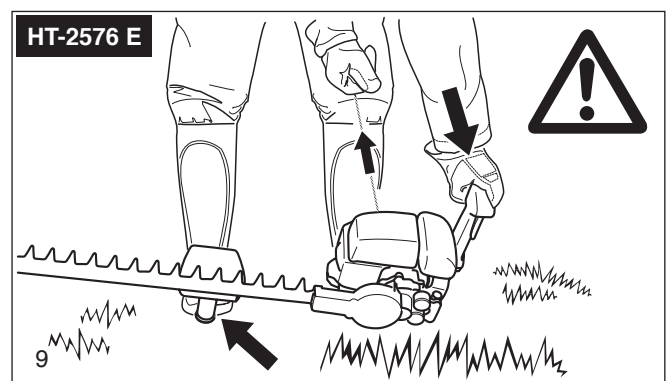
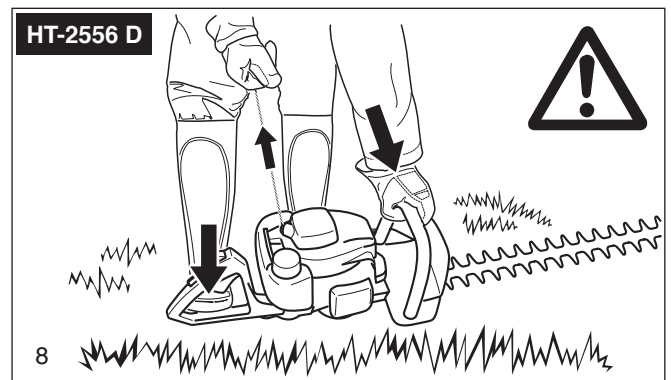


- Kraftstoffe können lösungsmittelähnliche Substanzen enthalten. Haut- und Augenkontakt mit Mineralölprodukten vermeiden. Beim Betanken Handschuhe tragen. Schutzkleidung öfter wechseln und reinigen. Kraftstoffdämpfe nicht einatmen. Das Einatmen von Kraftstoffdämpfen kann körperliche Schäden verursachen.
- Kein Kraftstoff oder Öl verschütten. Wenn Kraftstoff oder Öl verschüttet wurde, Heckenschere sofort säubern. Kraftstoff nicht mit Kleidung in Berührung bringen. Falls Kraftstoff an die Kleidung gelangt, Kleidung sofort wechseln!
- Darauf achten, dass kein Kraftstoff oder Öl ins Erdreich gelangt (Umweltschutz). Geeignete Unterlage verwenden.
- Nicht in geschlossenen Räumen tanken. Kraftstoffdämpfe sammeln sich am Boden (Explosionsgefahr).
- Verschlusschrauben für Kraftstofftank gut verschließen.
- Zum Starten der Heckenschere den Standort wechseln (mindestens 3 Meter entfernt vom Tankplatz) (6).
- Kraftstoffe sind nicht unbegrenzt lagerfähig. Nur soviel einkaufen, wie in absehbarer Zeit verbraucht werden soll.
- Kraftstoff nur in zugelassenen und gekennzeichneten Kanistern transportieren und lagern. Kraftstoff Kindern nicht zugänglich machen.



### Inbetriebnahme

- **Nicht allein arbeiten, für Notfälle muss jemand in der Nähe (Rufweite) sein.**
- Sicherstellen, dass sich im Arbeitsbereich (min. 15 m Abstand) der Heckenschere keine Kinder oder weitere Personen aufhalten. Achten Sie auch auf Tiere (7).
- **Vor Arbeitsbeginn Heckenschere auf einwandfreie Funktion und vorschriftsmäßigen betriebssicheren Zustand prüfen!** Insbesondere auf festen Sitz der Schrauben, geschärfte und nicht beschädigte Schneidvorrichtung, Leichtgängigkeit des Gashebels und Funktion der Gashebelsperre, feste, saubere und trockene Handgriffe, Funktion des Start/Stop-Schalters.
- Grundsätzlich darf die Heckenschere nur komplett montiert benutzt werden!
- Vor dem Starten muss der Bediener einen sicheren Stand einnehmen.
- Heckenschere nur wie in der Betriebsanleitung beschrieben starten (8 bzw. 9). Andere Anwerftechniken sind nicht zulässig.
- Beim Ingangsetzen ist die Maschine sicher abzustützen und festzuhalten. Schneidvorrichtung muss dabei frei stehen.
- **Bei der Arbeit ist die Heckenschere mit beiden Händen festzuhalten.** Eine Hand am hinteren Griff, die andere Hand am vorderen Griff. Griffe mit Daumen fest umfassen.
- **ACHTUNG: Beim Loslassen des Gashebels läuft die Schneidvorrichtung noch kurze Zeit nach (Freilauffeffekt).**
- Auf sicheren Stand muss laufend geachtet werden.
- Die Heckenschere ist so zu handhaben, dass Abgase nicht eingeatmet werden können. Nicht in geschlossenen Räumen arbeiten (Vergiftungsgefahr).
- **Motor sofort ausschalten bei spürbaren Veränderungen im Geräteverhalten.**
- **Zur Überprüfung des einwandfreien Zustandes, zur Beseitigung von Störungen und zum Tanken, muss der Motor ausgeschaltet werden (10).**
- Zur Beseitigung von eingeklemmten Schnittgut unbedingt den Motor ausschalten.
- Wenn die Schneidvorrichtung mit Steinen, Nägeln oder sonstigen harten Gegenständen in Berührung gekommen ist, sofort Motor ausschalten und die Schneidvorrichtung überprüfen.
- In Arbeitspausen und vor dem Verlassen ist die Heckenschere auszuschalten (10) und so abzustellen, dass niemand gefährdet werden kann.
- Die heißgelaufene Heckenschere nicht ins trockene Gras oder auf brennbare Gegenstände stellen. Der Schalldämpfer strahlt enorme Hitze ab (Brandgefahr).





## Arbeitsverhalten und -technik

- Nur bei guten Sicht- und Lichtverhältnissen arbeiten. Auf Glätte, Nässe, Eis und Schnee besonders achten (Rutschgefahr).
- Nie auf instabilen Untergründen arbeiten. Auf Hindernisse im Arbeitsbereich achten, Stolpergefahr. Auf sicheren Stand muss laufend geachtet werden.
- Nie über Schulterhöhe schneiden.
- Nie auf Leitern stehend mit der Heckenschere arbeiten.
- Nicht zu weit vorgebeugt arbeiten.
- Heckenschere so führen, dass der Schnitt stets vom Körper weg erfolgt.
- Nicht mit der laufenden Schneidvorrichtung den Erdboden berühren.
- Nie die Schneidvorrichtung während des Betriebes mit den Händen anfassen!
- Schneidvorrichtung nicht zum Abhebeln und Wegschaukeln beim Entfernen von Holzstücken und sonstigen Gegenständen verwenden.
- Bereich des Schnittes von Fremdkörpern wie Sand, Steine, Nägel usw. säubern. Fremdkörper beschädigen die Schneidvorrichtung.
- Im Bereich von Drahtzäunen besonder vorsichtig arbeiten und den Drahtzaun nicht mit der Schneidvorrichtung berühren.
- Den Schnitt stets mit laufender Schneidvorrichtung beginnen.
- Es können zwar Zweige mit maximal  $\varnothing$  8 mm geschnitten werden, dies ist aber abhängig von der Holzart, Alter, Feuchtigkeitsgehalt und der Härte des Holzes.
- Sehr dicke Zweige müssen vor dem Schneiden der Hecke mit einer Astschere auf entsprechende Länge gekürzt werden.
- **Mit Schneidarbeiten darf erst begonnen werden, wenn sichergestellt ist, dass**
  - a) sich im Arbeitsbereich keine weiteren Personen oder Tiere aufhalten,
  - b) hindernisfreies Rückweichen für den mit der Schneidarbeit Beschäftigten sichergestellt ist,
  - c) der Fußbereich muss frei von allen Fremdkörpern, Gestrüpp und Ästen sein. Für sicheren Stand sorgen (Stolpergefahr).

## Transport und Lagerung

- **Beim Transport und bei einem Standortwechsel während der Arbeit ist die Heckenschere auszuschalten.**
- **Niemals die Heckenschere mit laufender Schneidvorrichtung tragen oder transportieren!**
- **Niemals ohne Schutzhandschuhe die Schneidvorrichtung anfassen!**
- Beim Transport über eine größere Distanz ist der mitgelieferte Messerschutz auf jeden Fall aufzusetzen.
- Heckenschere nur an den Handgriffen tragen. Die Schneidvorrichtung zeigt nach hinten.
- Beim Transport im KFZ ist auf sichere Lage der Heckenschere zu achten. Sie darf nur im Kofferraum oder einer vom Fahrer abgetrennten Transportfläche untergebracht sein.
- Die Heckenschere mit aufgesetztem Messerschutz sicher in einem trockenen Raum lagern. Kindern unzugänglich machen. Die Heckenschere darf nicht im Freien aufbewahrt werden.



- Nach Gebrauch sollten Sie die Heckenschere, insbesondere die Schneidvorrichtung, reinigen. Schneidvorrichtung leicht einölen und den Messerschutz aufsetzen.
- Bei längerer Lagerung und beim Versand der Heckenschere muss der Kraftstofftank vollständig entleert sein.

## Instandhaltung



- **Bei allen Wartungsarbeiten Heckenschere ausschalten und Kerzenstecker ziehen!**

- Der betriebssichere Zustand der Heckenschere, insbesondere auf einwandfreie und unbeschädigte Schneidvorrichtung ist besonders zu achten.
- Die Maschine ist lärm- und abgasarm zu betreiben (Heckenschere nicht mit defektem Schalldämpfer betreiben, auf richtiges Mischungsverhältnis achten).
- Heckenschere regelmäßig reinigen.
- Tankverschlüsse regelmäßig auf Dichtheit überprüfen.

## Unfallverhütungsvorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaft und der Versicherung beachten. Auf keinen Fall an der Heckenschere bauliche Veränderungen vornehmen! Sie gefährden hierdurch Ihre Sicherheit!

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen nur soweit ausgeführt werden, wie sie in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind. Alle weiteren Arbeiten müssen vom DOLMAR Service übernommen werden.

Nur Original-Ersatzteile und Zubehör verwenden.

Bei Verwendung von nicht Original DOLMAR Ersatzteilen oder Zubehör, ist mit erhöhter Unfallgefahr zu rechnen. Bei Unfällen oder Schäden mit nicht zugelassenen Ersatzteilen oder Zubehör entfällt jegliche Haftung.



## Erste Hilfe

Für einen eventuell eintretenden Unfall sollte immer ein Verbandskasten am Arbeitsplatz vorhanden sein. Entnommenes Material sofort wieder auffüllen.

### Wenn Sie Hilfe anfordern, geben Sie folgende Angaben:

- wo es geschah
- was geschah
- wieviele Verletzte
- welche Verletzungsart
- wer meldet!

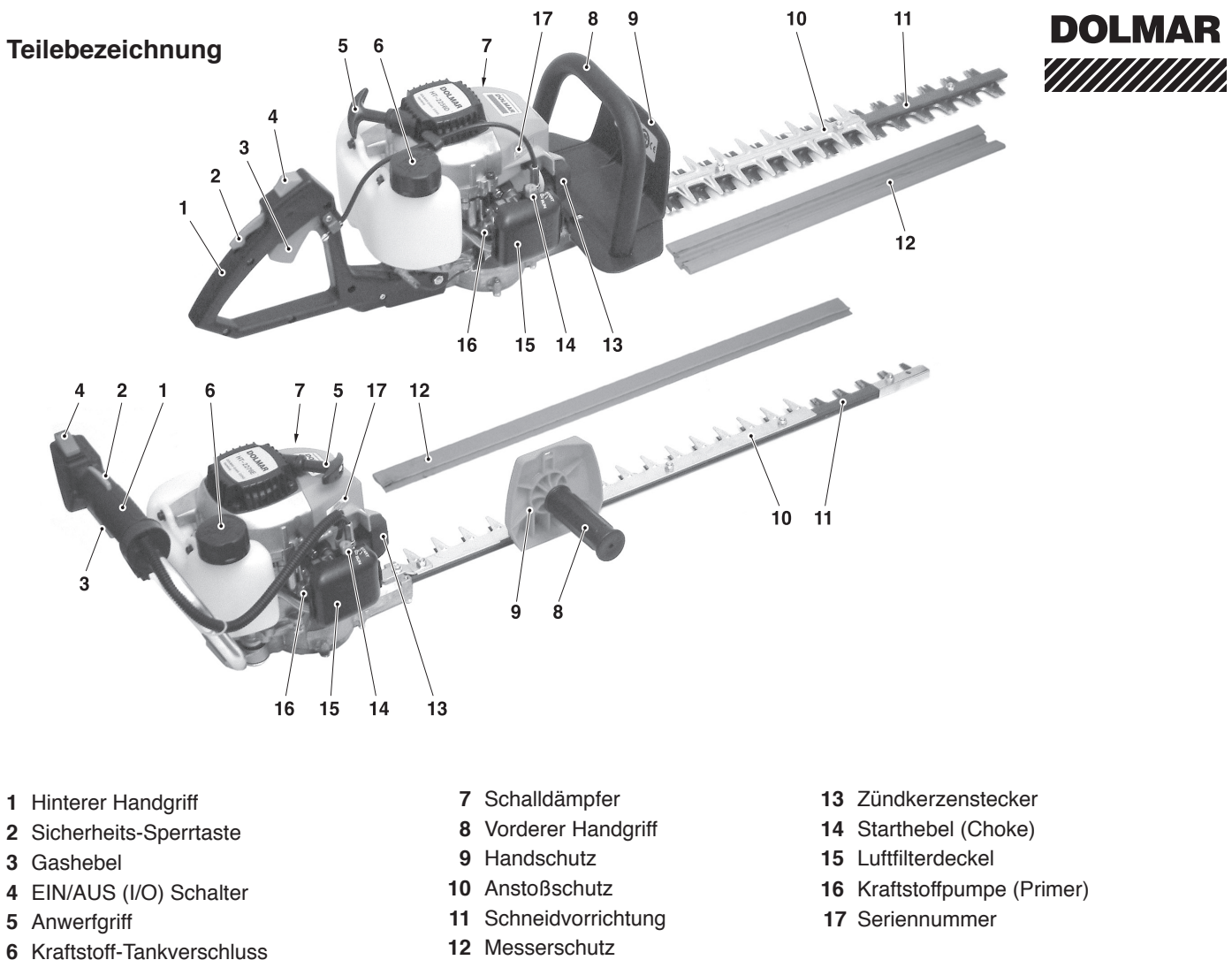
## Hinweis

Werden Personen mit Kreislaufstörungen zu oft Vibrationen ausgesetzt, kann es zu Schädigungen an Blutgefäßen oder des Nervensystems kommen. Folgende Symptome können durch Vibrationen an Fingern, Händen oder Handgelenken auftreten: Einschlafen der Körperteile, Kitzeln, Schmerz, Stechen, Veränderung der Hautfarbe oder der Haut. **Werden diese Symptome festgestellt, suchen Sie einen Arzt auf.**

## Technische Daten

		HT-2556 D	HT-2576 E
Hubraum	cm <sup>3</sup>	24,5	24,5
Max. Leistung bei Drehzahl	kW / 1/min	0,88 / 7.000	0,88 / 7.000
Leerlaufdrehzahl / Max. Motordrehzahl mit Schneidvorrichtung	1/min	2.600 / 9.800	2.600 / 9.800
Einkuppeldrehzahl	1/min	3.600	3.600
Schalldruckpegel L <sub>pa,av</sub> am Arbeitsplatz nach EN 774/A3 <sup>1)</sup>	dB (A)	89,4	95,7
Schalleistungspegel L <sub>WA,av</sub> nach EN 774/A3 <sup>1)</sup>	dB (A)	106,9	109,8
Schwingbeschleunigung a <sub>h,w,av</sub> nach EN 774/A3 <sup>1)</sup>			
- vorderer Handgriff (Leerlauf / Vollast)	m/s <sup>2</sup>	6,8 / 11	7,0 / 13,3
- hinterer Handgriff (Leerlauf / Vollast)	m/s <sup>2</sup>	8,6 / 11,7	6,4 / 7,7
Vergaser	Typ	WALBRO WYL	WALBRO WYL
Zündanlage	Typ	elektronik	elektronik
Zündkerze	Typ	NGK-BMR7A	NGK-BMR7A
Elektrodenabstand	mm	0,6 - 0,7	0,6 - 0,7
Kraftstofftank-Inhalt	l	0,6	0,6
Mischungsverhältnis (Kraftstoff/2-Takt-Öl)			
- bei Verwendung von DOLMAR-ÖL		50 : 1	50 : 1
- bei Verwendung anderer Öle		40 : 1	40 : 1
Schnittlänge	cm	56	75
Hubzahl (n <sub>o</sub> )	n/min	2.365	2.365
Hub	mm	18	18
Max. Schnittdurchmesser	mm	8	8
Messerabstand	mm	28	28
Gewicht (Tank leer, ohne Messerschutz)	kg	5,1	5,4
Abmessungen (Länge, Breite, Höhe)	mm	840 / 246 / 225	1.041 / 280 / 258

<sup>1)</sup> Daten berücksichtigen die Betriebszustände Leerlauf und Höchstdrehzahl zu gleichen Teilen.



## INBETRIEBNAHME

### Betriebsstoffe

#### ACHTUNG:

Das Gerät wird mit Mineralölprodukten (Benzin und Öl) betrieben!

Beim Umgang mit Benzin ist erhöhte Aufmerksamkeit geboten.

Rauchen und jedes offene Feuer ist nicht zulässig (Explosionsgefahr).

#### Kraftstoffgemisch

Der Motor der Heckenschere ist ein Hochleistungs-Zweitaktmotor. Dieser wird mit einem Gemisch aus Kraftstoff und Zweitakt-Motoröl betrieben.

Die Auslegung des Motors erfolgte mit bleifreiem Normalbenzin mit einer Mindestoktanzahl von 91 ROZ. Sollte entsprechender Kraftstoff nicht zur Verfügung stehen, ist auch die Verwendung von Kraftstoff mit höherer Oktanzahl möglich. Dadurch entstehen am Motor keine Schäden.

**Für einen optimalen Motorbetrieb sowie zum Schutz von Gesundheit und Umwelt stets bleifreien Kraftstoff verwenden!**

Zur Schmierung des Motors wird Zweitakt-Motoröl (Qualitätsstufe JASO FC oder ISO EGD) verwendet, das dem Kraftstoff beigemischt wird. Werkseitig wurde der Motor auf das DOLMAR Hochleistungs-Zweitaktöl mit einem umweltschonenden Mischungsverhältnis von 50:1 ausgelegt. Dadurch wird eine lange Lebensdauer und zuverlässiger, raucharmer Betrieb des Motors gewährleistet. DOLMAR Hochleistungs-Zweitaktöl ist je nach Verbrauch in folgenden Verpackungsgrößen lieferbar:

1 l	Best.-Nr. 980 008 107
100 ml	Best.-Nr. 980 008 106

Sollte kein DOLMAR Hochleistungs-Zweitaktöl vorhanden sein, ist unbedingt ein Mischungsverhältnis von 40:1 bei Verwendung anderer Zweitaktöle einzuhalten, da sonst der einwandfreie Betrieb nicht gewährleistet werden kann.



**Achtung: Kein Fertiggemisch von Tankstellen verwenden!**

#### Herstellung des richtigen Mischungsverhältnisses:


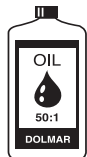

**50:1** Bei Verwendung von DOLMAR Hochleistungs-Zweitaktöl, d.h. 50 Teile Kraftstoff mit einem Teil Öl mischen.

**40:1** Bei Verwendung von anderen Zweitakt-Motorölen, d.h. 40 Teile Kraftstoff mit einem Teil Öl mischen.

#### HINWEIS:

Zur Herstellung des Kraftstoff-Öl-Gemisches stets das vorgegebene Ölvolumen im halben Kraftstoffvolumen vormischen und anschließend das restliche Kraftstoffvolumen zugeben. Vor dem Einfüllen des Gemisches in die Heckenschere fertiges Gemisch gut durchschütteln.



Kraftstoff	50:1	40:1
		
1000 cm <sup>3</sup> (1 Liter)	20 cm <sup>3</sup>	25 cm <sup>3</sup>
5000 cm <sup>3</sup> (5 Liter)	100 cm <sup>3</sup>	125 cm <sup>3</sup>
10000 cm <sup>3</sup> (10 Liter)	200 cm <sup>3</sup>	250 cm <sup>3</sup>

**Es ist nicht sinnvoll, aus einem übertriebenen Sicherheitsbewußtsein den Ölanteil im Zweitakt-Gemisch über das angegebene Mischungsverhältnis hinaus zu vergrößern, da dadurch vermehrt Verbrennungsrückstände entstehen, die die Umwelt belasten und den Abgaskanal im Zylinder sowie den Schalldämpfer zusetzen. Ferner steigt der Kraftstoffverbrauch und die Leistung verringert sich.**

#### Kraftstofflagerung

Kraftstoffe sind nur begrenzt lagerfähig. Kraftstoff und Kraftstoffgemische altern. Überlagerter Kraftstoff und Kraftstoffgemische können so zu Startproblemen führen. Nur soviel Kraftstoff einkaufen, wie in einigen Monaten verbraucht werden soll.

**Kraftstoff nur in zugelassenen Behältern trocken und sicher lagern!**

#### HAUT- UND AUGENKONTAKT VERMEIDEN!

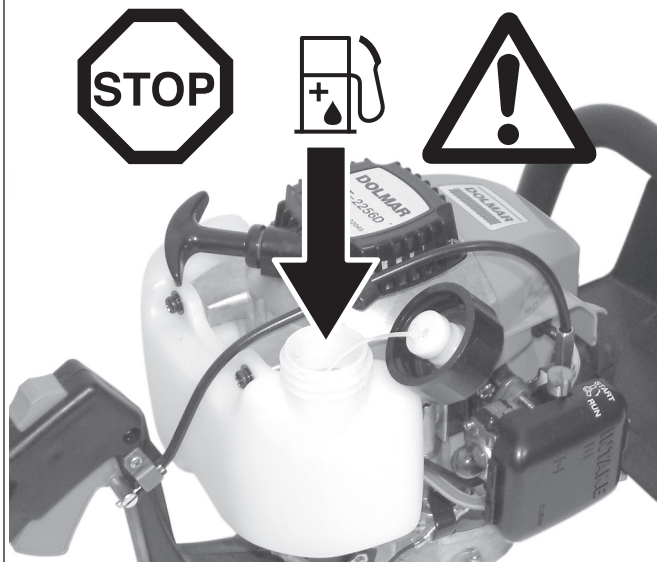
Mineralölprodukte, auch Öle, entfetten die Haut. Bei wiederholtem und längerem Kontakt trocknet die Haut aus. Folgen können verschiedene Hauterkrankungen sein. Außerdem sind allergische Reaktionen bekannt.

Augenkontakt mit Öl führt zu Reizungen. Bei Augenkontakt sofort das betroffene Auge mit klarem Wasser spülen.

Bei anhaltender Reizung sofort einen Arzt aufsuchen!



### Kraftstoffgemisch



### Tanken



#### **UNBEDINGT SICHERHEITSHINWEISE BEFOLGEN!**

Der Umgang mit Kraftstoffen erfordert vorsichtige und umsichtige Handlungsweise.

#### **Nur bei ausgeschaltetem und abgekühltem Motor tanken!**

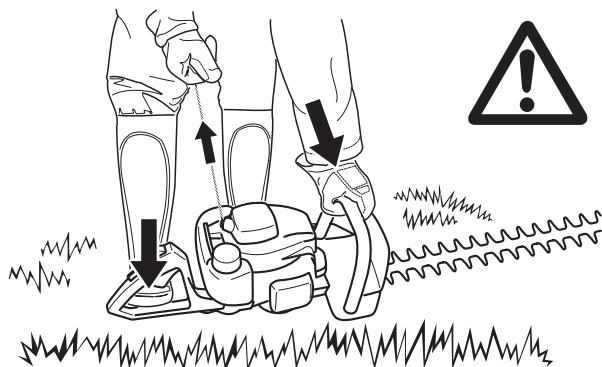
Umgebung der Einfüllbereiche gut säubern, damit kein Schmutz in den Kraftstoffgemischtank gerät.

Tankverschluss abschrauben und Kraftstoffgemisch bis zur Unterkante des Einfüllstutzen einfüllen. Vorsichtig einfüllen, um kein Kraftstoffgemisch zu verschütten.

Tankverschluss **handfest** aufschrauben.

**Tankverschluss und Umgebung nach dem Tanken säubern und auf Undichtigkeiten prüfen!**

**B**



### Startposition für HT-2556 D

**Heckenschere darf nur komplett zusammengebaut gestartet werden!**

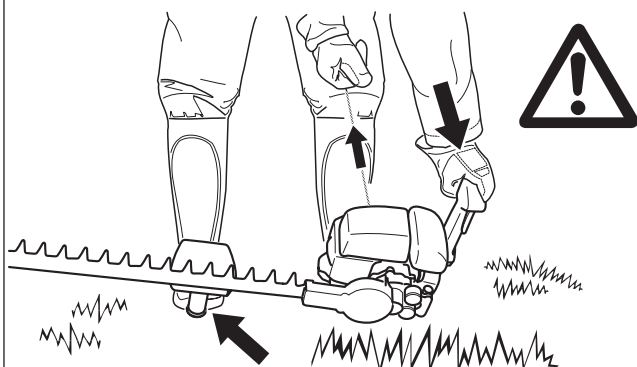
Mindestens 3 Meter vom Tankplatz entfernen.

Sicheren Stand einnehmen und Heckenschere auf den Boden stellen (Schneidvorrichtung nach links).

Die rechte Fußspitze fest in den hinteren Handschutz stellen.

Vorderen Handgriff mit der linken Hand fest umfassen und Heckenschere bis zum Widerstand von sich wegkippen (**Schneidvorrichtung wird hierdurch leicht angehoben und steht frei**).

**Andere Anwerftechniken sind nicht zulässig!**



### Startposition für HT-2576 E

**Heckenschere darf nur komplett zusammengebaut gestartet werden!**

Mindestens 3 Meter vom Tankplatz entfernen.

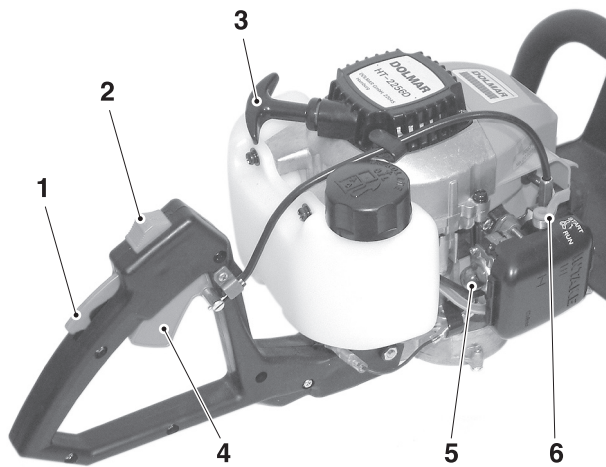
Sicheren Stand einnehmen und Heckenschere auf den Boden stellen (Schneidvorrichtung nach rechts).

Die rechte Fußspitze fest auf den vorderen Handgriff stellen.

Heckenschere am hinteren Handgriff mit der linken Hand von oben bis zum Widerstand zu sich kippen (**Schneidvorrichtung wird hierdurch leicht angehoben und steht frei**).

**Andere Anwerftechniken sind nicht zulässig!**

**C**



Darstellung zeigt HT-2556 D.  
Die Bedienung von HT-2576 E ist identisch.

D

### Kaltstart:

EIN/AUS (I/O) Schalter (2) in Position "I" schieben.

Starthebel (6) in Position **START** drehen.

Kraftstoffpumpe (5) mehrmals (7-10mal) drücken, um den Vergaser mit Kraftstoff zu versorgen.

Startposition einnehmen (siehe unter **Startposition**).

Anwerfseil am Anwerfgriff (3) langsam bis zum spürbaren Widerstand herausziehen (der Kolben steht vor dem oberen Totpunkt).

**Jetzt schnell und kräftig weiterziehen, bis der Motor anspringt.**

**Achtung:** Anwerfseil nicht mehr als ca. 50 cm herausziehen und nur langsam von Hand zurückführen.

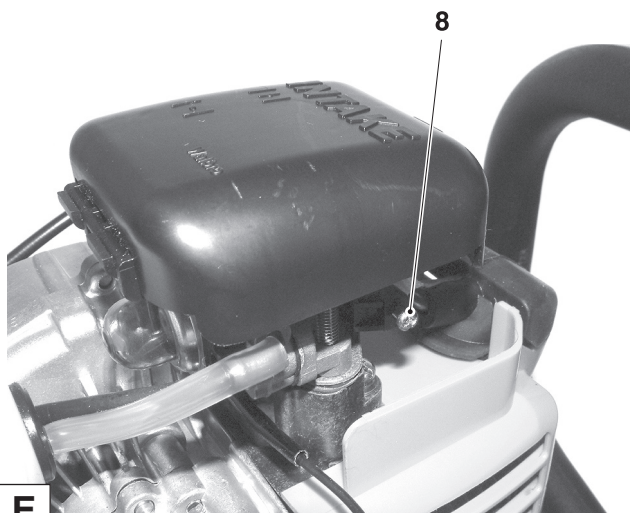
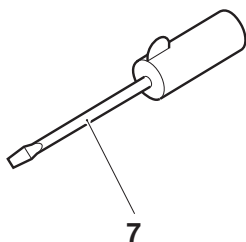
Sobald der Motor läuft, Handgriff umfassen (Sicherheits-Sperrtaste (1) wird durch die Handfläche betätigt) und Gashebel (4) antippen. Der Starthebel (6) springt hierdurch in Position **RUN** und der Motor läuft im Leerlauf.

### Warmstart:

EIN/AUS (I/O) Schalter (2) in Position "I" schieben und Motor anwerfen. Ggf. die Kraftstoffpumpe (5) einige Male drücken.

### Motor ausschalten

EIN/AUS (I/O) Schalter (2) in Position "O" schieben (STOP).



E

### Vergaser einstellen (Leerlauf)

Bei dem Vergaser handelt es sich um einen Injektionsvergaser mit Festdüsen. Einstellungen über Leerlauf- und Hauptdüse sind somit überflüssig und können auch nicht vorgenommen werden.

Nur noch der Leerlauf wird über die Einstellschraube (8), falls notwendig, korrigiert.

**Eine Korrektur des Leerlaufs wird dann notwendig, wenn die Schneidvorrichtung im Leerlauf (Gashebel ist nicht betätigt) weiter mitläuft.**

**Die Schneidvorrichtung muss im Leerlauf völlig zum Stillstand kommen!**

Vergasereinstellung mit Schraubendreher (7, Klingbreite 4 mm, Best.-Nr. 944 340 001) vornehmen.

Vor der Einstellung des Vergasers Motor 3-5 Minuten warmfahren. Hohe Drehzahlen meiden!

### Leerlauf einstellen

Herausdrehen der Einstellschraube (8) gegen den Uhrzeigersinn:

Leerlaufdrehzahl fällt ab.

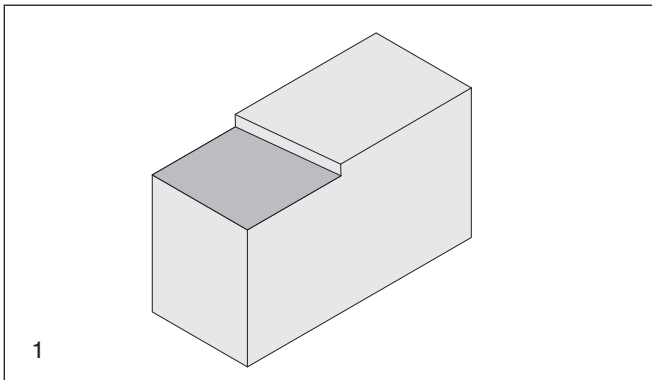
Hineindreihen im Uhrzeigersinn:

Leerlaufdrehzahl steigt an.

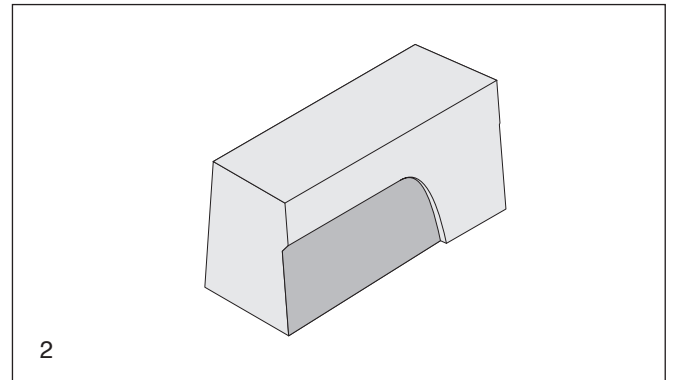
**Achtung: Sollte die Schneidvorrichtung trotz korrigierter Einstellung des Leerlaufs nicht zum Stillstand kommen, darf auf keinen Fall mit der Heckenschere gearbeitet werden. DOLMAR-Fachwerkstatt aufsuchen!**

## Tips zum Schneiden von Hecken

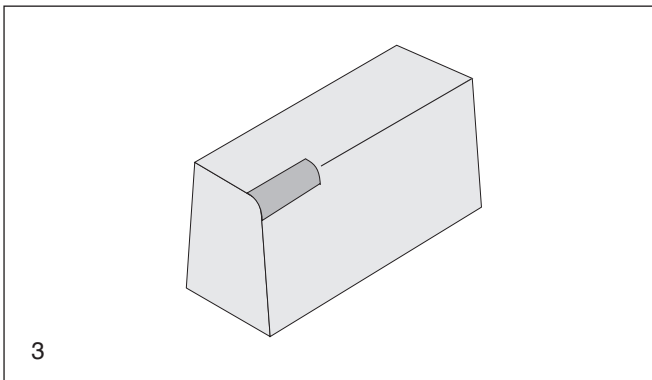
Die nachfolgend beschriebene Vorgehensweise ist sehr häufig anwendbar und erleichtert die Arbeit. Muss eine Hecke sehr stark zurückgeschnitten werden, sollten Sie in zwei Durchgängen schneiden. Die dargestellte Trapez-Schnittform verhindert ein Verkahlen des unteren Heckenbereiches wegen Lichtmangels.



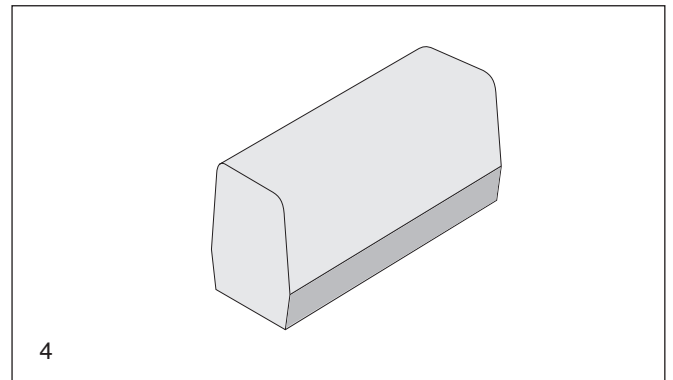
- Die gewünschte Höhe der Hecke wird zuerst geschnitten (1). Schnittgut kann dabei bei einiger Übung durch Pendelbewegung von der Hecke entfernt werden. Um einen geraden Schnitt zu erreichen, wird eine Schnur in Schnitthöhe gespannt.



- Hecke trapezförmig (auf 1 m Höhe ca. 10 cm nach oben hin verjüngen) von unten nach oben schneiden (2). Damit verhindert man, dass das Schnittgut in die noch nicht bearbeiteten Flächen fällt und somit beim nachfolgenden Schneiden stört.



- Obere Kanten (3) der Hecke etwas abrunden, anschließend Bodenbereich (4) der Hecke etwas zurücksetzen.



Der richtige Zeitpunkt zum Schneiden der Hecken:

Laub: Juni und Oktober

Nadel: April und August

Schnellwachsende: ab Mai etwa alle 6 Wochen

## Hinweise zum Umweltschutz

Arbeiten mit der Heckenschere sollten nicht in den üblichen Ruhezeiten durchgeführt werden.

Bevor Sie ihre Hecke schneiden, vergewissern Sie sich, dass keine Vögel in der Hecke brüten. Sollten Vögel in der Hecke brüten, verschieben Sie das Schneiden der Hecke oder schneiden Sie in diesem Bereich nicht.

Schnittgut umweltgerecht entsorgen oder kompostieren.

## WARTUNGSARBEITEN



Allgemein

**ACHTUNG:** Wartungsarbeiten niemals in der Nähe von offenen Flammen durchführen! **BRANDGEFAHR!**

**ACHTUNG:** Bei allen Arbeiten an der Heckenschere unbedingt **Motor ausschalten, Kerzenstecker ziehen** (siehe Zündkerze auswechseln) und **Schutzhandschuhe tragen!**

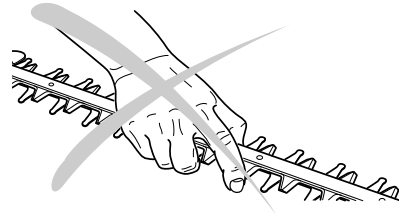
Eine **beschädigte Schneidvorrichtung** (verbogen, gebrochen) **darf nicht repariert werden!**

Heckenschere regelmäßig reinigen und prüfen, ob alle **Schrauben und Muttern fest angezogen sind.**

A

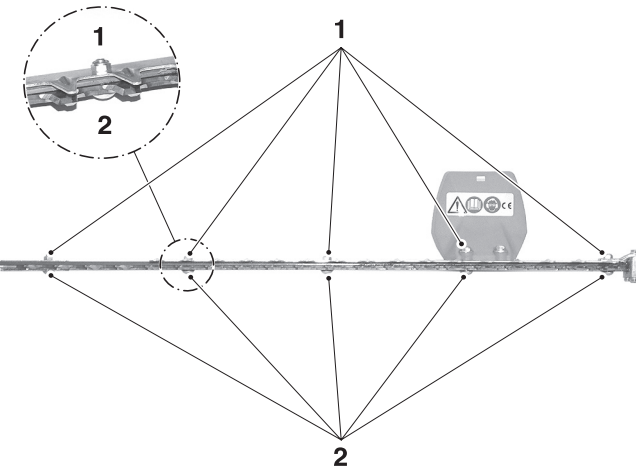
## Reinigung und Pflege der Schneidvorrichtung

**Achtung:** Besondere Vorsicht beim Reinigen oder Pflegen der Schneidvorrichtung (Verletzungsgefahr!). **Niemals ohne Schutzhandschuhe die Schneidvorrichtung anfassen!**



Die Schneidvorrichtung ist regelmäßig auf Beschädigung zu überprüfen und mit geeigneter Bürste oder einem Lappen zu reinigen.

Sind nach längerem Einsatz die Schnittergebnisse nicht mehr zufriedenstellend, müssen die Messer der Schneidvorrichtung nachgeschärft werden. Bitte eine DOLMAR-Fachwerkstatt aufsuchen.



## Gleitspiel der Schneidvorrichtung einstellen

**ACHTUNG:** Motor ausschalten, Kerzenstecker ziehen und **Schutzhandschuhe tragen!**

Das Gleitspiel muss nachgestellt werden, wenn sich das Schnittgut zwischen den Schneiden einklemmt oder sich das Spiel durch normale Abnutzung der Schneidvorrichtung nach längerem Gebrauch vergrößert hat.

Muttern (1) ein bis zwei Umdrehungen lösen. Schrauben (2) nur leicht anziehen (ggf. Schrauben vorher lösen).

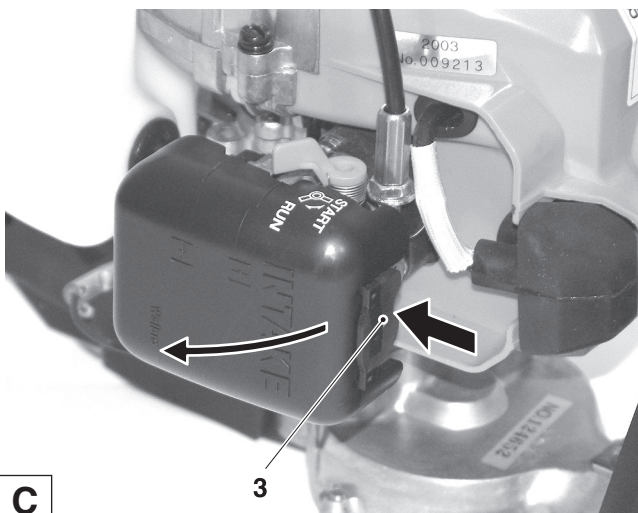
Alle Schrauben wie folgt einstellen: Schraube 1/4 Umdrehung lösen und mit Schraubendreher in dieser Position halten.

Muttern (1) festziehen.

**HINWEIS:** Das korrekte Gleitspiel ist dann gegeben, wenn sich die Scheibe unter dem Schraubenkopf gerade noch leicht von Hand hin und her bewegen lässt. Anschließend Schneidvorrichtung mit einigen Tropfen Öl abschmieren.

**Achtung:** Ist das Gleitspiel zu gering, kommt es zu starker Hitzeentwicklung und kann so zu Schäden führen.

B



## Luftfiltereinsatz reinigen

- Die Lasche (3) in Pfeilrichtung drücken und den Luftfilterdeckel aufklappen.
- Den Filtereinsatz aus Schaumstoff herausnehmen.

**Achtung:** Um **Augenverletzungen zu vermeiden, Schmutzpartikel nicht auspusten.**

- Stark verschmutzten Filtereinsatz in lauwarmer Seifenlauge mit handelsüblichem Geschirrspülmittel auswaschen.
- Bei starker Verschmutzung öfter reinigen, denn nur ein sauberer Filtereinsatz garantiert die volle Motorleistung.
- Vor dem Einsetzen des Filtereinsatzes, Luftfilterinnenraum mit einem Pinsel reinigen. **Es dürfen keine Schmutzpartikel in die Ansaugöffnung des Vergasers gelangen!**
- Filtereinsatz **gut trocknen** und wieder einbauen.

**Achtung:** Beschädigten Filtereinsatz sofort erneuern! Abgerissene Gewebestücke und grobe Schmutzpartikel können den Motor zerstören.

C



## Zündkerze auswechseln



### ACHTUNG:

Zündkerze oder Kerzenstecker dürfen bei laufendem Motor nicht berührt werden (Hochspannung).

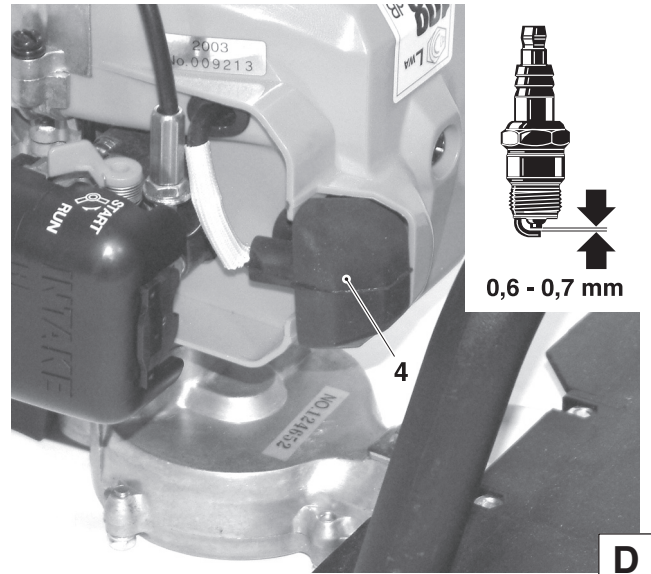
Wartungsarbeiten nur bei ausgeschaltetem Motor ausführen. Bei heißem Motor Verbrennungsgefahr. Schutzhandschuhe tragen!

Bei Beschädigung des Isolationskörpers, starkem Elektrodenabbrand bzw. stark verschmutzten oder verölten Elektroden, muss die Zündkerze ausgewechselt werden.

Zündkerzenstecker (4) von der Zündkerze abziehen. Zündkerze nur mit dem mitgelieferten Kombischlüssel ausbauen.

### Elektrodenabstand

Der Elektrodenabstand muss 0,6 bis 0,7 mm betragen.

**D**

## Prüfung des Zündfunken

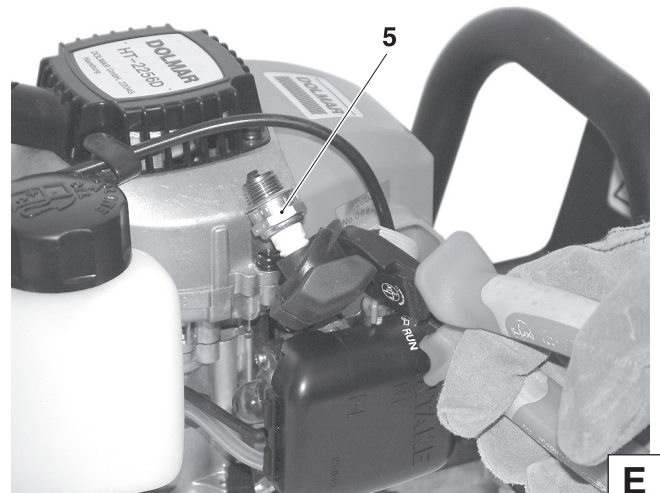
Herausgeschraubte Zündkerze (5) mit fest aufgestecktem Zündkerzenstecker mittels isolierter Zange gegen das Motorgehäuse drücken (vom Kerzenloch weg!).

EIN/AUS (I/O) Schalter in Position "I" schieben.

Anwerfseil kräftig durchziehen.

Bei einwandfreier Funktion muss ein Funke zwischen den Elektroden sichtbar sein.

**ACHTUNG:** Als Ersatz nur die Zündkerzen NGK-BMR 7A verwenden.

**E**

## Schalldämpferschrauben kontrollieren/ Austrittsöffnung reinigen

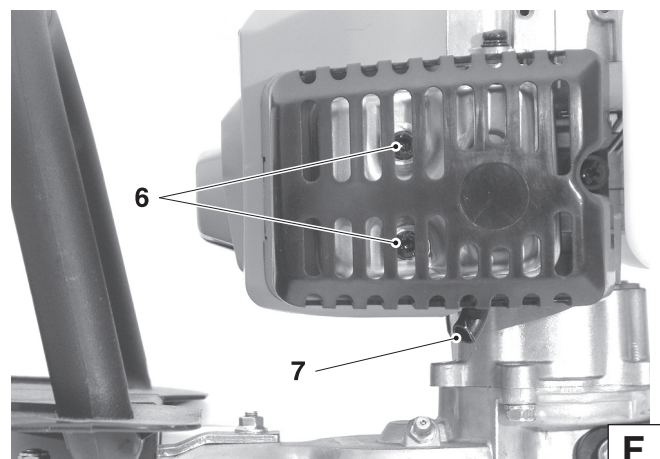


### Achtung:

Schalldämpferschrauben dürfen nicht bei heißem Motor nachgezogen werden!

Die Schalldämpferschrauben (6) sind direkt zugänglich und können auf Festsitz kontrolliert werden. Wenn locker, handfest anziehen (Achtung: nicht überdrehen).

Austrittsöffnung (7) mit geeignetem Werkzeug regelmäßig reinigen.

**F**

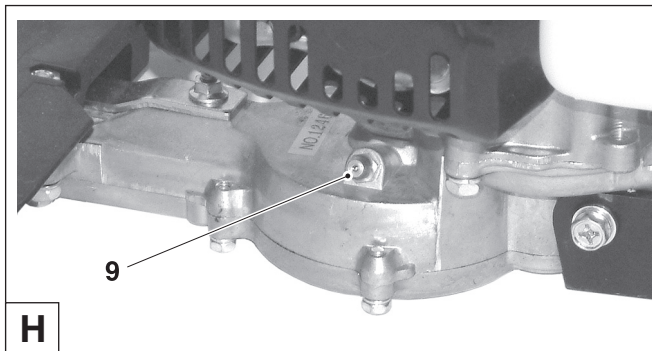




### Saugkopf auswechseln

Der Filzfilter (8) des Saugkopfes kann sich im Gebrauch zusetzen. Zur Gewährleistung einwandfreier Kraftstoffzufuhr zum Vergaser sollte der Saugkopf etwa vierteljährlich erneuert werden.

Den Saugkopf, zum Wechseln, mit einem Drahthaken durch die Tankverschlussöffnung ziehen.



### Getriebe schmieren

Das Getriebe muss alle 10 bis 20 Betriebsstunden geschmiert werden.

Fettpresse an den Schmiernippel (9) ansetzen und etwas Fett (SHELL ALVANIA RL3 oder Äquivalent) hineindrücken.

## Periodische Wartungs- und Pflegehinweise

Für eine lange Lebensdauer sowie zur Vermeidung von Schäden und zur Sicherstellung der vollen Funktion der Sicherheitseinrichtungen, müssen die nachfolgend beschriebenen Wartungsarbeiten regelmäßig durchgeführt werden. Garantieansprüche werden nur dann anerkannt, wenn diese Arbeiten regelmäßig und ordnungsgemäß ausgeführt wurden. Bei Nichtbeachtung besteht Unfallgefahr!

Benutzer von Heckenscheren dürfen nur Wartungs- und Pflegearbeiten durchführen, die in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind. Darüber hinausgehende Arbeiten dürfen nur von einer DOLMAR-Fachwerkstatt ausgeführt werden.

Seite

<b>Allgemein</b>	gesamte Heckenschere	Äußerlich reinigen und auf Beschädigungen überprüfen Bei Beschädigungen umgehend fachgerechte Reparatur veranlassen	
	Schneidvorrichtung Anwerfseil	Bei Bedarf in Fachwerkstatt nachschärfen lassen Auf Beschädigungen überprüfen. Bei Beschädigungen in Fachwerkstatt ersetzen lassen	
<b>vor jeder Inbetriebnahme</b>	Schneidvorrichtung	Auf Beschädigungen und Schärfe überprüfen Gleitspiel prüfen ggf. einstellen	12
	EIN/AUS Schalter, Sicherheits-Sperrtaste, Gashebel Kraftstofftankverschluss	Funktionsprüfung Auf Dichtigkeit überprüfen	10
<b>täglich</b>	Luftfiltereinsatz	Reinigen (bei starker Verschmutzung öfter)	12
	Leerlaufdrehzahl	Kontrollieren (Schneidvorrichtung darf nicht mitlaufen)	10
<b>wöchentlich</b>	Ventilatorgehäuse	Reinigen, um einwandfreie Kühlluftführung zu gewährleisten	
	Zündkerze	Überprüfen, ggf. erneuern	13
	Schalldämpfer	Auf Zusetzung überprüfen, Schrauben kontrollieren	13
<b>vierteljährlich</b>	Saugkopf	Auswechseln	14
	Kraftstofftank	Reinigen	
	Getriebe	Abschmieren (alle 10-20 Stunden)	14
<b>jährlich</b>	gesamte Heckenschere	Durch Fachwerkstatt überprüfen lassen.	
<b>Lagerung</b>	gesamte Heckenschere	Äußerlich reinigen und auf Beschädigungen überprüfen Bei Beschädigungen umgehend fachgerechte Reparatur veranlassen	
	Schneidvorrichtung	Leicht einölen	
	Kraftstofftank	Entleeren und reinigen	
	Vergaser	Leerfahren	

## **Werkstattservice, Ersatzteile und Garantie**

### **Werkstattservice**

Die Wartung und die Instandsetzung von modernen Heckenscheren sowie sicherheitsrelevanten Baugruppen erfordern eine qualifizierte Fachausbildung und eine mit Spezialwerkzeugen und Testgeräten ausgestattete Werkstatt.

Alle nicht in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Arbeiten müssen von einer DOLMAR-Fachwerkstatt ausgeführt werden.

Der Fachmann verfügt über die erforderliche Ausbildung, Erfahrung und Ausrüstung, Ihnen die jeweils kostengünstigste Lösung zugänglich zu machen und hilft Ihnen mit Rat und Tat weiter.

Bei Reparaturversuchen durch dritte bzw. nicht autorisierte Personen erlischt der Garantieanspruch.

Bitte entnehmen Sie die nächstgelegene Fachwerkstatt dem beigefügtem Serviceverzeichnis.

### **Ersatzteile**

Der zuverlässige Dauerbetrieb und die Sicherheit Ihres Gerätes hängt auch von der Qualität der verwendeten Ersatzteile ab. Nur Original DOLMAR-Ersatzteile verwenden.

Nur die Originalteile stammen aus der Produktion des Gerätes und garantieren daher höchstmögliche Qualität in Material, Maßhaltigkeit, Funktion und Sicherheit.

Original Ersatz- und Zubehörteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler. Er verfügt auch über die notwendigen Ersatzteillisten, um die benötigten Ersatzteilnummern zu ermitteln und wird laufend über Detailverbesserungen und Neuerungen im Ersatzteilangebot informiert.

Bitte beachten Sie auch, dass bei der Verwendung von nicht Original DOLMAR Teilen eine Garantieleistung durch DOLMAR nicht möglich ist.

### **Garantie**

DOLMAR garantiert eine einwandfreie Qualität und übernimmt die Kosten für eine Nachbesserung durch Auswechseln der schadhaften Teile im Falle von Material- oder Herstellungsfehlern, die innerhalb der Garantiezeit nach dem Verkaufstag auftreten.

Bitte beachten Sie, dass in einigen Ländern spezifische Garantiebedingungen gültig sind. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Verkäufer. Er ist als Verkäufer des Produktes für die Garantie verantwortlich.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass für folgende Schadensursachen keine Garantie übernommen werden kann:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung.
- Unterlassung von notwendigen Wartungs- und Reinigungsarbeiten.
- Verschleiß durch normale Abnutzung.
- Offensichtliche Überlastung durch anhaltende Überschreitung der Leistungsobergrenze.
- Gewaltanwendung, unsachgemäße Behandlung, Mißbrauch oder Unglücksfall.
- Überhitzungsschaden auf Grund von Verschmutzungen am Ventilatorgehäuse.
- Eingriffe nicht sachkundiger Personen oder unsachgemäße Instandsetzungsversuche.
- Verwendung ungeeigneter Ersatzteile bzw. nicht Original DOLMAR Teile, soweit schadensverursachend.
- Verwendung ungeeigneter oder überlagerter Betriebsstoffe.
- Schäden, die auf Einsatzbedingungen aus dem Vermietgeschäft zurückzuführen sind.

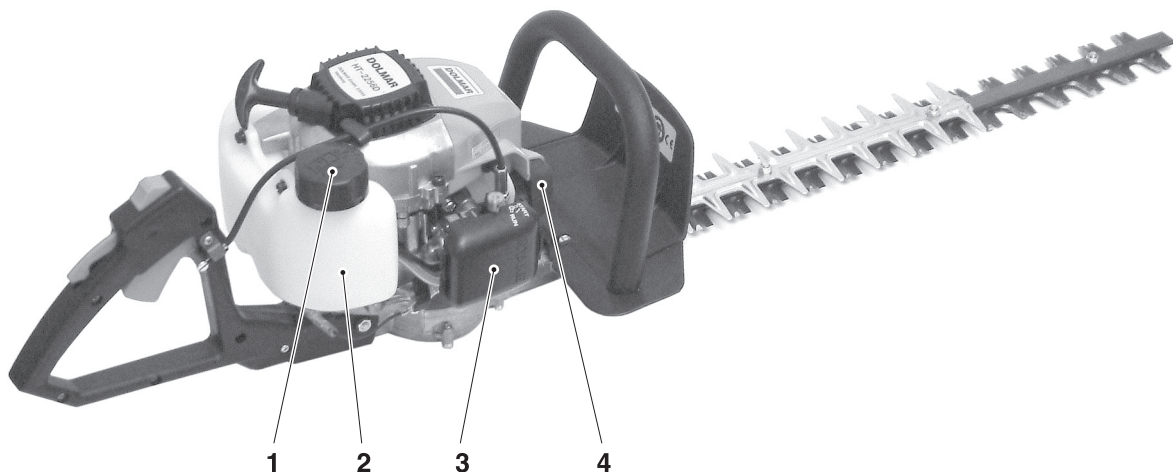
Reinigungs-, Pflege- und Einstellarbeiten werden nicht als Garantieleistung anerkannt. Jegliche Garantiearbeiten sind von einem DOLMAR Fachhändler auszuführen.

## Störungssuche

Störung	System	Beobachtung	Ursache
Schneidvorrichtung läuft nicht an	Kupplung	Motor läuft	Kupplung schadhaf
Schneidvorrichtung wird sehr heiss	Schneidvorrichtung	Starke Hitzeentwicklung	Gleitspiel der Schneidvorrichtung zu gering
Motor startet nicht oder sehr unwillig	Zündsystem  Kraftstoffversorgung  Kompressions-system  Mechanischer Fehler	Zündfunke vorhanden  kein Zündfunke  Kraftstofftank ist gefüllt  Innerhalb des Gerätes  Außerhalb des Gerätes  Anwerfer greift nicht ein	Fehler in Kraftstoffversorgung, Kompressions-system, mechanischer Fehler STOP-Schalter betätigt, Fehler oder Kurzschluss in der Verkabelung, Kerzenstecker, Kerze defekt  Vergaser defekt, Saugkopf verschmutzt, Kraftstoffleitung geknickt oder unterbrochen Zylinderfußdichtung defekt, beschädigte Radialwellendichtringe, Zylinder oder Kolbenringe schadhaf Zündkerze dichtet nicht ab  Feder im Starter gebrochen, gebrochene Teile innerhalb des Motors
Warmstart-Probleme	Vergaser	Kraftstoff im Tank Zündfunke vorhanden	Vergasereinstellung verschmutzt
Motor springt an, stirbt aber sofort wieder ab	Kraftstoffversorgung	Kraftstoff im Tank	Leerlaufeinstellung nicht korrekt, Saugkopf oder Vergaser verschmutzt Tankbelüftung defekt, Kraftstoffleitung unterbrochen, Kabel schadhaf, EIN/AUS Schalter schadhaf
Mangelnde Leistung	mehrere Systeme können gleichzeitig betroffen sein	Gerät läuft im Leerlauf	Luftfilter verschmutzt, Vergaser verschmutzt Schalldämpfer zugesetzt, Abgaskanal im Zylinder zugesetzt

### Auszug aus der Ersatzteilliste

Nur Original DOLMAR-Ersatzteile verwenden. Für Reparaturen und Ersatz anderer Teile ist Ihre DOLMAR-Fachwerkstatt zuständig.



Pos.	DOLMAR-Nr.	Stck.	Benennung
1	377 601 400	1	Kraftstofftankverschluss kpl.
2	382 650 390	1	Saugkopf
3	374 300 401	1	Luftfiltereinsatz
4	381 014 981	1	Zündkerze
-	944 340 001	1	Schraubendeher
-	944 350 000	1	Fettpresse



## Nous vous remercions de votre confiance!

Nous vous félicitons de l'achat de votre nouvelle taille-haies DOLMAR et espérons que cette machine moderne vous apportera toute satisfaction. DOLMAR est dans le monde entier le plus ancien constructeur de tronçonneuses à essence (1927) et possède par conséquent la plus grande expérience dans ce domaine, une expérience dont bénéficie aujourd'hui chaque taille-haies DOLMAR dans les moindres détails.

Les modèles HT-2556 D et HT-2576 E sont des taille-haies particulièrement légers et maniables, présentant un haut rendement et un rapport puissance / poids avantageux.

La conception ergonomique des poignées et des éléments de commande assurent le confort d'utilisation et un usage sans fatigue du taille-haies.

L'équipement de sécurité du taille-haies HT-2556 D, HT-2576 E est conforme à la technique la plus récente et remplit toutes les consignes de sécurité nationales et internationales. Elle comprend des dispositifs protège-main aux poignées avant et un dispositif de blocage de l'accélérateur.

De façon à garantir le fonctionnement optimal et la performance durable de votre taille-haies ainsi que votre sécurité personnelle, nous vous vous demandons:

**Lire attentivement cette notice avant la première mise en route et veuillez observer avant tout les consignes de sécurité! La non-observation de ces instructions risque d'entraîner des blessures mortelles!**



## Déclaration de conformité européenne

Les signataires, Shigeharu Kominami et Rainer Bergfeld, mandatés par DOLMAR GmbH, certifient que les appareils de la marque DOLMAR,

**Type: Taille-haies**

**HT-2556 D**

**HT-2576 E**

fabriqués par DOLMAR GmbH, Jenfelder Str. 38, D-22045 Hamburg, répondent aux exigences essentielles en matière de sécurité et de santé des directives respectives de l'Union européenne:

Directive U.E. relative aux machines 98/37/CE Directive U.E. concernant la compatibilité électromagnétique 89/336/ CEE (modifiée par 91/263/ CEE, 92/31/CEE et 93/68/CEE), Emission sonore 2000/14/CE

Pour la réalisation adéquate des exigences des directives de l'U.E., ont été consultées essentiellement les normes suivantes: EN 774.

La méthode d'évaluation de la conformité 2000/14/CE a été effectuée conformément à l'annexe V. **HT-2556:** Le niveau acoustique mesuré (Lwa) est de 107 dB(A). Le niveau acoustique garanti (Ld) est de 109 dB(A). **HT-2576:** Le niveau acoustique mesuré (Lwa) est de 110 dB(A). Le niveau acoustique garanti (Ld) est de 111 dB(A).

Hambourg, le 1.3. 2006

Pour DOLMAR GmbH

Shigeharu Kominami  
Président directeur

Rainer Bergfeld  
Président directeur

<b>Sommaire</b>	Page
<b>Déclaration de conformité européenne</b>	18
<b>Emballage</b>	18
<b>Etendue de la fourniture</b>	19
<b>Symboles</b>	19

## INSTRUCTIONS DE SÉCURITÉ

Instructions générales	20
Équipement de protection personnel	20
Produits de fonctionnement / Remplissage des réservoirs	20-21
Mise en route	21
Comportement et technique de travail	22
Transport et stockage	22
Maintenance	22
Premier secours	22
<b>Caractéristiques techniques</b>	23
<b>Désignation des pièces</b>	23

## MISE EN ROUTE

Produits de fonctionnement	24
Stockage de carburants	24
Remplissage des réservoirs	25
Position de démarrage HT-2556 D	25
Position de démarrage HT-2576 E	25
Démarrage à froid	26
Démarrage à chaud	26
Arrêter le moteur	26
<b>Réglage du carburateur (ralenti)</b>	26
<b>Conseils pour la coupe de haies</b>	27

## TRAVAUX DE MAINTENANCE

Généralités	28
Réglage du jeu de glissement du dispositif de coupe	28
Nettoyage de la cartouche du filtre à air	28
Remplacement de bougie	29
Contrôle de l'étincelle d'allumage	29
Contrôle des vis du silencieux / Contrôle de l'orifice de sortie	29
Remplacement de la crépine d'aspiration	30
Graissage de l'engrenage	30

## Indications de maintenance et d'entretien périodiques 30

<b>Service d'atelier, pièces de rechange et garantie</b>	31
<b>Recherche de pannes</b>	32
<b>Extrait de la liste des pièces de rechange</b>	32
<b>Liste d'ateliers spécialisé (voir annexe)</b>	

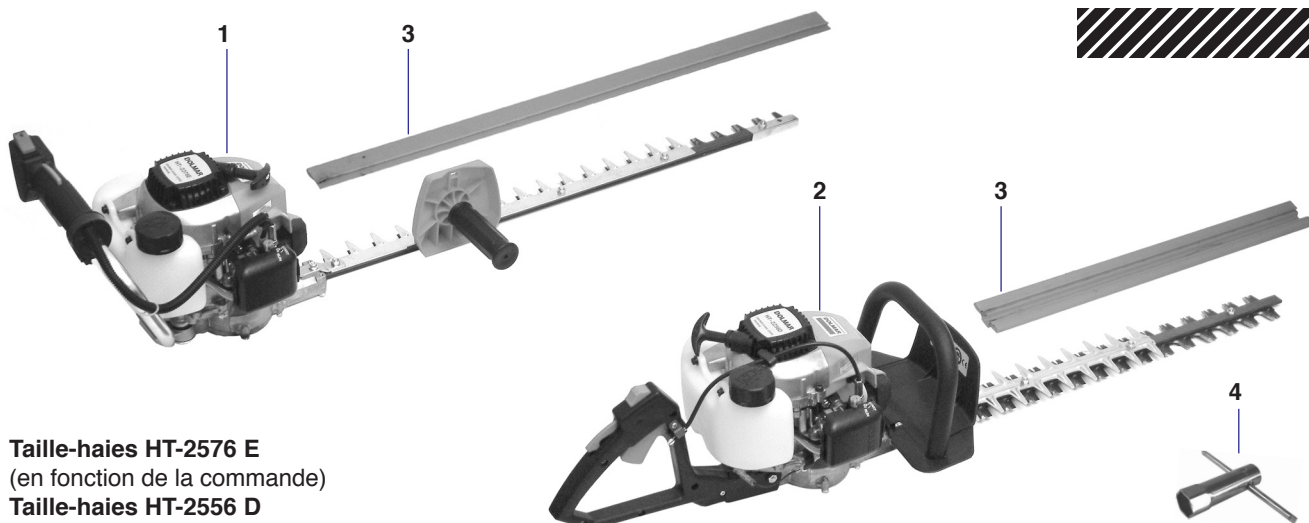
## Emballage

Votre taille-haies DOLMAR est emballé dans un carton pour le protéger au cours du transport.

Les cartons sont des matières premières recyclables, ils peuvent donc être remis dans le cycle de la matière première (réutilisation des vieux papiers).























1. Taille-haies HT-2576 E  
(en fonction de la commande)
2. Taille-haies HT-2556 D  
(en fonction de la commande)
3. Protège-lame
4. Clé combinée
5. Manuel d'utilisation (sans illustration)

Si un des composants indiqués ici ne devait pas être dans la fourniture, veuillez vous adresser à votre vendeur!

### Symboles

Vous rencontrerez les symboles suivants sur l'appareil et dans le manuel d'utilisation:

	<b>Lire instructions d'emploi et suivre les consignes de sécurité et d'avertissement!</b>		<b>Mélange carburant</b>
	<b>Danger et attention particuliers!</b>		<b>Levier de démarrage à froid (starter)</b>
	<b>Interdit!</b>		<b>Démarrer le moteur</b>
	<b>Porter les lunettes et acoustiques de protection!</b>		<b>Arrêter le moteur!</b>
	<b>Porter des gants de protection!</b>		<b>Bouton MARCHE/ARRÊT</b>
	<b>Interdiction de fumer!</b>		<b>Premier secours</b>
	<b>Pas de feu ouvert!</b>		<b>Recyclage</b>
	<b>Arrêter le moteur!</b>		<b>Marquage CE</b>

# INSTRUCTIONS DE SÉCURITÉ

## Instructions générales

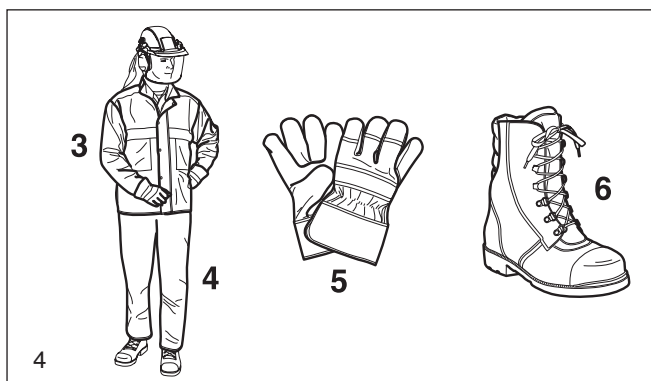
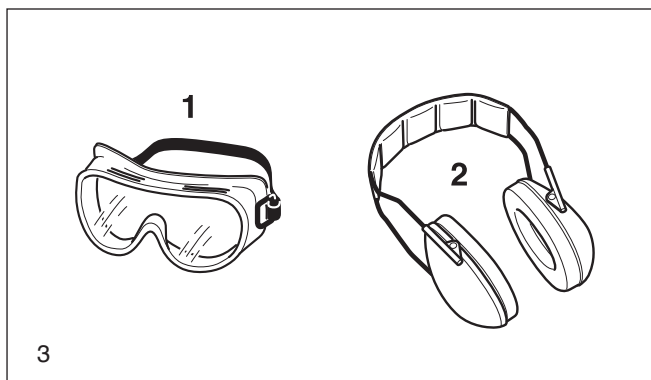
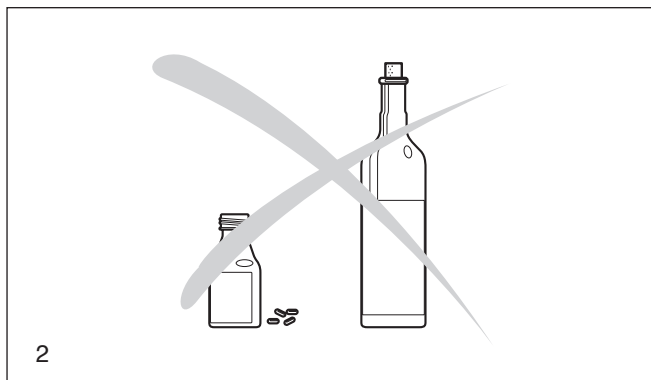
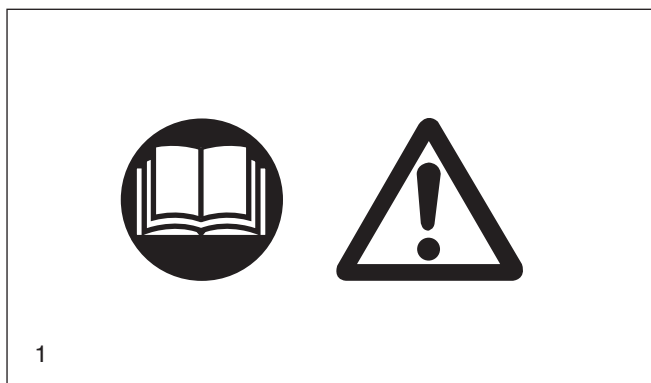
- En vue d'une manipulation sûre, la personne utilisant le taille-haies doit impérativement lire le présent mode d'emploi pour se familiariser au maniement de celui-ci. En utilisant la machine de manière inadéquate, les utilisateurs insuffisamment informés et qualifiés se mettent eux-même et d'autres personnes en danger.
- Prêter uniquement la taille-haies à des personnes ayant déjà utilisé de tels appareils. Dans ce cas, le manuel doit être remis au prêteur.
- Il est recommandé aux utilisateurs débutants de se faire initier par le vendeur pour se familiariser avec les caractéristiques de la coupe motorisée.
- Les enfants et adolescents de moins de 18 ans ne sont pas autorisés à se servir du taille-haies. Les adolescents âgés de plus de 16 ans sont dispensés de cette interdiction que, si pour des besoins de formation, ils sont sous la direction d'un professionnel.
- Travailler avec un taille-haies exige une grande attention.
- Ne travailler qu'en bonne condition physique. Une fatigue, par exemple, peut conduire à un inattention. Il faut particulièrement faire attention à la fatigue de la fin de journée de travail. Exécuter tous les travaux tranquillement et avec prudence. L'utilisateur d'autre part responsable par rapport à des tiers.
- Ne jamais travailler sous l'influence d'alcool, drogues ou de médicaments.
- Préparer des extincteurs en cas de sécheresse et dans une végétation facilement inflammable (risque d'incendie).

## Equipement de protection personnel

- Pour éviter des blessures à la tête, aux yeux, aux mains, aux pieds ainsi que des lésions de l'ouïe pendant l'utilisation du taille-haies, il faut porter les vêtements de protection et utiliser les équipements de protection protégeant le corps indiqués ci-dessous.
- Les vêtements doivent être fonctionnels, c'est-à-dire collants, mais ne doivent présenter aucune gêne. Ne pas porter de bijoux corporels ou de vêtements qui risqueraient de se prendre dans les broussailles ou dans les branches. Porter obligatoirement un filet en cas de cheveux longs.
- Les **lunettes de protection** (1) protège contre les éclats de bois. Pour éviter les blessures aux yeux, il faut toujours porter une protection pour les yeux ou pour le visage en travaillant avec le taille-haies.
- Pour éviter des dommages auditifs, il faut porter des **moyens de protection acoustiques** personnels appropriés (casque protège-oreilles (2), capsules, ouate à la cire, etc.). Analyse par bandes d'octaves sur demande.
- La **veste forestière de sécurité** (3) est rembourrée au niveau des épaules. Elle est agréable à porter et facile à nettoyer. Nous vous conseillons vivement de l'utiliser.
- La **salopette de sécurité** (4) a 22 couches de nylon et protège contre les blessures de coupe. Nous vous conseillons vivement de l'utiliser.
- Les **gants de travail** (5) en cuir rigide font partie de l'équipement obligatoire et doivent être toujours portés lors de l'utilisation du taille-haies.
- L'utilisation du taille-haies nécessite le port de **gants de sécurité** ou de **bottes de sécurité** (6) avec une semelle antidérapante, un chapeau d'acier et un protège-jambe. Les chaussures de sécurité avec semelle de protection contre la coupe protège contre les blessures et garantit une position stable.

## Carburants / Ravitaillement en essence

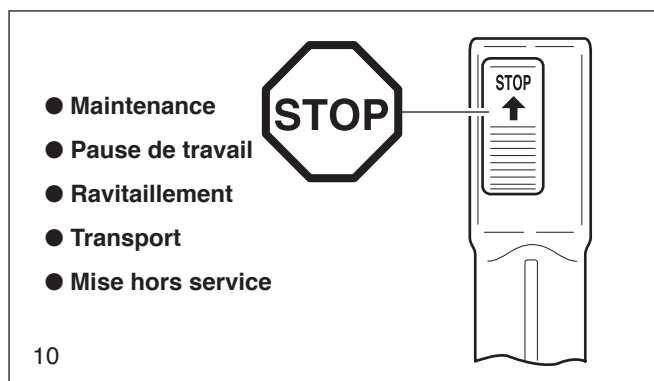
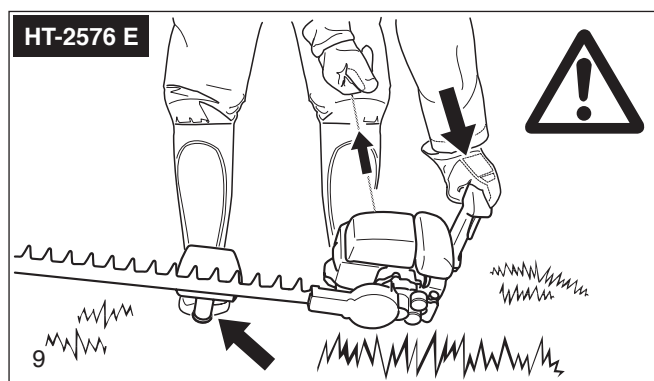
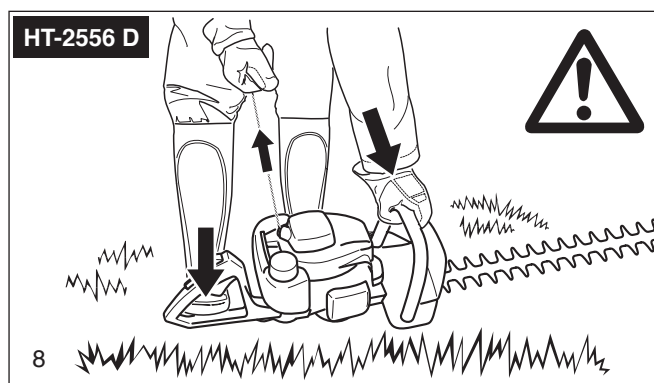
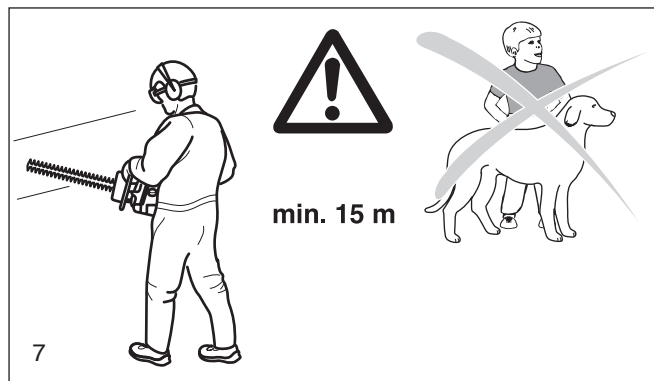
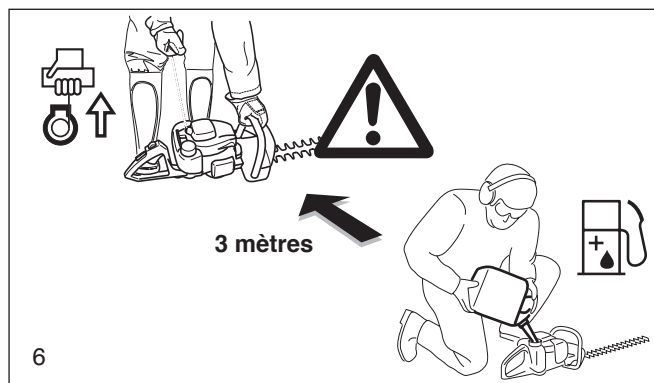
- Eteindre le moteur avant de ravitailler le taille-haies en essence.
- Il est interdit de fumer et de faire un feu non couvert (5).
- Laisser refroidir la machine avant de faire le plein.



- Les carburants peuvent contenir des substances identiques aux solvants. Eviter le contact de la peau et des yeux avec les huiles minérales. Porter des gants en remplissant le réservoir. Remplacer et nettoyer fréquemment les vêtements de protection. Ne pas inhaler les vapeurs de carburant. L'inhalation de vapeurs de carburant peut causer des dommages corporels.
- Ne pas renverser de carburants ou d'huile. Si du carburant ou de l'huile a été renversé, nettoyer immédiatement le taille-haies. Ne pas mettre les vêtements au contact du carburant. Si du carburant entre en contact avec les vêtements, les remplacer immédiatement!
- Faire attention à ce que le carburant ou l'huile ne pénètre pas dans le sol (protection de l'environnement). Utiliser un support adéquat.
- Ne pas faire le plein dans des locaux fermés. Les vapeurs de carburant se concentrent au sol (risque d'explosion).
- Bien fermer les vis de fermeture pour le réservoir à essence.
- Pour démarrer le taille-haies, changer d'endroit (au moins 3 mètres de l'endroit où le taille-haies a été ravitaillé en essence) (6).
- Les carburants ne sont pas stockables d'une manière limitée. En acheter dans la quantité qui sera consommée sous peu.
- Transporter et stocker le carburant uniquement dans des barils homologués et marqués. Ne pas laisser le carburant à la portée des enfants.

### Mise en route

- **Ne pas travailler seul, toujours être à proximité d'une personne en cas d'urgence** (à portée de la voix).
- S'assurer qu'aucun enfant ou autre personne ne se trouve dans la zone de travail (distance minimale de 15 m) du taille-haies. Faire aussi attention aux animaux (7).
- **Avant de commencer à travailler, vérifier le fonctionnement impeccable et le bon état du taille-haies conformes aux instructions de sécurité !**  
Faire attention à ce que les vis soient bien en place, à ce que le dispositif de coupe soit affûté et non endommagé, à ce que l'accélérateur soit souple et à ce que le dispositif de blocage de l'accélérateur fonctionne, à ce que les poignées soient propres et sèches, et à ce que le sélecteur Marche/Arrêt fonctionne.
- Le taille-haies ne peut être utilisé que s'il est complètement monté.
- Avant de mettre le taille-haies en marche, l'utilisateur doit prendre une position stable.
- Démarrer le taille-haies uniquement comme décrit dans le manuel d'emploi (8 ou 9). Les autres techniques de lancement ne sont pas autorisées.
- À la mise en marche, bien appuyer et tenir la machine. Le dispositif de coupe doit être libre ce faisant.
- **Tenir le taille-haies à deux mains pendant le travail.** Une main sur la poignée arrière, l'autre sur la poignée avant. Bien empoigner les poignées avec les pouces.
- **ATTENTION : En relâchant l'accélérateur, le dispositif de coupe marche à vide encore pendant quelques instants** (effet de marche à vide).
- S'assurer en permanence à ce que la machine soit dans une position sûre.
- Manipuler le taille-haies de façon à ne pas pouvoir inhaler de gaz d'échappement. Ne pas travailler dans des pièces closes (risque d'empoisonnement).
- **Arrêter immédiatement le moteur si des changements sensibles sont constatés sur le comportement du moteur.**
- **Pour vérifier l'état correct, pour remédier aux pannes et pour faire le plein, éteindre obligatoirement le moteur** (10).
- Eteindre impérativement le moteur pour enlever des morceaux de bois coincés dans la machine.
- Si le dispositif de coupe est entré en contact avec des pierres, des clous ou autres objets durs, éteindre immédiatement le moteur et vérifier le dispositif de coupe.
- Pendant les pauses de travail et avant de quitter le travail, éteindre le taille-haies (10) et le poser de façon à ne blesser personne.
- Ne pas poser le taille-haies dont le moteur est devenu chaud sur l'herbe sèche ou sur des objets inflammables. Le silencieux dégage une chaleur énorme (risque d'incendie).



## Comportement et technique de travail

- Ne travailler que sous de bonnes conditions de visibilité et d'éclairage. Faire particulièrement attention par temps de verglas, pluie, gel et de neige (risque de glisser).
- Ne jamais travailler sur un fondement instable. Faire attention aux obstacles dans la zone de travail (risque de trébucher). Continuellement veiller à avoir une assise solide et sûre.
- Ne jamais couper au-dessus du niveau des épaules.
- Ne jamais utiliser le taille-haies debout sur une échelle.
- Ne jamais travailler penché trop loin en avant.
- Guider le taille-haies de façon à ce que la coupe s'effectue dans le sens opposé du corps.
- Ne jamais toucher le sol le dispositif de coupe étant en marche.
- Ne jamais toucher le dispositif de coupe avec les mains pendant le fonctionnement !
- Ne pas utiliser le dispositif de coupe pour enlever et rassembler les morceaux de bois ou autres objets.
- Nettoyer la zone de coupe de corps étrangers (sable, pierres ou clous). Ces corps étrangers endommagent le dispositif de coupe.
- Dans les zones de clôtures en fil de fer, travailler en faisant particulièrement attention et ne pas toucher la clôture avec le dispositif de coupe.
- Toujours commencer la coupe avec le dispositif de coupe en marche.
- Il est certes possible de couper des branches de max.  $\varnothing$  8 mm. Cela dépend toutefois du type de bois, de l'âge, du pourcentage d'humidité et la dureté du bois.
- Les branches très épaisses doivent être raccourcies avec un coupe-branche à la longueur adéquate avant de les couper avec le taille-haies.
- **Les coupes ne peuvent être effectuées à condition**
  - a) qu'aucune autre personne ou qu'aucun animal ne se trouve dans la zone de travail,
  - b) que la personne réalisant la coupe puisse reculer sans obstacle.
  - c) que la zone des pieds ne soit pas gênée par des corps étrangers, broussailles et branches. Veiller à prendre une position stable (risque de buter).

## Transport et stockage

- **Démarrer impérativement le taille-haies pendant le transport et en cas de changement de place pendant le travail.**
- **Ne jamais porter ou transporter le taille-haies pendant la marche du dispositif de coupe !**
- **Ne jamais toucher le dispositif de coupe sans gants de protection !**
- En cas de transport sur une assez longue distance, poser impérativement le protège-lame fourni.
- Porter le taille-haies seulement par les poignées. Le dispositif de coupe est dirigé vers l'arrière.
- Veiller à une position stable du taille-haies lors du transport en voiture. Il ne doit être logé que dans le coffre ou sur une surface de transport séparée du conducteur.
- Stocker le taille-haies avec précaution dans une pièce non humide, le carquois doit reposer sur le sol. Ne pas le laisser à la portée des enfants. Le taille-haies ne doit pas être stocké à l'extérieur.



- Il est conseillé après utilisation de nettoyer le taille-haies, particulièrement le dispositif de coupe. Huiler légèrement le dispositif de coupe et poser le protège-lame en place.
- En cas de stockage prolongé et d'expédition du taille-haies, le réservoir d'essence doit être vidé entièrement.

## Maintenance



- **Eteindre le taille-haies et enlever le capuchon de bougie avant de commencer l'entretien!**
- Faire particulièrement attention à ce que le taille-haies fonctionne de manière sûre, notamment à ce que le dispositif de coupe soit dans un état impeccable et ne soit pas endommagé.
- La machine doit fonctionner en émettant un faible bruit et en dégageant peu de gaz d'échappement (ne pas faire fonctionner le taille-haies avec un silencieux défectueux, faire attention à ce que le rapport de mélange soit correct).
- Nettoyer le taille-haies à intervalles réguliers.
- Vérifier régulièrement que les bouchons du réservoir soient étanches.

**Respecter les consignes de prévoyance contre les accidents de la corporation professionnelle correspondante et de l'assurance. Modifier en aucun cas la construction du taille-haies. Vous mettriez ainsi votre sécurité en danger.**

Les travaux de maintenance et de réparation à exécuter sont limités à ceux précisés dans la notice d'emploi. Tous les autres travaux doivent être effectués par le Service Après Vente de DOLMAR.

N'utilisez que des pièces de rechange d'origine DOLMAR et des accessoires conseillés par DOLMAR.

En utilisant des pièces de rechange qui ne sont pas d'origine DOLMAR ou des accessoires non conseillés, le risque d'accident est plus élevé. DOLMAR ne pourra être tenu responsable en cas d'accidents ou de dommages avec des pièces de rechange ou accessoires n'étant pas d'origine.



## Premier secours

On devra toujours disposer sur le lieu de travail d'une boîte de secours pour le cas d'un éventuel accident. Les produits prélevés doivent immédiatement être remplacés.

**Si vous appelez du secours, veuillez indiquer:**

- le lieu de l'accident
- ce qui s'est passé
- le nombre de blessés
- le type de blessures
- le nom du demandeur

## REMARQUE

Des dérégulations au niveau des vaisseaux sanguins ou du système nerveux peuvent se produire chez des personnes souffrant de troubles circulatoires et trop souvent soumises à des vibrations. Les symptômes pouvant apparaître à la suite de vibrations au niveau des doigts, mains ou articulations sont les suivants: engourdissement de membres corporels, chatouillement, douleurs, points, changement du teint ou de la peau. **Si ce genre de symptômes apparaissent, consultez un médecin.**

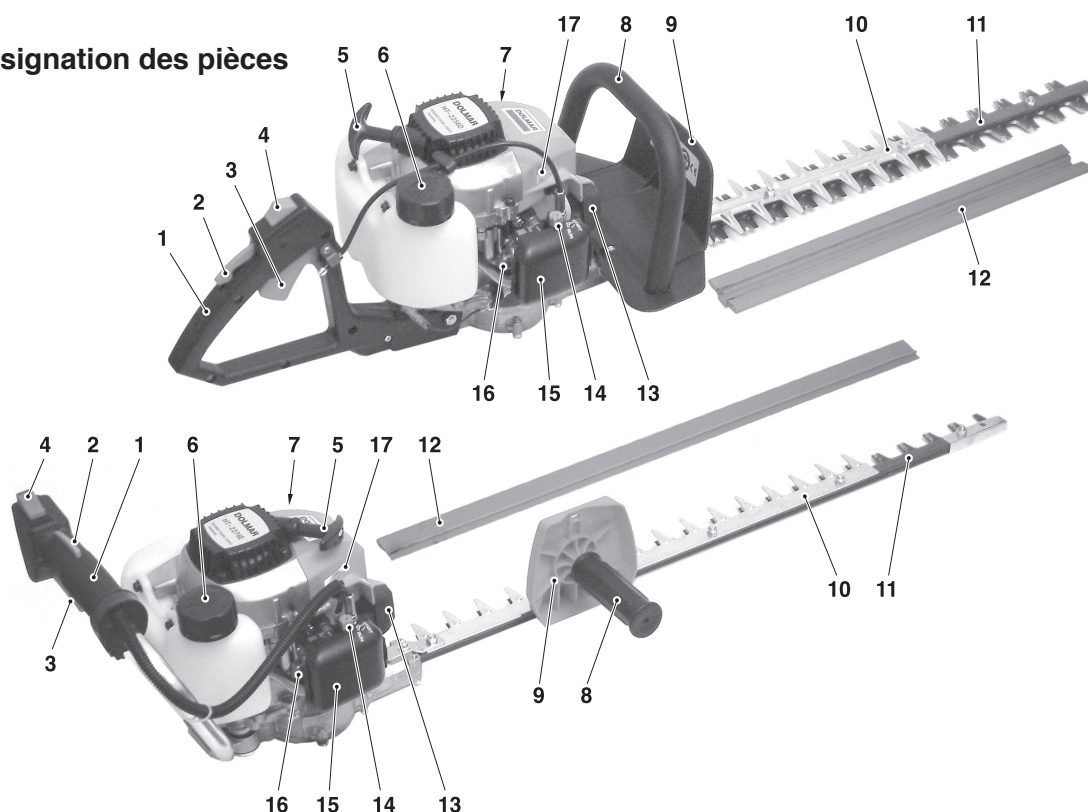


## Caractéristiques techniques

		HT-2556 D	HT-2576 E
Cylindrée	cm <sup>3</sup>	24,5	24,5
Puissance max. en fonction du régime	kW / 1/min	0,88 / 7.000	0,88 / 7.000
Ralenti / régime max. avec dispositif de coupe	1/min	2.600 / 9.800	2.600 / 9.800
Vitesse de rotation d'embrayage	1/min	3.600	3.600
Niveau sonore au poste de travail L <sub>PA,av</sub> selon EN 774/A3 <sup>1)</sup>	dB (A)	89,4	95,7
Puissance sonore L <sub>WA,av</sub> selon EN 774/A3 <sup>1)</sup>	dB (A)	106,9	109,8
Accélération d'oscillation a <sub>h,w,av</sub> selon EN 774/A3 <sup>1)</sup>			
- poignée avant (ralenti / pleine charge)	m/s <sup>2</sup>	6,8 / 11	7,0 / 13,3
- poignée arrière (ralenti / pleine charge)	m/s <sup>2</sup>	8,6 / 11,7	6,4 / 7,7
Carburateur	Type	WALBRO WYL	WALBRO WYL
Dispositif d'allumage	Type	électronique	électronique
Bougie d'allumage	Type	NGK-BMR7A	NGK-BMR7A
Ecartement électrodes	mm	0,6 - 0,7	0,6 - 0,7
Capacité réservoir carburant	l	0,6	0,6
Dosage mélange (carburant/huile 2 temps)			
- avec utilisation huile DOLMAR		50 : 1	50 : 1
- avec utilisation autre huile		40 : 1	40 : 1
Longueur de coupe	cm	56	75
Cycles (n <sub>c</sub> )	n/min	2.365	2.365
Course	mm	18	18
Diamètre de coupe max.	mm	8	8
Distance de la lame	mm	28	28
Poids (réservoir vide, sans protège-lame)	kg	5,1	5,4
Dimensions (longueur, largeur, hauteur)	mm	840 / 246 / 225	1.041 / 280 / 258

<sup>1)</sup> Ces données prennent en compte les états de service (marche à vide, pleine charge et puissance max.) à part égale.

## Désignation des pièces



**DOLMAR**

- |   |                          |                                  |
|---|--------------------------|----------------------------------|
| 1 Poignée arrière                             | 7 Silencieux             | 13 Capuchon de bouchon           |
| 2 Touche de verrouillage de sécurité          | 8 Poignée avant          | 14 Levier de démarrage (starter) |
| 3 Levier de gaz                               | 9 Protège-main           | 15 Couvercle de filtre à air     |
| 4 Sélecteur MARCHE/ARRÊT (I/O)                | 10 Protection anti-heurt | 16 Pompe à essence (Primer)      |
| 5 Poignée de lancement                        | 11 Dispositif de coupe   | 17 Numéro de série               |
| 6 Bouchon de fermeture du réservoir carburant | 12 Protège-lame          |                                  |



## MISE EN ROUTE

### Carburants

#### ATTENTION:

L'appareil fonctionne avec des produits pétroliers (essence et huile)!

Faites particulièrement attention lorsque vous manipulez de l'essence.

Il est interdit de fumer et de faire du feu (risque d'explosion).

#### Mélange carburant

Le moteur du taille-haies est un moteur à deux temps à haut rendement. Il fonctionne avec un mélange de carburant et de huile moteur à deux temps.

La conception du moteur a été réalisée pour fonctionner à l'essence normal sans plomb avec un degré d'octane mini-mum de 91 ROZ. Si un tel type de carburant n'était pas disponible, on peut aussi utiliser un carburant d'un degré d'octane plus élevé. Le moteur n'en subit aucun dommage.

**Pour un fonctionnement optimal, ainsi que pour la protection de la santé et de l'environnement, utilisez toujours un carburant sans plomb.**

Le graissage du moteur est réalisé par une huile moteur à deux temps (échelle de qualité JASO FC ou ISO EGD) qui est additionnée au carburant. En usine le moteur a été réglé pour l'huile moteur deux temps très performante de DOLMAR avec un rapport de mélange de 50:1. Ceci garantit une longue durée de vie et un fonctionnement fiable avec un très faible dégagement de fumée du moteur.

L'huile deux temps de haute performance DOLMAR peut être livrée selon les besoins dans des bidons aux contenances suivantes:

1 l	N° de commande 980 008 107
100 ml	N° de commande 980 008 106

En cas de non-utilisation d'huile deux temps à haute performance DOLMAR, il est impératif d'observer un rapport de mélange de 40:1 en cas d'utilisation d'autres huiles deux temps. Sinon, un fonctionnement impeccable ne peut être garanti.



**Attention : Ne pas utiliser de mélanges prêts à l'emploi de stations-service !**

#### Réalisation du rapport correct du mélange

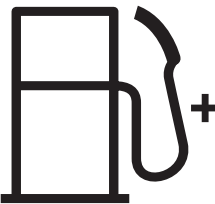
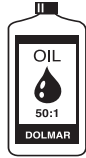

**50:1** En utilisant l'huile deux temps de haute performance DOLMAR, ceci signifie mélanger 50 parties d'essence avec une partie d'huile

**40:1** En utilisant une autre huile moteur deux temps, ceci signifie mélanger 40 parties d'essence avec une partie d'huile

#### NOTE :

Pour fabriquer le mélange carburant / huile, toujours mélanger au préalable le volume d'huile prévu dans la moitié du volume de carburant et ensuite ajouter le volume de carburant restant. Avant de verser le mélange, bien mélanger le mélange prêt dans le taille-haies.



Carburant	50:1	40:1
		
1000 cm <sup>3</sup> (1 litre)	20 cm <sup>3</sup>	25 cm <sup>3</sup>
5000 cm <sup>3</sup> (5 litres)	100 cm <sup>3</sup>	125 cm <sup>3</sup>
10000 cm <sup>3</sup> (10 litres)	200 cm <sup>3</sup>	250 cm <sup>3</sup>

**Il n'est pas raisonnable que par excès de conscience de sécurité d'augmenter la part d'huile au delà du rapport indiqué du mélange, le résultat serait plus de résidus de combustion ce qui polluerait l'environnement et boucherait la sortie d'échappement dans le cylindre, ainsi que le silencieux. En outre, la consommation de carburant augmenterait et la puissance diminuerait.**

#### Stockage de carburants

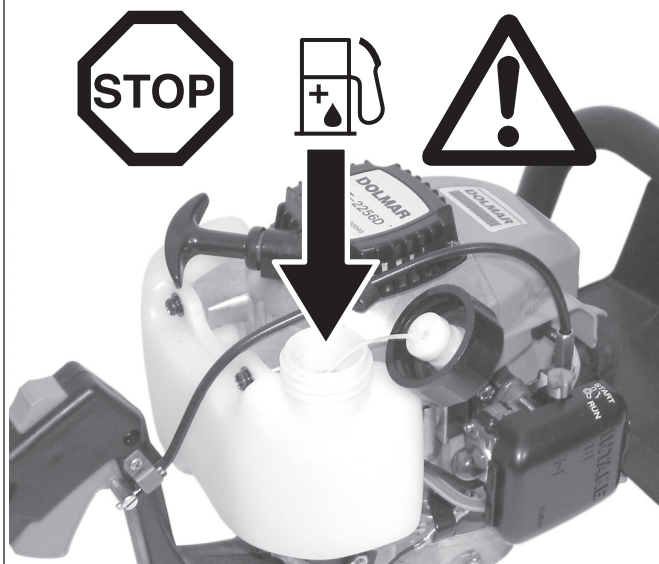
Les carburants ne sont stockables que de manière restreinte. Les carburants et les mélanges de carburant vieillissent. Le carburant stocké trop longtemps et les mélanges de carburant peuvent causer des problèmes de démarrage. N'acheter que la quantité de carburant à consommer en l'espace de quelques mois.

**Stocker le carburant uniquement dans des récipients homologués au sec et à l'abri.**

#### EVITEZ LE CONTACT AVEC LA PEAU ET LES YEUX

Les produits pétroliers, ainsi que les huiles, dégraissent la peau. Lors d'un contact répété et prolongé la peau se dessèche. Les suites peuvent être différentes maladies de peau. D'autre part, on connaît les réactions allergiques. Le contact avec les yeux de l'huile conduit à des irritations. En cas de contact, rincer immédiatement l'oeil avec de l'eau claire. Si l'irritation continue, consulter immédiatement un médecin.

### Mélange carburant



### Remplissage des réservoirs



#### RESPECTER IMPERATIVEMENT LES REGLES DE SECURITE!

La manipulation de carburants exige une manipulation avec précaution et prudence.

Faire le plein uniquement quand le moteur est arrêté et refroidi!

Bien nettoyer le pourtour de la zone de remplissage de façon à ce que la saleté n'entre pas dans le réservoir où est versé le mélange.

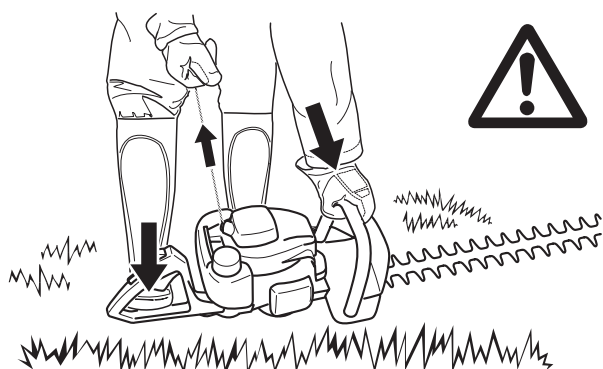
Dévisser le bouchon du réservoir et verser le mélange de carburant jusqu'au bord inférieur de la tubulure de remplissage.

Attention en remplissant pour ne pas renverser de mélange.

Visser le bouchon du réservoir **à la main**.

**Nettoyer le bouchon du réservoir et le pourtour après avoir versé le mélange et vérifier la présence de fuites!**

**B**



#### Position de démarrage pour le HT-2556 D

**Le taille-haies ne doit être démarré que complètement assemblé!**

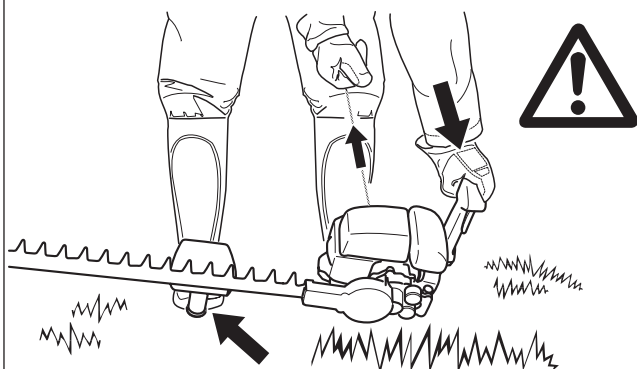
S'éloigner au moins de 3 mètres de l'endroit où le plein a été effectué.

Adopter une position sûre et poser le taille-haies sur le sol (dispositif de coupe dirigé vers la gauche).

Placer la pointe du pied droit dans la poignée arrière.

Bien empoigner la poignée gauche de la main droite et basculer le taille-haies dans le sens opposé à soi-même jusqu'à sentir une résistance (**le dispositif de coupe est ce faisant légèrement soulevé et dégagé**).

**Les autres techniques de lancement ne sont pas autorisées!**



#### Position de démarrage pour le HT-2576 E

**Le taille-haies ne doit être démarré que complètement assemblé!**

S'éloigner au moins de 3 mètres de l'endroit où le plein a été effectué.

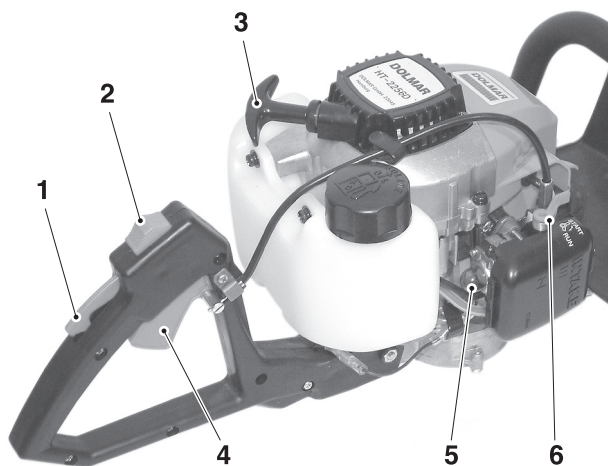
Adopter une position sûre et poser le taille-haies sur le sol (dispositif de coupe tourné vers la gauche).

Placer la pointe du pied droit dans la poignée arrière.

Bien empoigner la poignée gauche de la main droite et basculer le taille-haies dans le sens opposé à soi-même jusqu'à sentir une résistance (**le dispositif de coupe est ce faisant légèrement soulevé et dégagé**).

**Les autres techniques de lancement ne sont pas autorisées!**

**C**



L'illustration montre le HT-2556 D.  
La commande du HT-2576 E est identique.

### Démarrage à froid:

Placer le sélecteur MARCHÉ/ARRÊT (I/O) (2) en position "I".  
Tourner le levier de démarrage (6) en position **START**.  
Presser plusieurs fois (7 à 10 fois) la pompe à essence (5) pour alimenter le carburateur en carburant.

Prendre la position de démarrage (voir **Position de démarrage**).

Tirer lentement le cordon de lancement sur la poignée de lancement (3) jusqu'à ressentir une résistance sensible (le piston est avant le point mort supérieur).

**Continuer maintenant à tirer vite et fortement jusqu'à ce que le moteur démarre.**

**Attention:** Ne pas tirer le cordon de lancement de plus de 50 cm environ et la ramener lentement à la main.

Dès que le moteur tourne, empoigner la poignée (la touche de blocage de sécurité (1) est alors actionnée par la paume de la main) et appuyer sur l'accélérateur (4). Le levier de démarrage (6) passe alors en position **RUN** et le moteur tourne au ralenti.

### Démarrage à chaud:

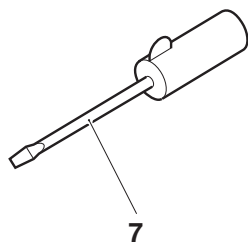
Placer le sélecteur MARCHÉ/ARRÊT (I/O) (2) en position "I" et démarrer le moteur. Presser si nécessaire la pompe à essence (5) plusieurs fois.

### Arrêter le moteur



Mettre le sélecteur MARCHÉ/ARRÊT (I/O) (2) en position "O".

D



### Réglage du carburateur (ralenti)

Ce carburateur est un carburateur à injection à gicleurs fixes. Les réglages via le gicleur de ralenti et le gicleur principal sont donc superflus et ne peuvent pas être effectués.

Seulement le ralenti sera corrigé si nécessaire avec la vis de réglage (8).

**Il sera nécessaire de corriger le ralenti si le dispositif de coupe continue de tourner au ralenti** (accélérateur pas actionné).

**Le dispositif de coupe doit s'arrêter entièrement au ralenti!**

Régler le carburateur avec un tournevis (7, largeur de lame de 4 mm, n° de commande 944 340 001).

Avant de régler le carburateur, chauffer le moteur pendant 3 à 5 minutes.

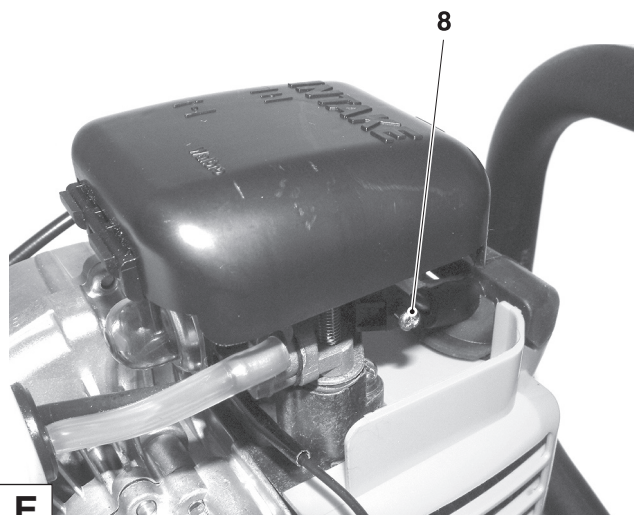
Eviter les hauts régimes !

### Réglage du ralenti

Tourner la vis de réglage (8) dans le sens contraire des aiguilles pour réduire le ralenti.

Tourner dans le sens des aiguilles pour augmenter le ralenti.

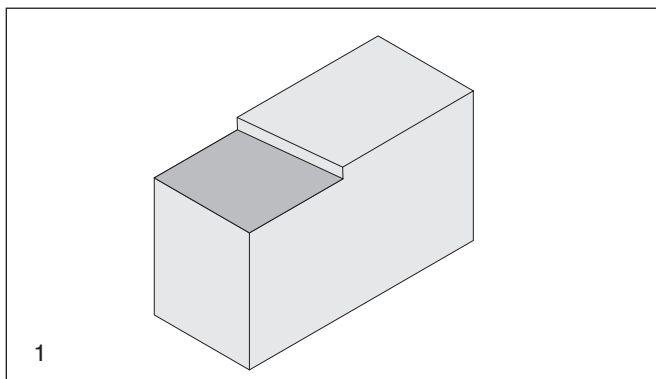
**Attention: Si le dispositif de coupe ne devait pas s'arrêter après avoir corrigé le réglage du ralenti, il ne faut alors en aucun cas utiliser le taille-haies. Consulter un atelier DOLMAR!**



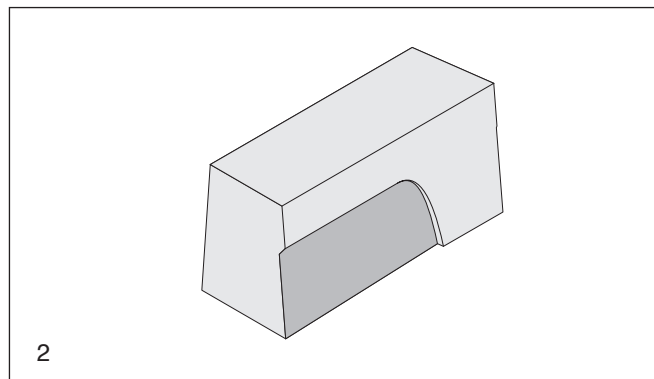
E

## Conseils pour tailler les haies

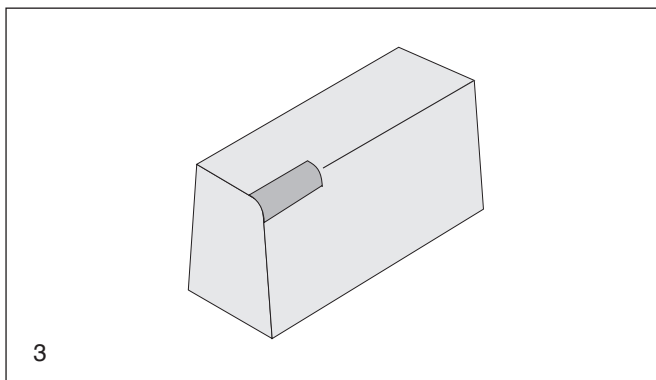
La technique décrite ci-après peut être appliquée très fréquemment et facilite le travail. Si une haie doit être fortement raccourcie, nous vous conseillons de le faire en deux étapes. La forme de coupe en trapèze empêche que la zone inférieure de la haie se dénude à cause du manque de lumière.



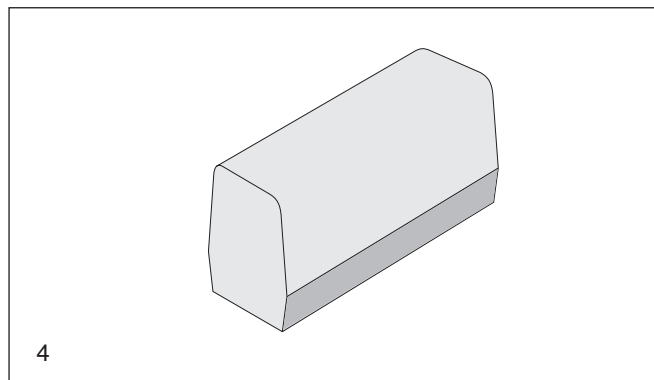
- Couper d'abord la haie à la hauteur désirée (1). Il est possible d'enlever des morceaux de bois de la haie par un mouvement de bascule. Pour obtenir une coupe droite, tendre un cordon à la hauteur de la coupe.



- Couper la haie en trapèze de bas en haut (diminuer à 1 m d'hauteur, env. 10 cm vers le haut) (2). Ceci permet d'empêcher que les morceaux de bois ne tombent dans les zones qui n'ont pas encore été coupées et gênent la coupe suivante.



- Arrondir légèrement les bords supérieurs (3) de la haie, ensuite couper légèrement le bas (4) de la haie vers l'arrière.



Le meilleur moment pour la coupe des haies :

Feuillage:	juin et octobre
Conifère:	avril et août
Haies poussant vite:	à partir de mai tous les 6 semaines env.

## Indications sur la protection de l'environnement

Il est conseillé de ne pas travailler avec le taille-haies aux heures de repos habituelles.

Avant de tailler une haie, assurez-vous qu'aucun oiseau ne couve dans la haie. Dans le cas où un oiseau couve dans la haie, repoussez la coupe de la haie à une date ultérieure ou ne coupez pas dans cette zone.

Éliminer ou composter les morceaux de bois de manière écologique.



## TRAVAUX D'ENTRETIEN



### Généralités

**ATTENTION:** Ne jamais effectuer de travaux de réparation à proximité de flammes nues ! **RISQUE D'INCENDIE!**

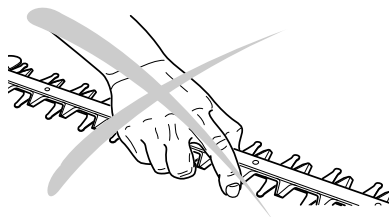
**ATTENTION:** Pour tout travail à effectuer sur le taille-haies, éteindre impérativement le moteur, tirer le capuchon de la bougie (voir Remplacer la bougie d'allumage) et porter des gants de protection!

Il est interdit de réparer un dispositif de coupe endommagé (plié, cassé)!

Nettoyer régulièrement le taille-haies et vérifier si toutes les vis et écrous sont bien serrés.

### Nettoyage et soin du dispositif de coupe

**Attention:** Faire particulièrement attention en nettoyant ou en entretenant le dispositif de coupe (risque de blessure !). Ne jamais prendre le dispositif de coupe sans gants de protection!



Vérifier régulièrement si le dispositif de coupe n'est pas endommagé et le nettoyer avec une brosse adéquate ou un chiffon.

Si les résultats de coupe ne sont plus satisfaisants après une utilisation prolongée, les lames doivent être réaffûtées. Consulter un atelier DOLMAR.

A

### Réglage du jeu de glissement du dispositif de coupe

**ATTENTION:** Arrêter le moteur, retirer le capuchon de la bougie et porter des gants de protection !

Le jeu de glissement doit être corrigé quand le bois à couper est resté coincé entre les lames ou quand le jeu s'est retardé à la longue dû à l'usure normale du dispositif de coupe.

Desserrer les écrous (1) d'un à deux tours. Serrer légèrement les vis (2) (desserrer si nécessaire les vis au préalable).

Régler toutes les vis comme suit : desserrer la vis d' 1/4 de tour et la tenir dans cette position avec le tournevis. Serrer bien les écrous (1).

**NOTE:** Le jeu de glissement est correct quand la rondelle se laisse déplacer encore facilement à la main sous la tête de la vis. Ensuite, lubrifier le dispositif de coupe avec quelques gouttes d'huile.

**Attention :** Si le jeu de glissement est trop faible, il peut se dégager une forte chaleur susceptible de causer des dommages.

B

### Nettoyage de la cartouche du filtre à air

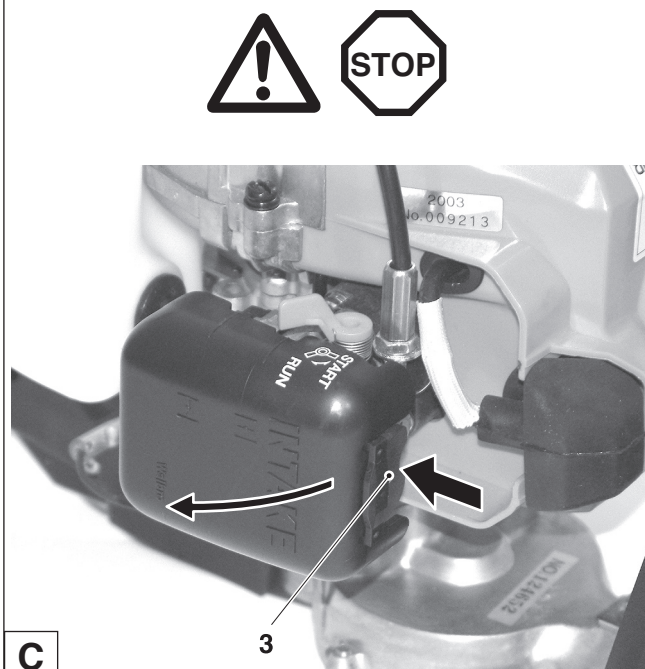
- Appuyer sur l'attache (3) dans le sens de la flèche et ouvrir le couvercle du filtre à air.
- Enlever la cartouche du filtre en mousse.

**Attention:** Pour éviter les blessures aux yeux, ne pas souffler sur les poussières.

- Laver les cartouches fortement encrassées dans de la lessive de savon tiède avec un produit à laver la vaisselle courant.
- Nettoyer plus souvent en cas de forte salissure, car seulement une cartouche propre garantit la pleine puissance du moteur.
- Avant de placer la cartouche, nettoyer l'intérieur du filtre à air au moyen d'un pinceau. **Aucune particule de poussière ne doit pénétrer dans le trou d'aspiration du carburateur!**
- **Bien sécher** et remonter la cartouche.

**Attention:** Remplacer immédiatement la cartouche endommagée ! Des morceaux de tissu déchirés et des grosses particules de poussière peuvent détériorer le moteur.

C





## Remplacement de bougie



### ATTENTION

Les bougies d'allumage ou le capuchon de la bougie ne doivent pas être touchés le moteur en marche (haute tension).

N'effectuer des travaux de maintenance que si le moteur est arrêté.

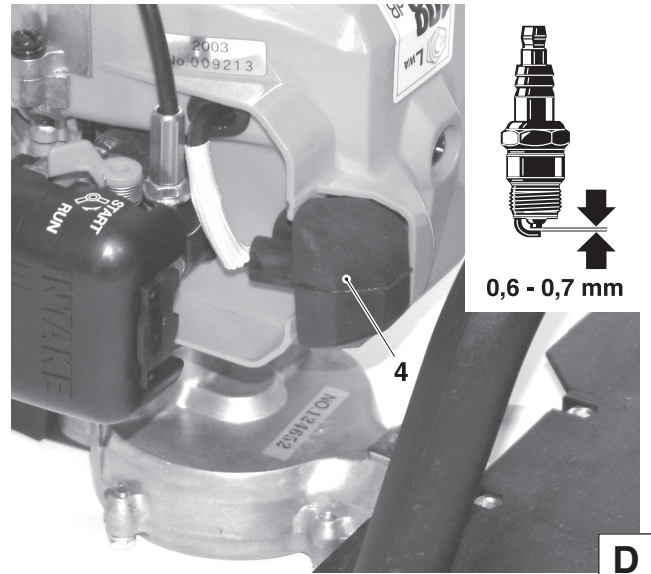
**Risque de brûlure lorsque le moteur est chaud : porter absolument vos gants de protection!**

En cas de détérioration du corps isolant, d'usure importante des électrodes resp. d'électrodes très encrassées ou pleines d'huile, il faut procéder à un remplacement de la bougie.

Retirer le capuchon de la bougie (4). Démontez la bougie uniquement avec la clé combinée comprise dans la fourniture.

### Distance des électrodes

La distance des électrodes doit être de 0,6 à 0,7 mm.



## Contrôle de l'étincelle d'allumage

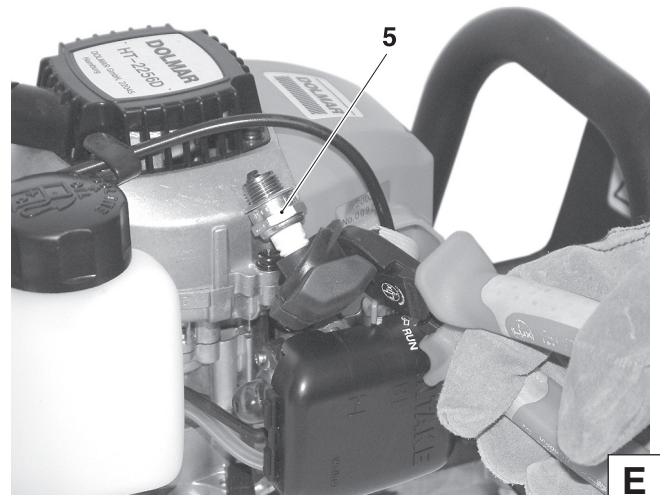
Presser la bougie d'allumage (5) dévissée avec le capuchon de bougie bien en place contre le carter du moteur au moyen d'une pince isolée (dans le sens opposé du trou de bougie !).

Mettre le sélecteur MARCHE/ARRÊT (I/O) en position "I".

Tirer le cordon de lancement d'un coup sec.

Une étincelle doit être visible entre les électrodes.

**ATTENTION:** N'utilisez comme rechange que la bougie: NGK BPMR 7A.



## Contrôle des vis du silencieux / Nettoyage de l'orifice de sortie

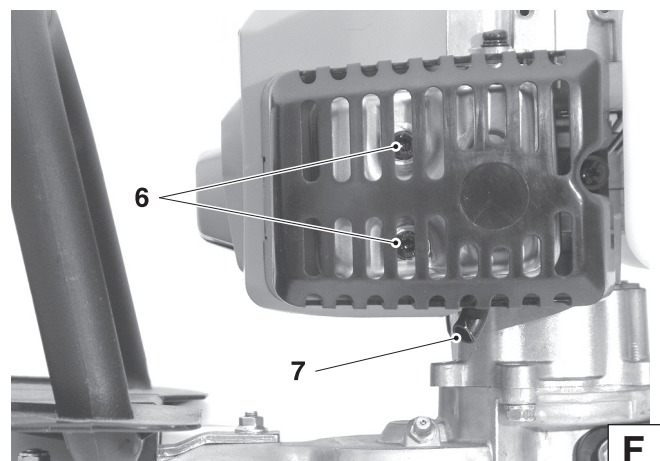


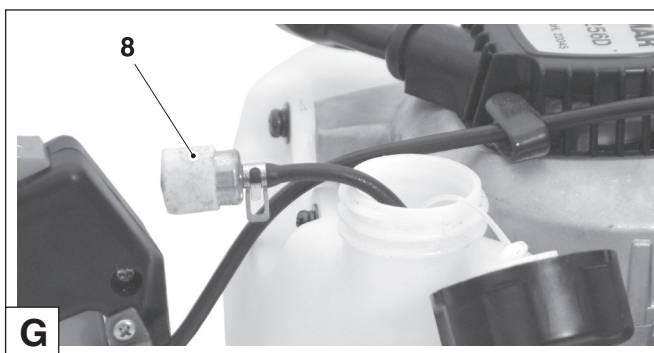
### Attention:

**Les vis du silencieux ne doivent pas être resserrés quand le moteur est chaud!**

Les vis du silencieux (6) ne sont pas accessibles directement et il est possible de vérifier si elle sont bien serrées. Si elles sont desserrées, les serrer à la main (attention: ne pas serrer trop fort).

Nettoyer régulièrement l'orifice de sortie (7) avec un outil adapté.

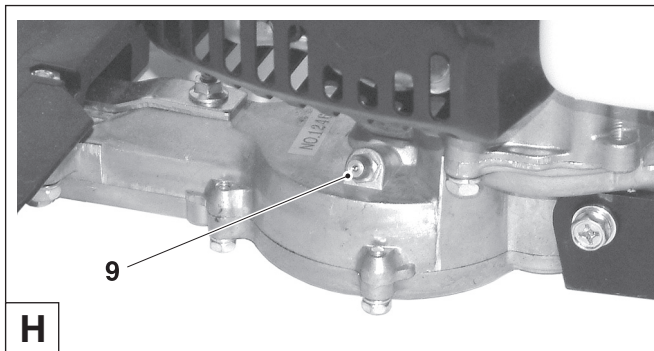




### Remplacement de la crépine d'aspiration

Le filtre en feutre (8) de la crépine d'aspiration peut se boucher au cours de l'utilisation. Pour que le carburant arrive correctement au carburateur, il est conseillé de remplacer la crépine d'aspiration environ une fois par trimestre.

Tirer la crépine d'aspiration, pour la remplacer, par le trou du bouchon du réservoir, au moyen d'une agrafe.



### Graissage de l'engrenage

L'engrenage doit être graissé toutes les 10 à 20 heures de service.

Poser la presse à graisse sur le graisseur (9) et y introduire un peu de graisse (SHELL ALVANIA RL3 ou équivalent) en pressant.

## Indications de maintenance et d'entretien périodiques

De manière à garantir une longue durée de vie et le plein fonctionnement des dispositifs de sécurité et à éviter des détériorations, il faut effectuer régulièrement les travaux de maintenance décrits ci-dessous. Les réclamations ne pourront être reconnues comme telles si ces travaux ont été effectués régulièrement et correctement. Des accidents risquent de se produire en cas de non-observation.

Les utilisateurs de taille-haies peuvent effectuer uniquement les travaux d'entretien et de maintenance décrits dans ce manuel d'utilisation. Les travaux allant au-delà de ceux décrits doivent être effectués par un atelier DOLMAR.

			Page
<b>Généralités</b>	Taille-haies entier  Dispositif de coupe Cordon de lancement	Nettoyer l'extérieur et vérifier si elle n'est pas détériorée. En cas de détériorations, faire effectuer immédiatement les réparations par un spécialiste. Faire réaffûter si nécessaire dans un atelier. Vérifier la présence de dommages. Faire remplacer dans un atelier en cas de dommages.	
<b>Avant toute mise en route</b>	Dispositif de coupe	Vérifier si endommagé et affûté Vérifier, et régler si nécessaire, le jeu de glissement	28
	Sélecteur MARCHE/ARRÊT, Touche de blocage de sécurité, Lever de gaz Réservoir carburant	Vérifier le fonctionnement Vérifier l'étanchéité	26
<b>Journallement</b>	Cartouche de filtre à air	Nettoyer (plus souvent en cas de forte salissure)	28
	Vitesse de rotation à vide	Contrôler (le dispositif de coupe ne doit pas bouger en même temps)	26
<b>Toutes les semaines</b>	Carter du ventilateur	Nettoyer pour garantir un parfait guidage de l'air de refroidissement.	
	Bougie Silencieux	Vérifier, le cas échéant, remplacer Vérifier s'il n'est pas encrassé, contrôler les vis	29 29
<b>Tous les 3 mois</b>	Crépine d'aspiration	Remplacer	30
	Réservoir carburant Engrenage	Nettoyer Graisser (toutes les 10-20 heures)	30
<b>Tous les ans</b>	Taille-haies entier	Faire vérifier par un atelier	
<b>Stockage</b>	Taille-haies entier	Nettoyer l'extérieur et vérifier si elle n'est pas détériorée. En cas de détériorations, faire effectuer immédiatement les réparations par un spécialiste.	
	Dispositif de coupe Réservoir carburant Carburateur	Huiler légèrement Vidanger et nettoyer Le laisser se vider en marche	

## Service d'atelier, pièces de rechange et garantie

### Service de réparation des ateliers DOLMAR

L'entretien et la maintenance de taille-haies modernes et de composants de sécurité exigent une qualification et un atelier équipé en outils spéciaux et en appareils de contrôle.

Tous les travaux décrits dans ce manuel d'utilisation doivent être effectués par un atelier DOLMAR.

L'expert disposant de la formation, de l'expérience et de l'équipement requis, vous offrira la solution la plus avantageuse et vous conseillera dans les moindres détails.

La garantie s'annulera en cas de réparations tentées par des tiers ou des personnes non autorisées.

Veillez relever sur le répertoire des points de service ci-jointe l'atelier spécialisé le plus proche de chez vous.

### Pièces de rechange

Le fonctionnement permanent autorisé et la sécurité de votre appareil dépendent aussi de la qualité des pièces de rechange utilisées.

Utiliser uniquement des pièces de rechange DOLMAR.

Seules les pièces d'origine proviennent de la chaîne de production de l'appareil et vous assurent donc la qualité optimale du matériau, du respect des dimensions et du fonctionnement.

Les pièces accessoires et de rechange d'origine vous sont proposées par votre vendeur spécialisé. Il dispose des listes de pièces de rechange nécessaires pour déterminer le numéro de la pièce de rechange nécessaire, et vous informera à fur et à mesure des améliorations de détail et des nouveautés dans l'offre des pièces de rechange.

Veillez aussi noter, qu'en utilisant des pièces qui ne sont pas d'origine de DOLMAR vous perdez tout droit à la garantie de l'organisation DOLMAR.

### Garantie

DOLMAR garantit un qualité irréprochable et supporte les frais pour une amélioration par remplacement des pièces défectueuses dans le cas de défauts de matériel ou de fabrication qui se présentent dans le délai de garantie après le jour de vente. Veuillez noter que dans certains pays, il existe des conditions de garantie spécifiques. Adressez vous, en cas de doute, à votre vendeur. En tant que vendeur du produit, il doit vous assurer la garantie.

Nous vous prions de comprendre que nous ne pouvons pas assurer la garantie pour les causes de détériorations suivantes:

- Non respect de la notice d'emploi
- Non exécution des travaux de maintenance et réparations nécessaires
- Usure normale
- Surcharge manifeste par dépassement permanent de la limite supérieure de la puissance
- Forçage, traitement non conforme, emploi non autorisé ou cas d'accidents
- Détériorations de surchauffe causées par des encrassements du carter du ventilateur.
- Interventions de personnes non compétentes ou essais de réparations non conformes
- Utilisation de pièces de rechange non appropriées resp. de pièces non d'origine DOLMAR, dans la mesure où elles sont sources de détériorations
- Utilisation de produits de fonctionnement inadaptés ou superposés
- Détériorations provenant de conditions d'utilisation du magasin de location

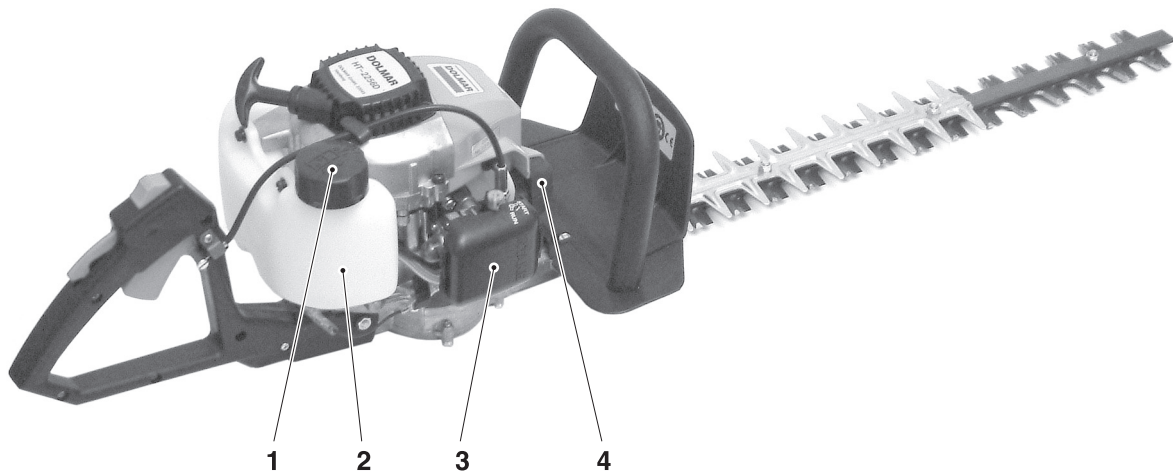
Les travaux de nettoyage, d'entretien et de réglage ne sont pas reconnus comme prestations de garantie. Tout travail au titre de la garantie est à effectuer par le vendeur spécialiste DOLMAR.

## Recherche de pannes

Panne	Système	Observation	Origine
Dispositif de coupe ne démarre pas	Embrayage	Moteur marche	Embrayage défectueux
Dispositif de coupe chauffe trop	Dispositif de coupe	Fort dégagement de chaleur	Jeu de glissement du dispositif de coupe trop faible
Moteur ne démarre pas ou démarre difficilement	Système d'allumage  Alimentation carburant  Système de compression  Défaut mécanique	Allumage existe  Pas d'allumage  Réservoir carburant rempli  A l'intérieur de l'appareil  A l'extérieur de l'appareil Lanceur n'accroche pas	Défaut dans l'alimentation du carburant, système de compression, défaut mécanique Commutateur STOP enclenché, défaut ou court-circuit dans le câblage, fiche de bougie, bougie défectueuse carburateur défectueux, crépine d'aspiration bouchée, conduite de carburant sectionnée ou coincée Joint de pied du cylindre défectueux, bagues à lèvres endommagées, segments de cylindre ou de pistons endommagés Bougie n'est pas étanche Ressort dans le démarreur brisé, pièces brisées à l'intérieur du moteur
Problèmes de démarrage à chaud	Carburateur	Carburant dans réservoir Étincelle existante	Réglage carburateur encrassé
Moteur démarre, mais s'arrête immédiatement après	Alimentation carburant	Carburant dans réservoir	Réglage du ralenti non correct, crépine d'aspiration ou carburateur encrassé Aération réservoir défectueux, conduite carburant interrompue, câble défectueux, Sélecteur MARCHE/ARRÊT défectueux
Manque puissance	Plusieurs systèmes peuvent être mis en cause	Appareil tourne au ralenti	Filter d'air encrassé, Carburateur encrassé, silencieux bouché, tuyau d'échappement des gaz dans le cylindre est bouché

### Extrait de la liste des pièces de rechange

N'utilisez que des pièces de rechange d'origine DOLMAR. Pour les réparations et le rechange pour d'autres pièces, votre atelier spécialisé DOLMAR est compétent.



Pos.	N°DOLMAR	pcs.	Désignation
1	377 601 400	1	Bouchon de réservoir à essence complet
2	382 650 390	1	Crépine d'aspiration
3	374 300 401	1	Cartouche de filtre à air
4	381 014 981	1	Bougie
-	944 340 001	1	Tournevis
-	944 350 000	1	Pompe à graisse





## Vi ringraziamo per la fiducia dimostrataci!

Congratulazioni per l'acquisto delle Vostre nuove cesoie a benzina DOLMAR. Speriamo che questo moderno macchinario Vi soddisfi. La DOLMAR è a livello mondiale il precursore nella produzione di motoseghe a benzina (1927) e quindi dispone dell'esperienza più ampia nel settore, esperienza che anche oggi torna a beneficio di ogni minimo dettaglio nelle cesoie DOLMAR.

I modelli HT-2556 D e HT-2576 E sono cesoie particolarmente maneggevoli e robuste, a prestazioni elevate e leggere.

La struttura ergonomica dell'impugnatura e degli elementi di comando risulta particolarmente confortevole per l'utente, permettendo così di lavorare con le cesoie senza stancarsi.

I dispositivi di sicurezza delle cesoie HT-2556 D e HT-2576 E soddisfano i requisiti dello stato della tecnica più attuale e di tutte le normative di sicurezza nazionali ed internazionali, comprendendo dispositivi per la protezione delle mani sulle impugnature anteriori e un dispositivo di blocco della leva del gas.

Onde poter assicurare un costante funzionamento ottimale e la massima capacità lavorativa delle Vostre cesoie, nonché garantire la Vostra sicurezza personale Vi preghiamo di considerare:

**leggere attentamente queste istruzioni d'impiego prima di mettere in funzione per la prima volta le cesoie ed attenetevi soprattutto alle norme di sicurezza. L'inosservanza delle norme di sicurezza può essere causa di ferite pericolosissime!**



## Dichiarazione di conformità dell'UE

I sottoscritti procuratori della DOLMAR GmbH, Shigeharu Kominami e Rainer Bergfeld, dichiarano che le macchine della casa DOLMAR,

**Tipo: Cesoie**

**HT-2556 D**

**HT-2576 E**

prodotte dalla DOLMAR GmbH, sita nella Jenfelder Str. 38, D-22045 Hamburg, soddisfano i requisiti fondamentali per la sicurezza e la sanità delle norme UE vigenti in materia:

norma UE relativa alle macchine 98/37/CE, norma UE 89/336/CEE relativa alla compatibilità elettromagnetica (con modifica 91/263 CEE, 92/31 CEE e 93/68 CEE). Emissione di rumori 2000/14/EG

Per la realizzazione conforme dei requisiti delle succitate norme UE sono state applicate le seguenti norme determinanti: EN 774.

Il sistema di valutazione della conformità 2000/14/EG è stato indicato nell'appendice V. **HT-2556**: Il livello di potenza sonora misurato (Lwa) è pari a 107 dB(A). Il livello di potenza sonora garantito (Ld) è pari a 109 dB(A). **HT-2576**: Il livello di potenza sonora misurato (Lwa) è pari a 110 dB(A). Il livello di potenza sonora garantito (Ld) è pari a 111 dB(A).

Hamburg, li 1.3. 2006  
per la DOLMAR GmbH

  
Shigeharu Kominami  
Amministratore

  
Rainer Bergfeld  
Amministratore

<b>Indice</b>	Pagina
<b>Dichiarazione di conformità dell'UE</b>	34
<b>Imballaggio</b>	34
<b>Parti integranti della fornitura</b>	35
<b>Simboli</b>	35

## INDICAZIONI DI SICUREZZA

Cenni generali	36
Attrezzatura di sicurezza personale	36
Materiali d'esercizio / Rifornimento	36-37
Messa in funzione	37
Comportamento e lavoro con le cesoie	38
Transporto e messa in deposito	38
Manutenzione	38
Pronto soccorso	38
<b>Dati tecnici</b>	39
<b>Definizione dei pezzi</b>	39

## MESSA IN FUNZIONE

Materiali d'esercizio	40
Magazzinaggio di carburante	40
Rifornimento	41
Posizione di start HT-2556 D	41
Posizione di start HT-2576 E	41
Avviamento a freddo	42
Avviamento a caldo	42
Spegnimento motore	42
<b>Regolazione del carburatore</b> (funzionamento al minimo)	42
<b>Consigli per il taglio delle siepi</b>	43

## INTERVENTI DI MANUTENZIONE

Interventi generali	44
Regolazione del gioco di scorrimento	44
Pulizia dell'elemento filtrante dell'aria	44
Sostituzione della candela di accensione	45
Controllo della scintilla di accensione	45
Controllo delle viti del silenziatore / pulizia del foro di scarico	45
Sostituzione della succhieruola	46
Lubrificazione della trasmissione	46

## Osservazioni su manutenzione e cura periodiche

<b>Assistenza tecnica d'officina, parti di ricambio e garanzia</b>	47
<b>Ricerca di disturbi</b>	48
<b>Estratto dalla lista dei pezzi di ricambio</b>	48
<b>Lista dei centri di assistenza tecnica</b> (vedere allegato)	

## Imballaggio

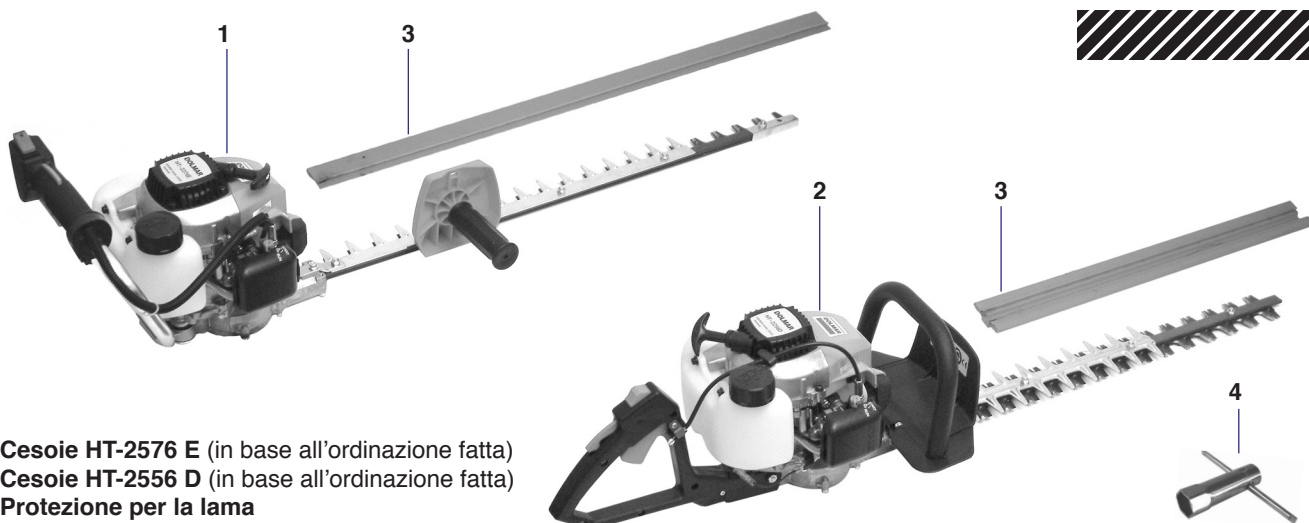
Per non danneggiare le cesoie DOLMAR vengono trasportate in cartoni.

Il cartone è una materia prima che può venir utilizzata nuovamente, oppure può anche venir riciclata (ricupero di carta straccia).



## Parti integranti della fornitura

# DOLMAR



1. Cesoie HT-2576 E (in base all'ordinazione fatta)
2. Cesoie HT-2556 D (in base all'ordinazione fatta)
3. Protezione per la lama
4. Chiave universale
5. Istruzioni d'impiego (non illustrate)

Se nell'insieme della fornitura dovesse mancare qualcuno degli elementi qui sopra indicati, vi preghiamo di rivolgervi al vostro rivenditore!

## Simboli

Sulla macchina e nelle istruzioni d'impiego incontrerete i seguenti simboli:

	<b>Leggere le istruzioni d'impiego e seguire le indicazioni di pericolo e di sicurezza</b>		<b>Miscela carburante</b>
	<b>Qui viene richiesta un'attenzione particolare!</b>		<b>Leva di avviamento a freddo (starter)</b>
	<b>Proibito!</b>		<b>Avviamento motore</b>
	<b>Indossare la protezione per gli occhi e per gli orecchi!</b>		<b>Arresto motore!</b>
	<b>Mettetevi i guanti di protezione!</b>		<b>Interruttore di ON/OFF</b>
	<b>Vietato fumare!</b>		<b>Pronto soccorso</b>
	<b>Vietati fuochi aperti!</b>		<b>Riciclaggio</b>
	<b>Arresto motore!</b>		<b>Marchio-CE</b>

## INDICAZIONI DI SICUREZZA

### Cenni generali

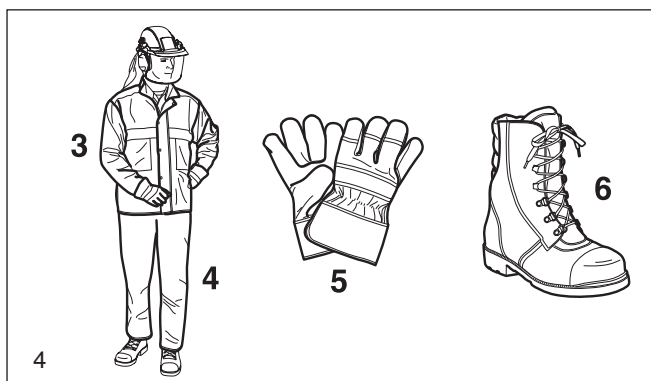
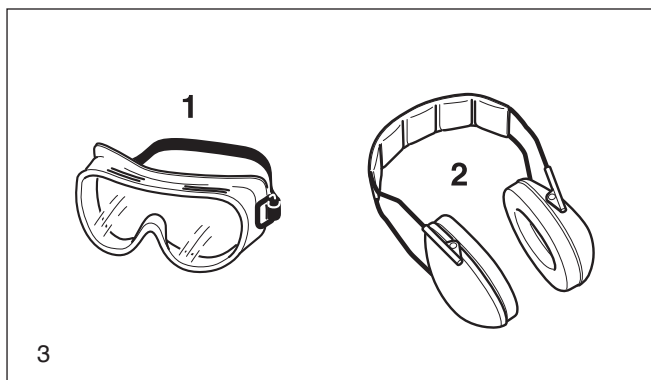
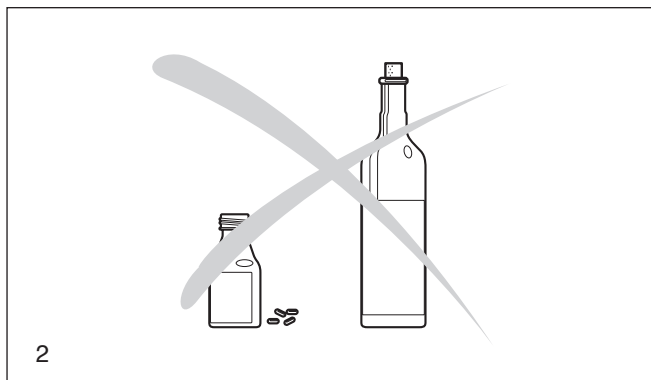
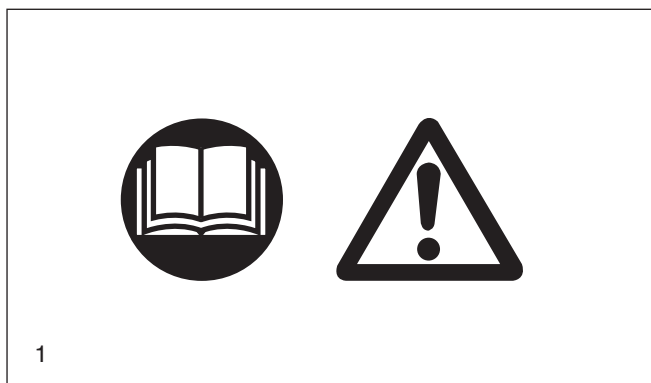
- Per garantire la sicurezza di utilizzazione l'utente deve leggere assolutamente le seguenti istruzioni per l'uso per poter familiarizzare con il funzionamento delle cesoie. Chi fa uso della cesoie senza previa informazione accurata, può arrecare danni a se stesso ed a terzi.
- Le cesoie devono essere prestate solo a persone che sanno come utilizzare tali attrezzi. Con le cesoie consegnate allora anche le istruzioni d'impiego.
- Chi utilizza le cesoie per la prima volta dovrebbe rivolgersi al venditore per imparare a conoscere le caratteristiche fondamentali del taglio a motore.
- Bambini e ragazzi al di sotto dei 18 anni non sono autorizzati ad utilizzare le cesoie. Per i giovani che hanno superato i 16 anni di età viene fatta un'eccezione a questa regola, quando gli stessi dovessero impiegare le cesoie a scopi addestrativi, sotto il controllo di un istruttore specializzato.
- L'esecuzione dei lavori con le cesoie richiede grande attenzione.
- Accingetevi a lavorare con le cesoie soltanto se vi trovate in ottime condizioni fisiche. Anche in seguito a stanchezza viene a mancare la necessaria attenzione. La massima attenzione viene richiesta verso la fine del periodo lavorativo. I lavori vanno eseguiti sempre con calma ed attenzione. L'utente è responsabile nei confronti di terzi.
- Non lavorate mai sotto l'influsso di alcol, droghe o medicinali.
- Quando si lavora con vegetazione particolarmente infiammabile o in caso di siccità, tenere a portata di mano un estintore (pericolo d'incendio).

### Attrezzatura di sicurezza personale

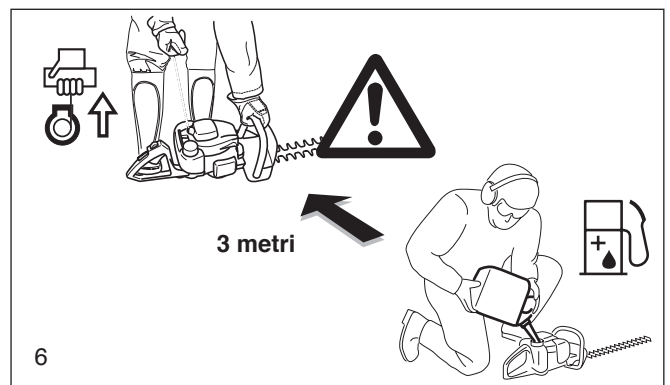
- **Onde prevenire ferite agli occhi, alle mani o ai piedi, nonché allo scopo di evitare danneggiamenti all'udito è necessario e quipaggiarsi dei seguenti mezzi ed attrezzature protettivi.**
- L'abbigliamento dovrebbe essere funzionale, quindi piuttosto aderente, senza però risultare d'ostacolo ai movimenti. Non indossare gioielli, bigiotteria o abiti che potrebbero impigliarsi nei cespugli o nei rami. Con i capelli lunghi va assolutamente indossata una retina protettiva.
- Gli **occhiali protettivi** (1) allontanano eventuali schegge di legno. Per evitare ferite agli occhi, quando si lavora con le cesoie va indossata una protezione per gli occhi o una maschera protettiva.
- Onde evitare danneggiamenti dell'udito, bisogna attrezzarsi di **mezzi appropriati personali per la protezione acustica**. (Cuffia protettiva dell'udito (2), capsule, tamponi di cera, ecc.). E' disponibile su richiesta l'analisi del volume in ottavo.
- Il **giubbotto di sicurezza** (3) è dotato di strisce segnaletiche sulle spalle ed è di facile manutenzione. Se ne consiglia vivamente l'utilizzo.
- La **salopette di sicurezza** (4) è costituita da 22 strati di tessuto in nylon e protegge da eventuali tagli o ferite. Se ne consiglia vivamente l'utilizzo.
- Parte dell'attrezzatura conforme a norma di legge sono anche i **guanti da lavoro** (5) in pelle resistente che devono essere portati sempre quando si lavora con le cesoie.
- Quando si utilizzano le cesoie si devono indossare **scarpe di sicurezza** o **stivali di sicurezza** (6) con suola antiscivolo e puntale in acciaio, oltre ad una protezione per le gambe. Le calzature di sicurezza con inserto anti taglio proteggono da ferite e assicurano una buona presa sul suolo.

### Materiali d'esercizio / rifornimento

- Spegnerne il motore quando si esegue il rifornimento delle cesoie.
- E' vietato fumare o accendere fiamme di qualsiasi genere (5).
- Lasciar raffreddare il macchinario prima del rifornimento.

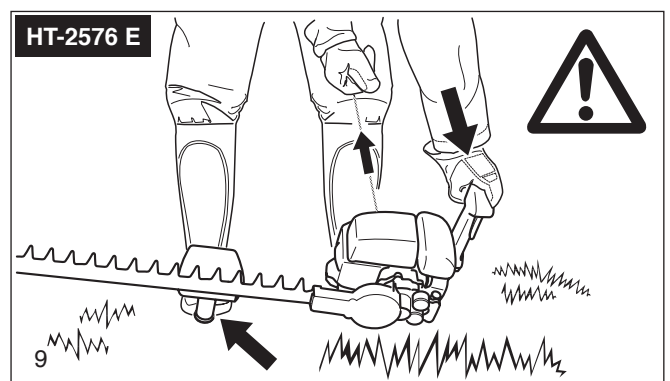
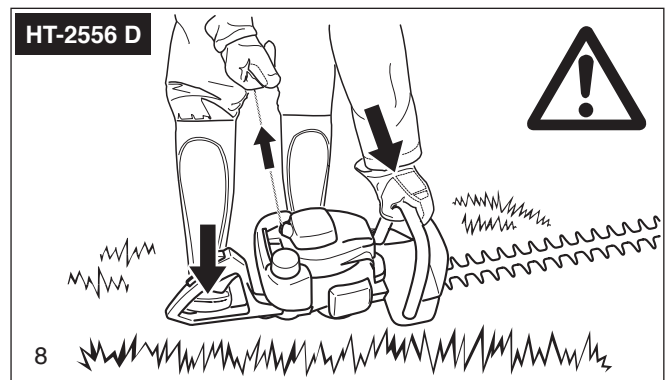


- I carburanti potrebbero contenere sostanze simili ai solventi. Evitare quindi il contatto cutaneo e degli occhi con prodotti che contengano oli minerali. Durante il rifornimento indossare i guanti. Cambiare e pulire spesso l'abbigliamento di protezione. Non inalare i vapori dei carburanti. L'inalazione dei vapori dei carburanti potrebbe comportare danni alla salute.
- Non versare carburante o olio. Se si è inavvertitamente versato del carburante o dell'olio, pulire subito le cesoie. Evitare il contatto tra il carburante e i capi d'abbigliamento. Se il carburante è venuto a contatto con i capi d'abbigliamento, cambiarsi immediatamente!
- Controllare che il carburante o l'olio non si infiltrino nel terreno (protezione ambientale). Utilizzare una protezione adatta.
- Non eseguire il rifornimento in locale chiuso. I vapori del carburante infatti tendono a raccogliersi sulla pavimentazione (pericolo di esplosione).
- Chiudere accuratamente la chiusura a vite del serbatoio.
- Per avviare le cesoie posizionarsi altrove (almeno a 3 m di distanza dal punto dove si è eseguito il rifornimento) (6).
- I carburanti non sono immagazzinabili a tempo indeterminato. Si consiglia pertanto di acquistare solo il carburante che prevedibilmente si utilizzerà entro breve.
- Trasportare e immagazzinare i carburanti esclusivamente con un canestro omologato e con identificazione di riconoscimento. Evitare che i bambini possano accedere al carburante.



### Messa in funzione

- **Non operare mai da soli; deve sempre essere presente una seconda persona (a portata di voce) per eventuali emergenze.**
- Assicurarsi che nel raggio di lavoro delle cesoie (almeno 15 m di distanza) non sostino bambini o altre persone. Fare attenzione agli animali (7).
- **Prima di mettere in esercizio le cesoie assicurarsi che funzionino perfettamente e controllarne lo stato operativo a prova di guasto, come prescritto!**  
Controllare in modo particolare che le viti siano ben serrate, che i dispositivi di taglio siano affilati e non danneggiati, che la leva del gas si lasci manovrare con facilità, che il blocco della leva del gas funzioni correttamente, che le impugnature siano ben salde, pulite e asciutte, che l'interruttore di start/stop funzioni.
- In linea di massima bisogna utilizzare le cesoie solo a montaggio completo!
- Prima di mettere in funzione l'apparecchio l'utente deve trovare una posizione sicura.
- Avviare le cesoie solo come indicato nelle istruzioni d'uso (8 o 9). Altre tecniche di avviamento non sono ammesse.
- Appoggiare e tenere ben saldo l'apparecchio prima di avviarlo. Il dispositivo di taglio deve risultare libero.
- **Durante il lavoro tenere ben salde le cesoie con entrambe le mani.** Tenere una mano sull'impugnatura posteriore, l'altra mano sull'impugnatura anteriore. Serrare strettamente le impugnature con i pollici.
- **ATTENZIONE: quando si rilascia la leva del gas il dispositivo di taglio continua a funzionare per un breve periodo** (effetto di corsa libera).
- Controllare continuamente di essere in posizione stabile e sicura.
- Utilizzare le cesoie in modo da evitare di inalare i gas di scarico. Non lavorare in locali chiusi (pericolo di avvelenamento).
- **Spegnere immediatamente il motore se si avvertono cambiamenti evidenti del funzionamento.**
- **Spegnere il motore per controllare lo stato operativo, per riparare eventuali guasti e per eseguire il rifornimento** (10).
- Spegnere assolutamente il motore per rimuovere eventuali materiali tagliati incastratisi.
- Se il dispositivo di taglio viene a contatto con pietre, chiodi o altri oggetti particolarmente duri, spegnere immediatamente il motore e controllarlo.
- Durante le pause e prima di terminare il lavoro, spegnere le cesoie (10) e posizionarle in modo da evitare rischi per altre persone.
- Non poggiare le cesoie surriscaldate sull'erba secca o su oggetti infiammabili. Il calore irradiato dal silenziatore è pericoloso (rischio di incendio).





## Comportamento e lavoro con le cesoie

- Lavorate soltanto in condizioni di buona vista e di sufficiente illuminazione. Fare attenzione ad aree scivolose, bagnate con ghiaccio o neve (pericolo di slittamento).
- Non lavorate mai stando su un terreno malsicuro. Fate attenzione particolarmente agli ostacoli in zona di lavoro; potreste inciampare. Fate tutto il tempo attenzione ad avere sotto i piedi un terreno sicuro.
- Non eseguire tagli con altezza superiore alle proprie spalle.
- Non eseguire mai i lavori stando in piedi su una scala.
- Non eseguire mai i lavori sporgendosi troppo in avanti.
- Manovrare le cesoie sempre in modo da eseguire il taglio allontanandosi dal corpo.
- Non toccare il terreno con il dispositivo di taglio ancora in funzione.
- Non afferrare mai con le mani il dispositivo di taglio durante l'esercizio!
- Non utilizzare il dispositivo di taglio per sollevare e rimuovere pezzi di legno o altri oggetti.
- Eliminare dall'area di taglio eventuali corpi estranei come sabbia, pietre, chiodi ecc. Tali corpi estranei danneggiano il dispositivo di taglio.
- Operare con particolare precauzione nelle vicinanze di reti metalliche di recinzione e non toccare la rete metallica con il dispositivo di taglio.
- Iniziare a tagliare sempre con le lame in movimento.
- E' possibile tagliare rami con Ø massimo di 8 mm, ma tale valore dipende dal tipo di legno, dall'invecchiamento del legno, dall'umidità e dalla durezza del legno.
- Prima di eseguire il taglio di siepi bisogna accorciare i rami molto spessi a debita lunghezza utilizzando uno sveltatoio.
- **Prima di iniziare i lavori di taglio bisogna assicurarsi che:**
  - a) nell'area di esecuzione dei lavori non ci sono persone né animali;
  - b) è garantita all'incaricato di eseguire i lavori di taglio la possibilità di retrocedere senza incontrare ostacoli;
  - c) l'area su cui poggiano i piedi è libera da ogni corpo estraneo, sterpaglie o rami. Assumere una posizione stabile (pericolo di inciampare).

## Trasporto e deposito

- **Spegnere le cesoie durante il trasporto e in caso si cambi posizione di lavoro.**
- **Non trasportare mai le cesoie quando il dispositivo di taglio è in movimento!**
- **Non afferrare mai il dispositivo di taglio senza guanti protettivi!**
- Per il trasporto su lunghe distanze inserire sempre la protezione per il dispositivo di taglio facente parte della fornitura.
- Reggere le cesoie facendo presa solo sulle impugnature. Il dispositivo di taglio deve essere rivolto indietro.
- Se si esegue il trasporto con un autoveicolo bisogna badare che le cesoie vengano sistemate in luogo sicuro. Esse possono essere trasportate solo nel portabagagli o su una superficie separata dall'autista.
- Immagazzinare le cesoie in un locale asciutto, in posizione sicura e con protezione per il dispositivo di taglio inserita. Tenere lontano dalla portata dei bambini. Non conservare le cesoie all'aperto.



- Dopo l'utilizzo pulire sempre le cesoie e in particolar modo il dispositivo di taglio. Oliare leggermente il dispositivo di taglio e inserire la protezione.
- Per un immagazzinamento prolungato o per un'eventuale spedizione svuotare completamente il serbatoio.

## Manutenzione



- **Quando si eseguono lavori di manutenzione, spegnere le cesoie ed estrarre lo spinotto della candela.**
- Controllare che le cesoie operino in modo sicuro e in particolare modo con dispositivo di taglio in condizioni perfette.
- Utilizzare il macchinario in modo da evitare il più possibile rumori e gas di scarico (non utilizzare le cesoie con silenziatore difettoso, controllare che il rapporto di miscela sia corretto).
- Pulire regolarmente le cesoie.
- Controllare ad intervalli regolari che le chiusure del serbatoio siano a tenuta stagna.

## Attenetevi alle norme di protezione infortuni dell'associazione di categoria e dell'assicuratrice.

## Non modificare in nessun caso strutturalmente le cesoie. Tali modifiche potrebbero mettere in pericolo la Vostra salute.

Gli interventi di manutenzione e le riparazioni possono venir eseguiti nella misura in cui vengono descritti in queste istruzioni d'impiego. Tutti gli altri interventi sono di attinenza esclusiva del servizio di assistenza tecnica DOLMAR.

Bisogna impiegare esclusivamente i pezzi di ricambio originali DOLMAR e gli accessori approvati dal fabbricante.

In caso di impiego di pezzi di ricambio non originali DOLMAR o di accessori non approvati dal fabbricante, si possono provocare degli incidenti. In caso di incidenti o danni avvenuti con pezzi di ricambio non originali DOLMAR o di accessori non approvati dal fabbricante, quest'ultimo non si assume nessuna responsabilità.



## Pronto soccorso

Per il caso che dovesse avvenire un incidente, tenete sempre a portata di mano, sul posto di lavoro. Il materiale prelevato deve venir rimpiazzato subito.

## Quando chiedete aiuto, date le seguenti informazioni:

- dove è avvenuto il fatto
- cosa è avvenuto
- quanti sono i feriti
- quale tipo di ferita
- nome di chi segnala l'infortunio!

## Avvertenza

In caso si sofferisse di disturbi circolatori, l'esposizione troppo frequente a vibrazioni può danneggiare i vasi sanguigni oppure il sistema nervoso. Le vibrazioni possono provocare alle dita, alle mani ed ai polsi i seguenti sintomi: intorpidimento di queste parti del corpo, prurito, dolore, fitte, mutamento del colore della pelle o della pelle stessa. **Nel caso in cui si avvertano questi sintomi consultare un medico.**

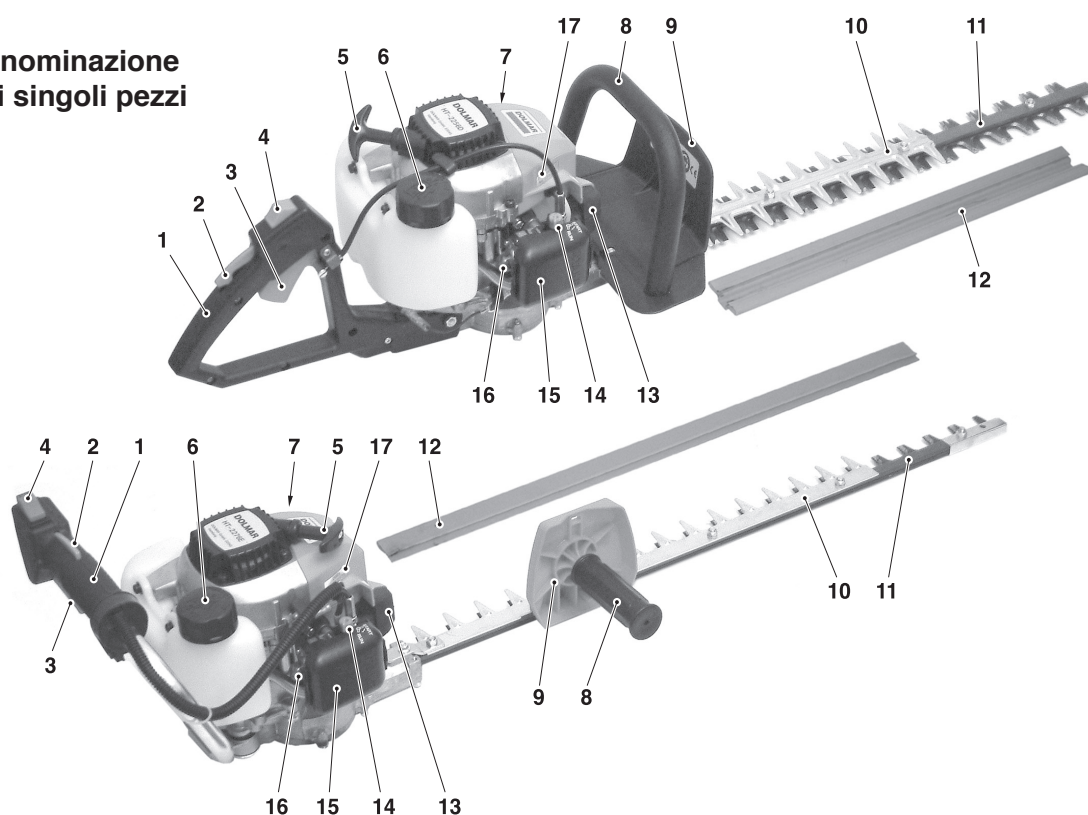


## Dati tecnici

		HT-2556 D	HT-2576 E
Cilindrata	cm <sup>3</sup>	24,5	24,5
Potenza massima con numero di giri	kW / 1/min	0,88 / 7.000	0,88 / 7.000
Numero di giri al minimo	1/min	2.600	2.600
Numero max. di giri del motore con dispositivo di taglio	1/min	9.800	9.800
No. di giri di innesto frizione	1/min	3.600	3.600
Livello di pressione acustica L <sub>PA,av</sub> al posto di lavoro a norma EN 774/A3 <sup>1)</sup>	dB (A)	89,4	95,7
Livello di potenza sonora L <sub>WA,av</sub> a norma EN 774/A3 <sup>1)</sup>	dB (A)	106,9	109,8
Accelerazione di vibrazioni a <sub>n,w,av</sub> a norma EN 774/A3 <sup>1)</sup>			
- impugnatura anteriore (minimo / pieno regime)	m/s <sup>2</sup>	6,8 / 11	7,0 / 13,3
- impugnatura posteriore (minimo / pieno regime)	m/s <sup>2</sup>	8,6 / 11,7	6,4 / 7,7
Carburatore	tipo	WALBRO WYL	WALBRO WYL
Impianto di accensione	tipo	elettronico	elettronico
Candela d'accensione	tipo	NGK-BMR7A	NGK-BMR7A
Distanza tra gli elettrodi	mm	0,6 - 0,7	0,6 - 0,7
Contenuto del serbatoio di carburante	l	0,6	0,6
Titolo della miscela (carburante/olio 2 tempi)			
- impiegando olio DOLMAR		50 : 1	50 : 1
- impiegando altri oli		40 : 1	40 : 1
Lunghezza di taglio	cm	56	75
Alzate (n <sub>o</sub> )	n/min	2.365	2.365
Corsa	mm	18	18
Diametro max. di taglio	mm	8	8
Distanza della lama	mm	28	28
Peso (serbatoio vuoto, senza protezione della lama)	kg	5,1	5,4
Dimensioni (lunghezza, larghezza, altezza)	mm	840 / 246 / 225	1.041 / 280 / 258

<sup>1)</sup> Questi dati tengono conto in uguale misura delle condizioni di funzionamento con motore al minimo, a pieno regime e al massimo numero di giri.

## Denominazione dei singoli pezzi



**DOLMAR**

- |                                      |                                     |   |
|--------------------------------------|-------------------------------------|---|
| 1 Impugnatura posteriore             | 6 Tappo del serbatoio di carburante | 12 Protezione della lama                |
| 2 Bottone di bloccaggio di sicurezza | 7 Silenziatore                      | 13 Spinotto della candela di accensione |
| 3 Leva dell'acceleratore             | 8 Impugnatura anteriore             | 14 Levetta di start (starter)           |
| 4 Interruttore di ON/OFF (I/O)       | 9 Schermo di protezione per la mano | 15 Coperchio del filtro dell'aria       |
| 5 Impugnatura di avviamento          | 10 Protezione anti urto             | 16 Pompa del carburante (Primer)        |
|                                      | 11 Dispositivo di taglio            | 17 Numero di serie                      |

## MESSA IN FUNZIONE

### Materiali d'esercizio

#### ATTENZIONE:

Questo attrezzo viene alimentato con prodotti petroliferi (benzina e olio)!

L'uso della benzina richiede particolare cautela.

E' vietato fumare ed avvicinarsi a fuochi non protetti (pericolo di esplosione).



### Miscela

Il motore delle cesoie è un motore a due tempi ad alte prestazioni. Questo viene azionato impiegando una miscela composta di carburante ed olio per motore a due tempi.

Il motore è stato progettato per l'impiego di benzina normale con numero minimo di ottano 91 NO ricerca. Se non dovesse risultare disponibile questo tipo di carburante, si può impiegare anche un carburante a numero maggiore di ottano, senza pericolo di danni per il motore.

**Per assicurare un funzionamento ottimale del motore e per proteggere sia la salute che l'ambiente, impiegate sempre carburante senza piombo!**

Per la lubrificazione del motore viene impiegato olio per motori a due tempi (classe qualitativa JASO FC o ISO EGD), che viene aggiunto al carburante. Il fabbricante ha progettato il motore sulla base di un impiego di olio per motori a due tempi DOLMAR di elevate prestazioni, con titolo della miscela pari a 50:1, che presenta qualità di maggiore rispetto per l'ambiente. Viene in tal modo garantita una maggiore durata di vita ed un funzionamento affidabile del motore, con sviluppo minimo di gas combusti. L'olio per motore a due tempi DOLMAR, di elevate prestazioni, è fornibile nelle seguenti confezioni:

- 1 litro No. ordinazione 980 008 107
- 100 ml No. ordinazione 980 008 106

Qualora dovesse mancare l'olio a due tempi ad alta potenza della DOLMAR e si deve ricorrere ad altri oli a due tempi è assolutamente indispensabile attenersi al rapporto di miscela 40:1. In caso contrario non è garantito il perfetto funzionamento dell'attrezzo.



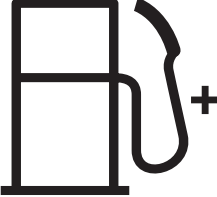
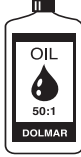

**Attenzione: non utilizzare le miscele pronte delle stazioni di rifornimento!**

**Preparazione della miscela nei giusti rapporti tra i componenti:**

- 50:1** Quando viene impiegato l'olio per motore a due tempi DOLMAR, di elevate prestazioni, cioè si mescolano 50 parti di carburante con una parte di olio.
- 40:1** Quando vengono impiegati altri tipi di oli per motore a due tempi, cioè si mescolano 40 parti di carburante con una parte di olio.

#### NOTA:

per preparare la miscela di carburante ed olio, mescolare sempre il quantitativo di olio previsto con la metà del quantitativo di carburante, quindi aggiungere il restante quantitativo di carburante. Prima di versare la miscela nel serbatoio delle cesoie, agitare accuratamente la miscela.

Carburante	50:1	40:1
		
1000 cm <sup>3</sup> (1 litro)	20 cm <sup>3</sup>	25 cm <sup>3</sup>
5000 cm <sup>3</sup> (5 litri)	100 cm <sup>3</sup>	125 cm <sup>3</sup>
10000 cm <sup>3</sup> (10 litri)	200 cm <sup>3</sup>	250 cm <sup>3</sup>

**E' controproducente aumentare la percentuale di olio nella miscela oltre i quantitativi parziali sopra elencati, pensando di accrescere in tal modo la sicurezza di funzionamento, poiché aumenterebbero allora i residui della combustione che danneggerebbero l'ambiente e si depositerebbero lungo il canale dei gas di scarico del cilindro e nella marmitta. Inoltre, aumenterebbe il consumo di carburante e diminuirebbe la potenza del motore.**

### Magazzinaggio di carburante

I carburanti possono essere conservati solo per un periodo limitato di tempo. Carburanti e miscele di carburante invecchiano. Carburanti e miscele di carburante conservati troppo a lungo possono provocare problemi di avviamento. Acquistare soltanto la quantità di carburante che può essere consumata nel giro di pochi mesi.

**Immagazzinare il carburante solamente in serbatoi omologati e in luogo asciutto e sicuro!**

### EVITARE CONTATTI CON PELLE ED OCCHI!

I prodotti dell'olio minerale, dunque anche l'olio lubrificante, sgrassa la pelle. In caso di contatti prolungati e ripetuti, la pelle insecchisce. Di conseguenza possono subentrare diverse malattie della pelle. Sono inoltre note diverse reazioni allergiche. A contatto con l'olio gli occhi soffrono di irritazione. In tal caso bisogna sciacquare subito con acqua chiara l'occhio colpito. Se l'irritazione permane è necessario consultare subito un medico!

Carburante

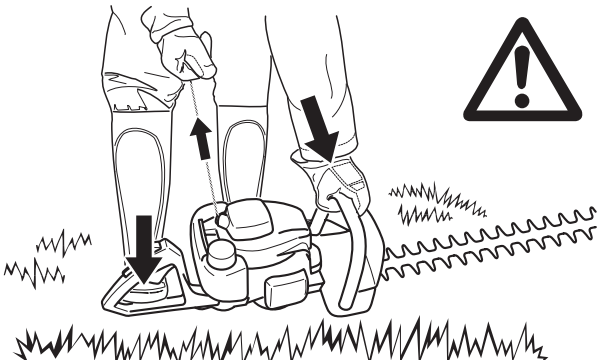


**Rifornimento di carburante**

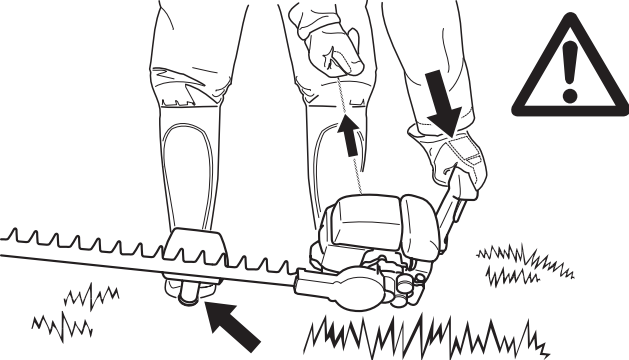


**E' ASSOLUTAMENTE NECESSARIO ATTENERSI ALLE NORME DI SICUREZZA!**  
**Quando si maneggiano carburanti bisogna essere molto cauti e molto attenti! Sempre solo con motore spento!**  
 Pulire accuratamente l'area attorno alle aperture di alimentazione, per evitare che la sporcizia si infiltri nel serbatoio della miscela.  
 Svitare la chiusura del serbatoio e versare la miscela di carburante fino al bordo inferiore del bocchettone di riempimento. Versare il liquido con cautela per non far fuoriuscire la miscela.  
 Avvitare saldamente **a mano** la chiusura del serbatoio.  
**Dopo aver effettuato il rifornimento, pulire la chiusura del serbatoio e l'area circostante e controllare che non ci siano perdite!**

**B**

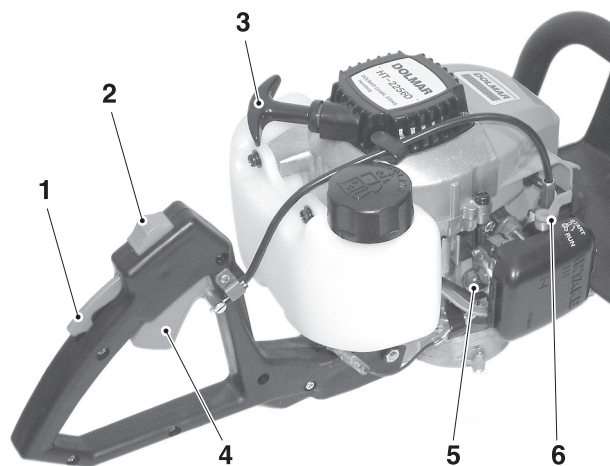


**Posizione di start per il modello HT-2556 D**  
**E' ammesso avviare le cesoie solo dopo averle assemblate completamente!**  
 Allontanarsi di almeno 3 m dal punto dove si è effettuato il rifornimento.  
 Posizionarsi in ubicazione sicura e poggiare le cesoie sul terreno (con il dispositivo di taglio a sinistra).  
 Inserire la punta del piede destro nella protezione posteriore per le mani.  
 Afferrare saldamente l'impugnatura anteriore con la mano sinistra e ribaltare le cesoie allontanandole da sé fino alla battuta d'arresto (**il dispositivo di taglio viene leggermente sollevato e risulta libero**).  
**Non sono ammesse altre tecniche di avvio!**



**Posizione di start per il modello HT-2576 E**  
**E' ammesso avviare le cesoie solo dopo averle assemblate completamente!**  
 Allontanarsi di almeno 3 m dal punto dove si è effettuato il rifornimento.  
 Posizionarsi in ubicazione sicura e poggiare le cesoie sul terreno (con il dispositivo di taglio a destra).  
 Inserire la punta del piede destro nell'impugnatura anteriore.  
 Afferrare l'impugnatura posteriore con la mano sinistra e ribaltare dall'alto le cesoie verso di sé fino alla battuta d'arresto (**il dispositivo di taglio viene leggermente sollevato e risulta libero**).  
**Non sono ammesse altre tecniche di avvio!**

**C**



La figura rappresenta il modello HT-2556 D.  
L'azionamento del modello HT-2576 E è identico.

D

### Avviamento a freddo:

Impostare l'interruttore di ON/OFF (I/O) (2) in posizione "I".

Ruotare la leva di start (6) in posizione **START**.

Premere ripetutamente (7-10 volte) la pompa del carburante (5) per alimentare il carburatore con il carburante.

Mettersi in posizione di start (fare riferimento alla voce **Posizione di start**).

Estrarre lentamente la fune di avviamento facendo presa sull'impugnatura di avviamento (3) fino a che si noti una decisa resistenza (il pistone è quasi al punto morto superiore).

**Ora continuare a tirare rapidamente e con forza fino a che il motore si avvia.**

**Attenzione:** non estrarre la fune di avviamento per più di 50 cm e reinserirla lentamente a mano.

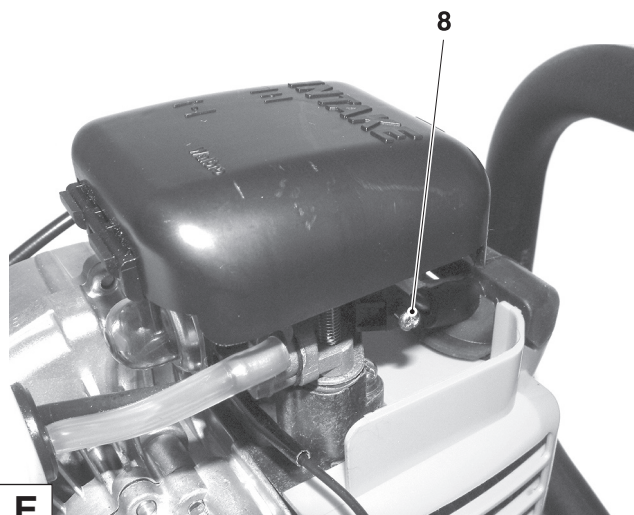
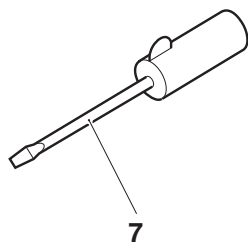
Non appena il motore si è avviato, afferrare con la mano l'impugnatura (il palmo della mano aziona così il tasto del blocco di sicurezza (1)) e toccare leggermente la leva del gas (4). La leva di start (6) passa in posizione **RUN** e il motore gira a vuoto.

### Avviamento a caldo:

Impostare l'interruttore di ON/OFF (I/O) (2) in posizione "I" e avviare il motore. Se necessario premere alcune volte sulla pompa del carburante (5).

### Spegnimento del motore

Impostare l'interruttore di ON/OFF (I/O) (2) in posizione "O".



### Regolazione del carburatore (minimo)

Il carburatore in dotazione è un carburatore ad iniezione con ugelli fissi. Pertanto le regolazioni con il getto del minimo e il getto principale risultano superflue e si possono evitare.

La vite di regolazione (8) permette, se necessario, di regolare il minimo.

**La regolazione del minimo risulta necessaria se il dispositivo di taglio continua a girare anche al minimo** (vale a dire con la leva del gas non azionata).

**Quando gira al minimo il dispositivo di taglio deve fermarsi completamente!**

Eseguire la regolazione del carburatore utilizzando un cacciavite (7, taglio da 4 mm, N°. d'ordine 944 340 001).

Prima di eseguire la regolazione del carburatore, lasciar girare il motore per 3-5 minuti. Evitare un numero elevato di giri!

### Regolazione del minimo

Ruotare verso l'esterno la vite di regolazione (8) in senso antiorario:

il numero di giri del minimo diminuisce.

Ruotarla verso l'interno in senso orario:

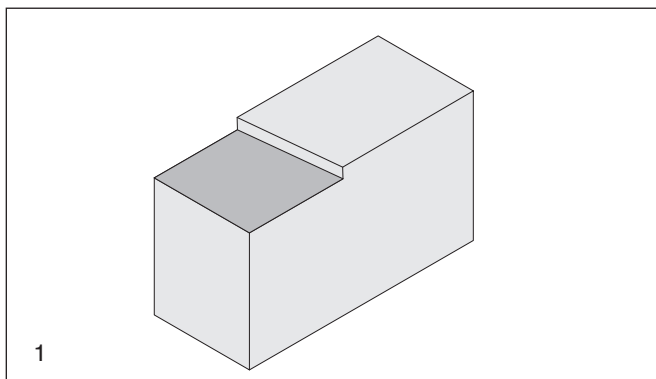
il numero di giri del minimo aumenta.

**Attenzione: se, nonostante la correzione effettuata sul minimo, il dispositivo di taglio non si ferma, non utilizzare assolutamente le cesoie. Rivolgersi ad un'officina specializzata DOLMAR!**

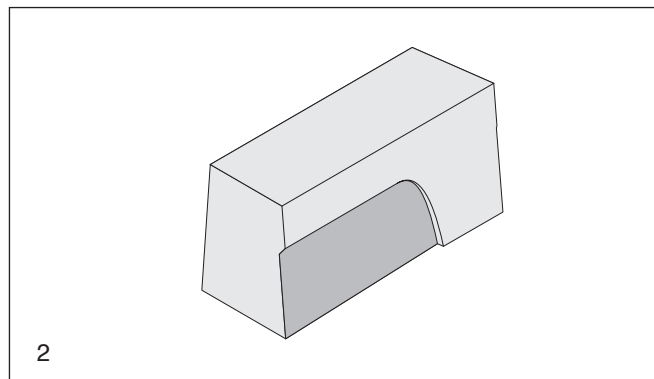
E

## Consigli su come eseguire il taglio di siepi

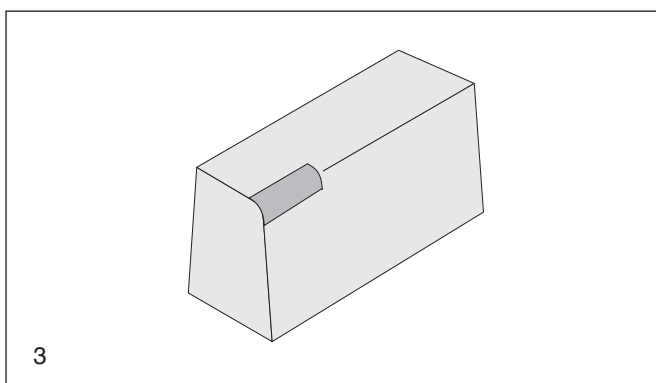
Il procedimento qui appresso descritto viene utilizzato molto frequentemente e facilita i lavori. Se una siepe deve essere tagliata di molto bisogna procedere in due fasi. Il taglio a forma di trapezio permette di evitare un eventuale diradamento dell'area inferiore della siepe dovuto alla mancanza di luce.



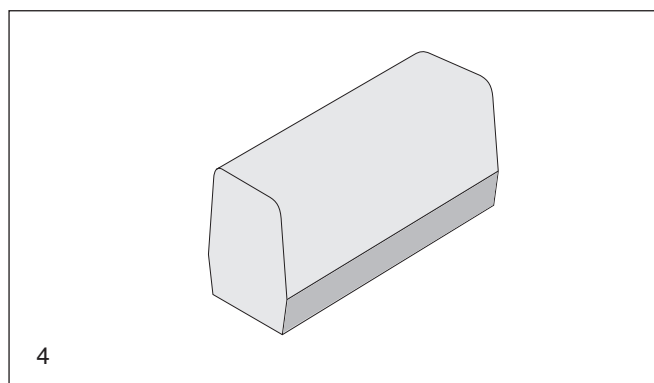
- Prima di tutto viene tagliata la siepe all'altezza desiderata (1). Con un po' di esercizio il materiale tagliato può essere allontanato dalla siepe con un moto pendolare. Per effettuare un taglio diritto viene tesa una corda all'altezza di taglio.



- Tagliare la siepe in forma trapezoidale dal basso verso l'alto (2) (ad 1 metro di altezza ridurre di circa 10 cm verso l'alto), prevenendo così che il materiale tagliato cada su punti della siepe non ancora trattati, disturbando così il proseguimento dei lavori di taglio.



- Arrotondare un po' i margini superiori (3) della siepe, ed alla fine tagliare un po' la parte bassa (4) della siepe.



Il periodo più propizio per tagliare le siepi:

fronde:	giugno e ottobre
aghi:	aprile e agosto
a rapida crescita:	da maggio ogni 6 settimane

## Avvertenze per la tutela ecologica

I lavori con le cesoie non devono essere eseguiti durante le comuni ore di silenzio.

Prima di tagliare le siepi accertarsi che non ci siano nidi di uccelli. Se dovessero esserci dei nidi rimandare il taglio delle siepi o evitare di eseguire il taglio in questa zona.

Smaltire e trattare il materiale tagliato in modo ecologico oppure farne composta.



## INTERVENTI DI MANUTENZIONE



### Interventi generali

**ATTENZIONE:** non eseguire assolutamente mai gli interventi di manutenzione nelle vicinanze di fiamme! **PERICOLO DI INCENDIO!**

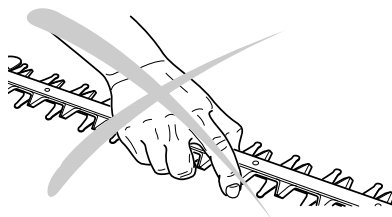
**ATTENZIONE:** per qualsiasi intervento sulle cesoie, spegnere il motore, staccare lo spinotto della candela (si faccia riferimento al paragrafo relativo alla sostituzione della candela) e **indossare guanti protettivi!**

**E' vietato riparare un dispositivo di taglio guasto o danneggiato** (deformato, spezzato)!

**Pulire ad intervalli regolari le cesoie e controllare che viti e madreviti siano ben serrate.**

### Pulizia e manutenzione del dispositivo di taglio

**Attenzione:** siate particolarmente prudenti durante la pulizia o la manutenzione del dispositivo di taglio (pericolo di ferite!). **Non afferrare assolutamente mai il dispositivo di taglio senza guanti protettivi!**



Controllare ad intervalli regolari che il dispositivo di taglio non presenti danni e pulirlo con una spazzola adatta o un panno.

Se dopo un utilizzo prolungato il taglio non risulti più soddisfacente, si dovranno affilare le lame del dispositivo di taglio. Si prega di rivolgersi ad un'officina specializzata DOLMAR.

**A**



### Regolazione del gioco di scorrimento

**ATTENZIONE:** spegnere il motore, staccare lo spinotto della candela e **indossare guanti protettivi!**

Il gioco di scorrimento va regolato quando i materiali tagliati si sono incastrati tra i denti delle lame oppure nel caso in cui, dopo un utilizzo prolungato delle cesoie, l'usura abbia aumentato il gioco.

Allentare le madreviti (1) con una o due rotazioni. serrare di poco le viti (2) (se necessario allentare prima le viti).

Regolare tutte le viti come di seguito indicato: allentare la vite di giro e mantenerla in tale posizione utilizzando un cacciavite.

Serrare la madrevite (1).

**NOTA:** il gioco di scorrimento corretto si ottiene quando la rondella sotto la testa della vite si lascia spostare manualmente con facilità, senza però essere troppo allentata. Infine lubrificare il dispositivo di taglio con alcune gocce d'olio.

**Attenzione:** se il gioco non è sufficiente si sviluppa un notevole calore che potrebbe causare danni anche seri.

**B**



### Pulizia dell'elemento filtrante dell'aria

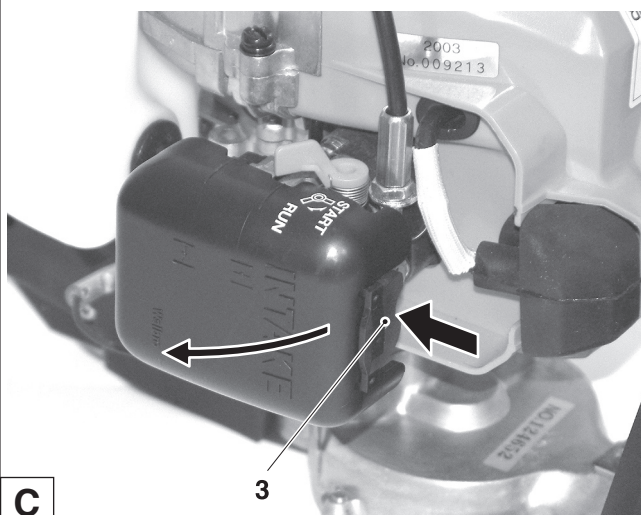
- Premere la linguetta (3) in direzione della freccia e aprire il coperchio del filtro, ribaltandolo.
- Estrarre l'elemento filtrante dell'aria in materiale espanso.

**Attenzione:** per evitare ferite agli occhi, non soffiare sulle particelle di sporcizia presenti.

- Se l'elemento filtrante è molto sporco, lavarlo in una soluzione di sapone tiepida (utilizzare un comune detergente per stoviglie).
- In caso di notevoli depositi di sporcizia si consiglia di eseguire spesso la pulizia, in quanto solo un elemento filtrante pulito assicura prestazioni ottimali del motore.
- Prima di reinserire l'elemento filtrante, pulire l'interno del vano del filtro con un pennello. **Evitare che eventuali particelle di sporcizia si infiltrino nell'apertura di scarico del carburatore!**
- **Asciugare accuratamente** l'elemento filtrante e rimontarlo.

**Attenzione:** sostituire immediatamente un elemento filtrante danneggiato! Eventuali pezzetti di tessuto staccatisi o particelle di sporcizia di grandi dimensioni potrebbero rovinare il motore.

**C**



## Sostituzione della candela di accensione



### ATTENZIONE:

Non toccate mai la candela di accensione né il suo cappuccio a motore acceso (alta tensione).

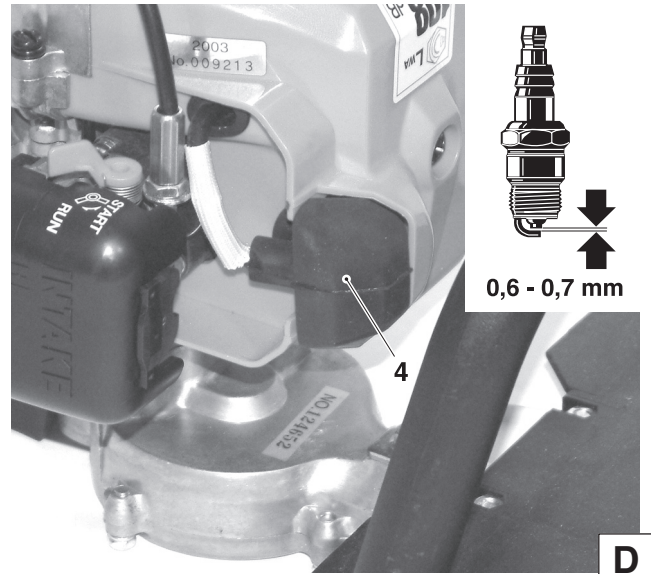
Gli interventi di manutenzione vanno eseguiti sempre e solo a motore spento. Pericolo di scottature a motore caldo. Indossare i guanti protettivi!

Nel caso di danneggiamento del corpo isolante, di forte usura degli elettrodi o di elettrodi molto sporchi o venuti a contatto con olio, è necessario sostituire la candela di accensione.

Estrarre il cappuccio della candela d'accensione (4) dalla candela stessa. Smontare la candela con la chiave combinata fornita.

### Distanza dell'elettrodo

La distanza dell'elettrodo deve corrispondere ad un valore compreso tra 0,6 e 0,7 mm.



## Controllo della scintilla di accensione

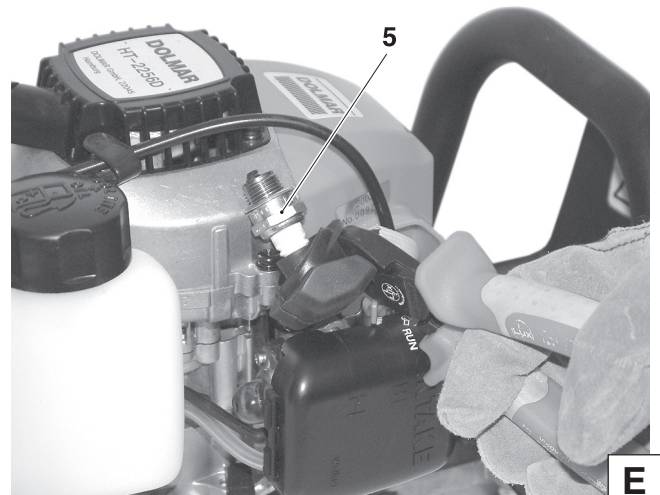
Utilizzando una pinza isolata, premere la candela di accensione (5) precedentemente svitata, ma con spinotto della candela ancora inserito, contro il corpo del motore (allontanandosi dal foro della candela!).

Spingere l'interruttore ON/OFF (I/O) in posizione "I".

Tirare con forza la fune di avviamento.

Tra gli elettrodi dovrebbe formarsi una scintilla che comprova il corretto funzionamento del dispositivo.

**ATTENZIONE:** Quali candele d'accensione di sostituzione impiegate soltanto **NGK BPMR 7A**.



## Controllo delle viti del silenziatore / pulizia del foro di scarico

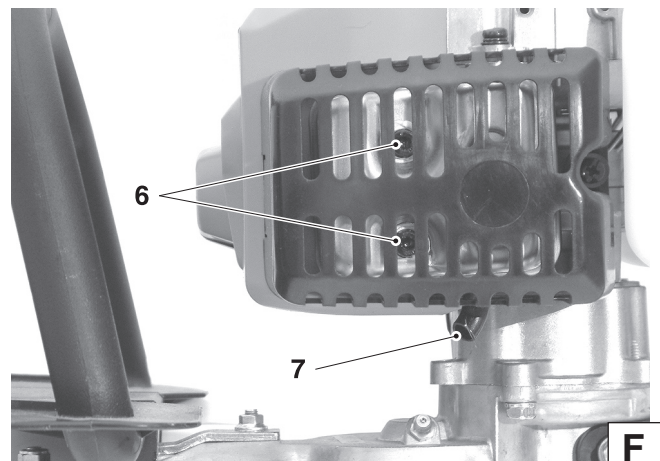


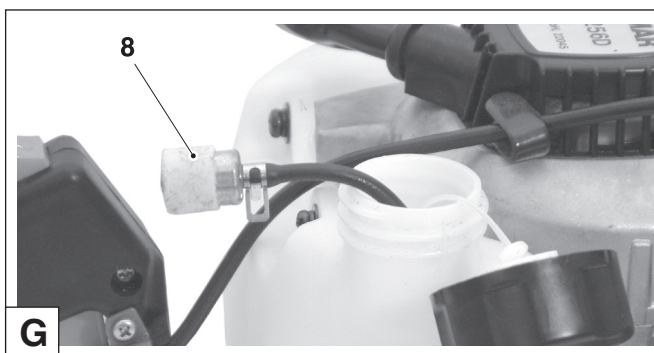
### Attenzione:

**non registrare le viti del silenziatore a motore caldo!**

Le viti del silenziatore sono a vista (6) e quindi se ne può controllare l'accoppiamento. Se sono allentate, serrarle a mano (attenzione: non serrare eccessivamente).

Pulire ad intervalli regolare il foro di scarico (7) utilizzando un utensile adatto.

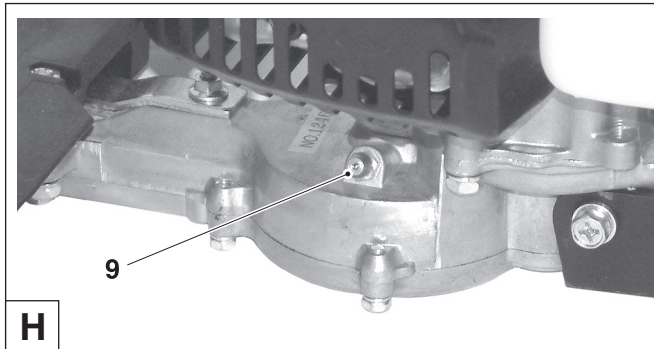




### Sostituzione della succhiaruola

Il filtro in feltro (8) della succhiaruola potrebbe intasarsi con l'uso. Per garantire una corretta alimentazione del carburante, si consiglia di sostituire trimestralmente la succhiaruola.

Per eseguire la sostituzione, estrarre la succhiaruola attraverso l'imbocco del serbatoio, utilizzando un gancio.



### Lubrificazione della trasmissione

La trasmissione va lubrificata dopo 10-20 ore di esercizio.

Inserire l'ingrassatore a siringa sul nottolino di lubrificazione (9) e spruzzare un po' di grasso (SHELL ALVANIA RL3 o equivalente).

## Osservazioni su manutenzione e cura periodiche

Onde garantire maggiore longevità nonché prevenire danni ed assicurare il pieno funzionamento dei dispositivi di sicurezza si deve provvedere ad eseguire regolarmente i lavori di manutenzione qui sotto prescritti. Il diritto di garanzia viene riconosciuto soltanto se tali lavori di manutenzione saranno stati eseguiti ad intervalli regolari e nel modo prescritto. L'inosservanza di quanto prescritto può essere causa di incidenti!

Chi utilizza le cesoie è autorizzato ad eseguire esclusivamente gli interventi di manutenzione indicati nelle presenti istruzioni d'uso. Qualsiasi altro tipo di intervento sulle cesoie va eseguito esclusivamente da un'officina DOLMAR.

			Pagina
<b>In generale</b>	Cesoie complete  Dispositivo di taglio Fune di avviamento	Pulire regolarmente all'esterno e controllare se ci sono danneggiamenti. In caso di danneggiamenti far riparare subito da un esperto. Se necessario far affilare in un'officina specializzata Controllare la presenza di danni. In presenza di danni far sostituire da un'officina specializzata	
<b>Prima di ogni messa in esercizio</b>	Dispositivo di taglio	Controllare la presenza di danni e il filo. Controllare e se necessario regolare il gioco di scorrimento	44
	Interruttore ON/OFF, pulsante di arresto d'emergenza, leva dell'acceleratore Tappo del serbatoio di carburante	Controllare il funzionamento  Controllare la tenuta	42
<b>Ogni giorno</b>	Elemento filtrante per l'aria	Pulire (in caso di notevole sporcizia ripetere spesso la pulizia)	44
	Numero di giri del minimo	Controllo (il dispositivo di taglio non deve essere in movimento)	42
<b>Ogni settimana</b>	Scatola del ventilatore	Pulire per garantire una perfetta adduzione d'aria fredda	45
	Candela di accensione Silenziatore	Controllare, eventualmente rinnovare Verificare se vi sono residui di combustione, Controllo delle viti	45
<b>Ogni 3 mesi</b>	Succhieruola	Sostituire	46
	Serbatoio del carburante Trasmissione	Pulire Lubrificare (ogni 10-20 ore)	46
<b>Ogni anno</b>	Cesoie complete	Far controllare da un'officina specializzata	
<b>Messa a deposito</b>	Cesoie complete	Pulire regolarmente all'esterno e controllare se ci sono danneggiamenti. In caso di danneggiamenti far riparare subito da un esperto.	
	Dispositivo di taglio Serbatoio del carburante Carburatore	Oliare leggermente Vuotare e pulire Effettuare una corsa a vuoto	

## **Assistenza tecnica d'officina, parti di ricambio e garanzia**

### **Assistenza tecnica d'officina**

La manutenzione e la riparazione delle moderne cesoie e di aggregati costruttivi di fondamentale importanza per la sicurezza richiedono una formazione specialistica, oltre ad utensili particolari e dispositivi di controllo specifici.

Tutti gli interventi non riportati nelle presenti istruzioni d'uso devono essere eseguiti da un'officina specializzata DOLMAR.

Solo uno specialista dispone della formazione, dell'esperienza e dell'equipaggiamento necessari a offrirvi una soluzione economica e l'assistenza specifica.

In caso di tentativi di riparazioni effettuati da terzi o da persone non autorizzate decade il diritto di rivendicazione della garanzia.

Vi preghiamo di scegliere dalla lista dei centri di assistenza tecnica qui allegata l'officina più prossima.

### **Pezzi di ricambio**

Il funzionamento continuativo affidabile e la sicurezza del vostro apparecchio dipendono anche dalla qualità dei pezzi di ricambio impiegati. Utilizzare esclusivamente pezzi di ricambio originali DOLMAR.

Solo i pezzi di ricambio vengono prodotti dal fabbricante stesso dell'apparecchio e garantiscono la miglior possibile qualità di materiale, l'esattezza dimensionale ed il perfetto funzionamento.

Potrete rifornirvi di pezzi di ricambio ed accessori originali presso il vostro negoziante specializzato. Questi dispone pure delle necessarie liste dei pezzi di ricambio, dalle quali si ricavano i numeri dei pezzi di ricambio. Egli viene tenuto sempre al corrente dei miglioramenti e di tutte le novità nell'ambito dell'offerta di pezzi di ricambio.

Vi preghiamo di voler anche considerare che se non impiegate pezzi di ricambio originali della DOLMAR, non avete più il diritto di usufruire delle prestazioni di garanzia della rete organizzativa DOLMAR.

### **Garanzia**

La DOLMAR garantisce una qualità ineccepibile e si assume i costi per interventi di ripasso con sostituzione di pezzi difettosi nel caso di difetti di materiale o di produzione constatati entro il periodo di garanzia dalla data di acquisto. Vi preghiamo di tener conto del fatto che in alcuni paesi vigono speciali condizioni di garanzia. Per chiarimenti in merito rivolgetevi al vostro rivenditore. Nella sua qualità di rivenditore del prodotto egli si assume la garanzia per il prodotto stesso.

Vi preghiamo di voler comprendere che in seguito alle seguenti cause di danni non può venir assunta nessuna garanzia:

- Non vengono rispettate le istruzioni d'impiego.
- Vengono trascurati i necessari interventi di manutenzione e pulizia.
- Logorio dovuto a normale usura.
- Chiaro caso di sovraccarico con permanente violazione del limite superiore di capacità di prestazione.
- Uso di violenza, maneggiamento non a regola d'arte, uso improprio e accidente.
- Danni derivanti da surriscaldamento in seguito a deposito di sporco sulla scatola del ventilatore.
- Interventi di persone non appositamente addestrate o riparazioni non eseguite a regola d'arte.
- Impiego di pezzi di ricambio non appropriati o pezzi di ricambio non originali DOLMAR, quando tali pezzi provocano danni.
- Impiego di combustibili impropri o deteriorati da giacenza prolungata.
- Danni che si ricollegano alle condizioni di impiego dal contratto di noleggio.

Gli interventi di pulizia, cura e regolazioni non vengono considerati quali lavori da eseguire nell'ambito dei diritti di garanzia. Ogni intervento di garanzia deve venir fatto da un negoziante specializzato approvato dalla DOLMAR.

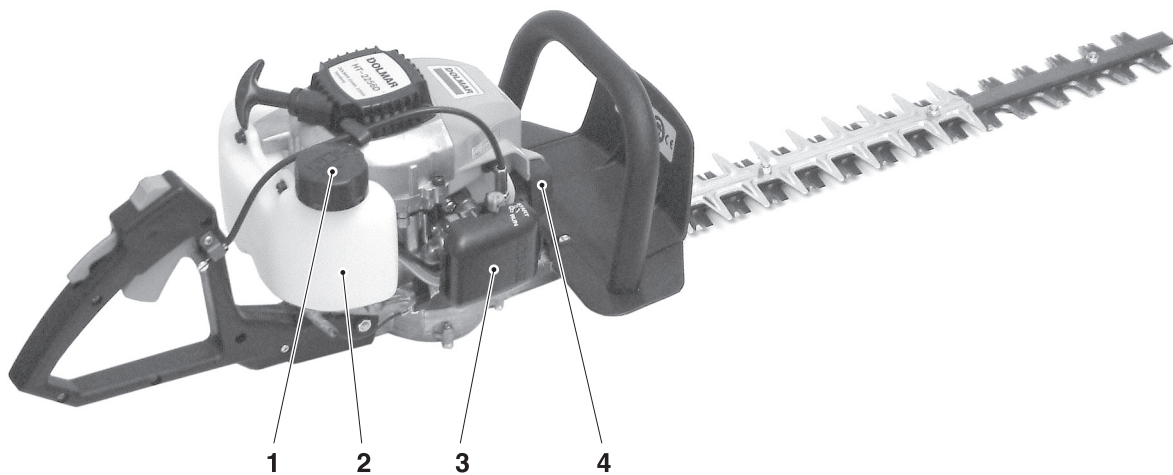


## Ricerca di disturbi

Disturbo	Sistema	Osservazione	Causa
Il dispositivo di taglio non si avvia	Giunto di accoppiamento	Il motore gira	Il giunto di accoppiamento è danneggiato
Il dispositivo di taglio raggiunge temperature elevate	Dispositivo di taglio	Calore eccessivo	Il gioco di scorrimento del dispositivo di taglio non è sufficiente
Il motore non si avvia o si avvia con difficoltà	Sistema di accensione	E' presente la scintilla di accensione Non c'è scintilla di accensione	Difetto nell'alimentazione di carburante, nel sistema di compressione, difetto meccanico E' stato azionato il pulsante di disinnesto OFF, difetto o corto circuito nel cablaggio, difetto del cappuccio di candela, della candela. Carburatore difettoso, succhieruola sporca, piega o interruzione nella condotta del carburante  Guarnizione del piede del cilindro difettosa, guarnizioni radiali per albero difettose, cilindro o segmenti di pistone danneggiati La candela di accensione non fa tenuta  Molla rotta nell'avviatore, pezzi rotti all'interno del motore
	Approvvigionamento di carburante	Non manca carburante nel serbatoio	
	Sistema di compressione	All'interno dell'apparecchio	
	Difetto meccanico	All'esterno dell'apparecchio L'avviatore non trascina	
Problemi di avviamento a caldo	Carburatore	Il serbatoio contiene carburante E' presente la scintilla di accensione	Regolazione del carburatore sporca
Il motore si avvia, però si spegne poi subito	Approvvigionamento di carburante	Il serbatoio contiene carburante	Regolazione sbagliata della corsa a vuoto, succhieruola o carburatore sporchi Aerazione del serbatoio insufficiente, interruzione nella condotta del carburante, cavo danneggiato, interruttore ON/OFF danneggiato
Prestazioni ridotte	Possono esserci contemporaneamente difetti in diversi sistemi	L'apparecchio funziona con corsa a vuoto	Filtro dell'aria sporco, carburatore sporco depositi in marmitta, depositi nel tubo di fuoriuscita del cilindro

### Estratto dalla lista dei pezzi di ricambio

Impiegate esclusivamente pezzi di ricambio originali DOLMAR. Per riparazioni e sostituzioni di pezzi rivolgetevi al negoziante specializzato DOLMAR.



Pos.	No.DOLMAR	Pezzi	Denominazione
1	377 601 400	1	Chiusura completa del serbatoio del carburante
2	382 650 390	1	Succhieruola
3	374 300 401	1	Elemento filtrante dell'aria
4	381 014 981	1	Cand. accens.
-	944 340 001	1	Cacciavite
-	944 350 000	1	Ingrassatore a siringa









---

**DOLMAR**



DOLMAR GmbH  
Postfach 70 04 20  
D-22004 Hamburg  
Germany  
<http://www.dolmar.com>

Änderungen vorbehalten  
Changements sans préavis  
Variazioni di costruzione senza preavviso

Form: 995 701 253 (3.06 DE, FR, IT)